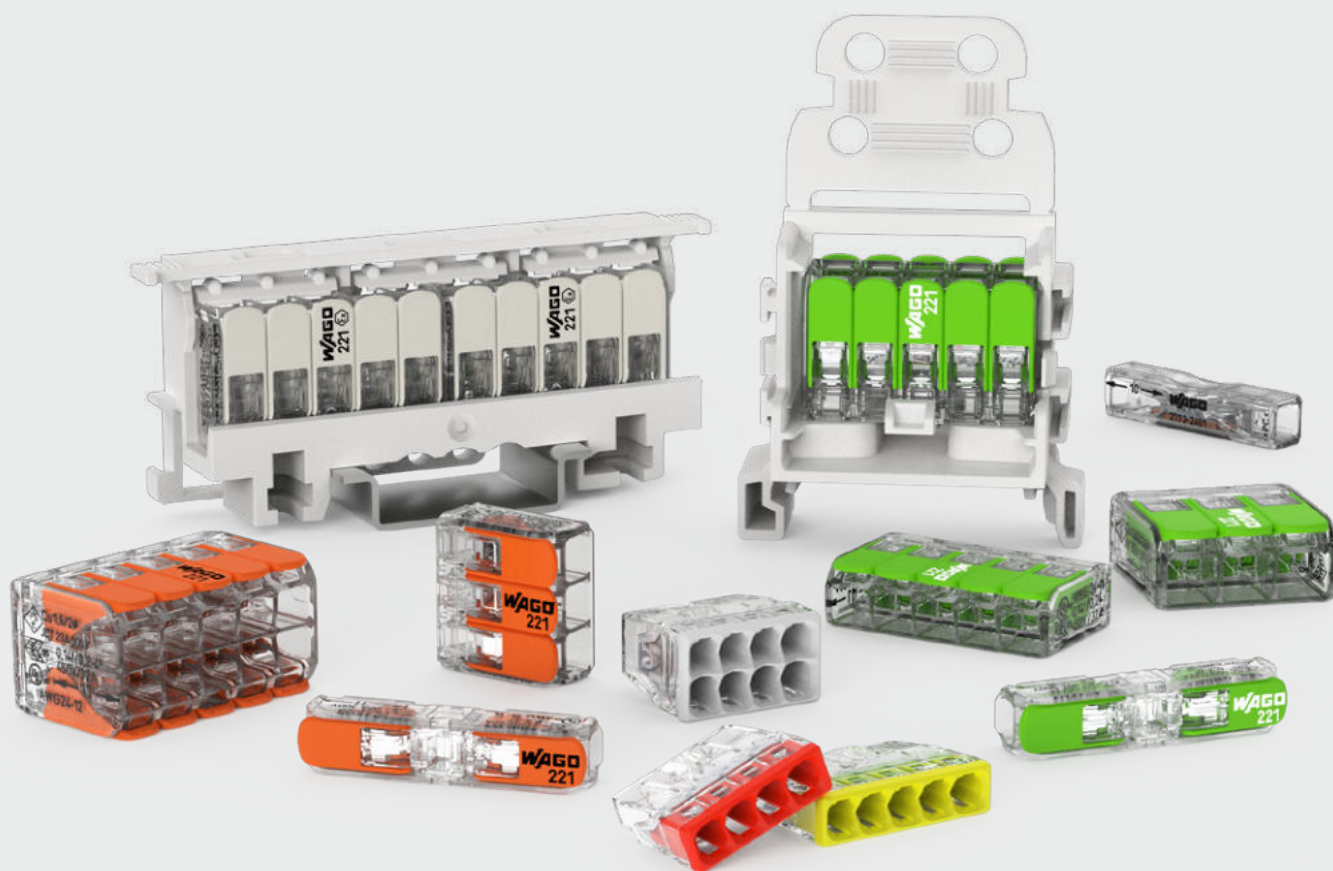




WAGO Installationsklemmen

Ausgabe 2025/1



WAGO Hauptkataloge



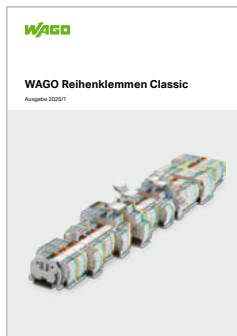
WAGO Installationsklemmen

- Verbindungsklemmen mit Hebeln
- Durchgangverbinder mit Hebeln
- Leuchtenklemmen
- Verbindungsklemmen zum Stecken
- Durchgangverbinder zum Stecken
- Leuchtensteckverbinder
- Gelboxen für Verbindungsklemmen
- Verbindungsdosen
- Leitungsreparatur-Set
- Sortimentboxen
- Zubehör und Werkzeug



WAGO Reihenklemmen TOPJOB® S

- Reihenklemmen TOPJOB® S
- Reihenklemmen mit Steckverbinder X-COM®-SYSTEM
- Installationsreihenklemmen TOPJOB® S
- Mini-Reihenklemmen TOPJOB® S
- Hochstrom-Reihenklemmen
- Zubehör und Werkzeug



WAGO Reihenklemmen Classic

- Reihenklemmen Classic
- Reihenklemmen mit Steckverbinder X-COM®-SYSTEM
- Rangiersysteme
- Anschlussblöcke für Sammelschienen
- Reihenklemmen Mini
- Einzelklemmen und Klemmenleisten
- Geräteanschlussklemmen
- Netzanschlussklemmen



WAGO Leiterplattenklemmen und -Steckverbinder

- Leiterplattenklemmen (THT; THR; SMD)
- *MULTI CONNECTION SYSTEM (MCS)* MICRO; MINI; MIDI; MAXI
- *picoMAX®; picoMAX® eCom*
- Steckbare Leiterplattenklemmen
- Durchführungsklemmen
- Steckverbinder für spezielle Anwendungen
- Modulare Leergehäuse; Montagesockel
- Zubehör und Werkzeug



WAGO Steckverbindersystem WINSTA®

- Steckverbinder
- Snap-In-Gerätesteckverbinder
- Steckverbinder für Leiterplatten
- Verteiler
- Konfektionierte Leitungen
- Flachleitungssysteme
- Verteilerboxen
- Zubehör und Werkzeug

WAGO

WAGO Automatisierungstechnik

Ausgabe 2025/1



WAGO Automatisierungstechnik

- Lösungen, Software
- Bedienen und Beobachten
- Controller, Edge Devices
- Modulares WAGO I/O-System IP20, WAGO I/O-System IP67
- Industrial-Switches
- Funktechnik
- Sensor-/Aktorboxen IP67, Kabel- und Steckverbinder IP67

WAGO

WAGO Interface Electronics

Ausgabe 2025/1



WAGO Interface Electronics

- Koppelrelais
- Halbleiterrelais
- Messumformer und Trennverstärker
- Energiemesstechnik
- Systemverkabelung
- Bauteilmodule
- Leergehäuse
- Schutzgeräte und -elektronik
- Zubehör und Werkzeug

WAGO

WAGO Stromversorgungssysteme

Ausgabe 2025/1



WAGO Stromversorgungssysteme

- 1-phasige Stromversorgungen
- 3-phasige Stromversorgungen
- Spezielle Stromversorgungen
- Schutzgeräte
- DC/DC-Wandler
- Unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV) und Puffermodule
- Redundanzmodule
- Energiemesstechnik
- Potentialverteilung
- Zubehör und Werkzeug

WAGO

WAGO Beschriftung

Ausgabe 2025/1



WAGO Beschriftung

- Thermotransferdrucker Smart Printer
- Digitales Engineering
- Produkte für den Thermotransferdrucker Smart Printer
- Bedruckte Produkte
- Unbedruckte Produkte
- Adapter für Beschriftungen

Über diesen Katalog

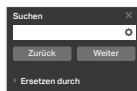
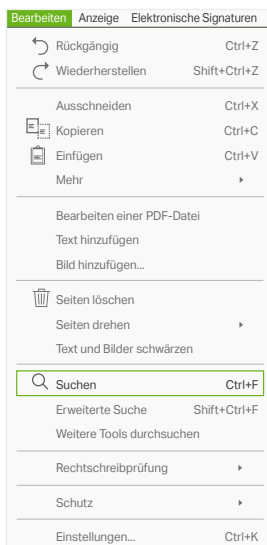
Unsere digitalen Kataloge bieten vielfältige Möglichkeiten für die Suche und Navigation, damit Sie schnell zu den gewünschten Informationen gelangen. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen die wichtigsten Funktionen des Katalogs vor.



Katalog durchsuchen

Um den Katalog gezielt nach bestimmten Begriffen zu durchsuchen, gehen Sie wie folgt vor:

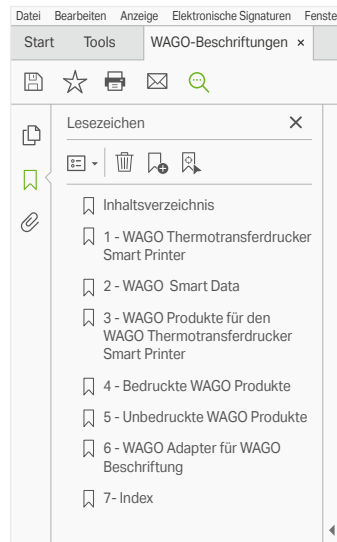
- Öffnen Sie den Suchdialog über den Menüpunkt **Bearbeiten > Suchen** bzw. über das **Lupensymbol**. Alternativ können Sie den Suchdialog mit der Tastenkombination **Strg + F** öffnen.
- Geben Sie den Suchbegriff in das Suchfeld ein.
- Klicken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Suchtreffer zu springen.



Mit Lesezeichen navigieren








Damit Sie schnell und einfach den gewünschten Abschnitt des Katalogs erreichen können, enthält dieses PDF Lesezeichen. Die Lesezeichen ermöglichen es, mit einem Klick zu einem bestimmten Kapitel im Katalog zu springen.

- Um die Lesezeichenleiste zu öffnen, klicken Sie auf das **Lesezeichensymbol**.
- Um zu einem Kapitel zu springen, klicken Sie in der Lesezeichenleiste auf das entsprechende Lesezeichen. Anschließend wird die entsprechende Seite des Katalogs angezeigt.



Navigation mit Inhaltsverzeichnissen

In unseren Inhaltsverzeichnissen finden Sie klickbare Seitenzahlen, mit denen Sie direkt zur entsprechenden Seite des Katalogs gelangen können.

WAGO Beschriftung		Seite
	WAGO Thermotransferdrucker Smart Printer	5
	Digitales Engineering mit WAGO	21
	WAGO Produkte für den WAGO Thermotransferdrucker Smart Printer	29
	Bedruckte WAGO Produkte	49
	Unbedruckte WAGO Produkte	75
	WAGO Adapter für WAGO Beschriftungen	83
	Index	101

Weitere klickbare Seitenzahlen finden Sie in den Auswahlhilfen sowie im Bestellnummernindex.



Links

Um Ihnen den Zugang zu weiterführenden Informationen zu erleichtern, enthält dieser Katalog an einigen Stellen Links zu Webseiten. Diese Links können etwa weiterführende Produktinformationen oder Handhabungshinweise enthalten. Auch wichtige Dokumente, wie z. B. Datenblätter, können Sie mit Hilfe dieser Links schnell finden.

Ein Beispiel für derartige Links sind unsere **Bestellnummern**. Sie enthalten Links, die zu den entsprechenden Produktdetailseiten auf unserer Webseite führen. Klicken Sie auf eine Bestellnummer, um die entsprechende Produktdetailseite zu öffnen.



Die Links in unserem Katalog erkennen Sie vor allem daran, dass sie im Linktext eine URL (z. B. www.wago.com) enthalten. In den meisten Fällen sind Links zudem unterstrichen.

WAGO Verbindungsklemmen

Seite



Verbindungsklemmen mit Hebeln
Durchgangsverbinder mit Hebeln
Leuchtenklemmen

Push-in CAGE CLAMP®
2,5 ... 6 mm²

3



Verbindungsklemmen zum Stecken
Durchgangsverbinder zum Stecken
Leuchtensteckverbinder

Push WIRE®
2,5 ... 6 mm²
0,4 ... 0,8 mm Ø

33



Gelboxen für Verbindungsklemmen
Verbindungsdose
Leitungsreparatur-Set

63



Sortimentsboxen

PUSH WIRE® / Push-in CAGE CLAMP®
2,5 ... 6 mm²

75



WAGO Zubehör und WAGO Werkzeuge

85



Technischer Anhang

113



Index
Aktuelle Adressen unter www.wago.com








165



WAGO Verbindungsklemmen mit Hebeln
WAGO Leuchtenklemmen

WAGO Verbindungsklemmen mit Hebeln

WAGO Leuchtenklemmen

			Seite
	Verbindungsklemmen mit Hebeln - Green Range für alle Leiterarten	Serie 221	
	4 mm ² 6 mm ²		6 8
	Durchgangsverbinder mit Hebeln - Green Range für alle Leiterarten	Serie 221	10
	Verbindungsklemmen mit Hebeln für alle Leiterarten	Serie 221	
	4 mm ² 6 mm ²		14 16
	Durchgangsverbinder mit Hebeln für alle Leiterarten	Serie 221	18
	Verbindungsklemmen mit Hebeln - für Anwendungen Ex e für alle Leiterarten	Serie 221	
	4 mm ² 6 mm ²		22 24
	Verbindungsklemmen mit Hebeln für alle Leiterarten	Serie 222	28
	Leuchtenklemme für alle Leiterarten	Serie 224	30
	2,5 mm ²		

Verbindungsklemmen mit Hebeln ▶ Green Range ▶ für alle Leiterarten ▶ 4 mm² und 6 mm²

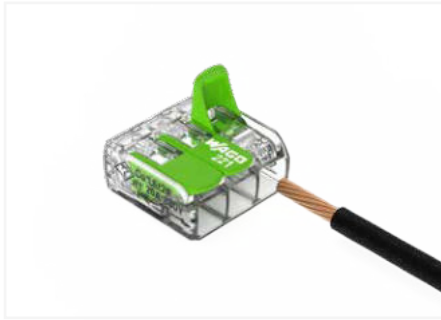
Serie 221

Systembeschreibung und Handhabung

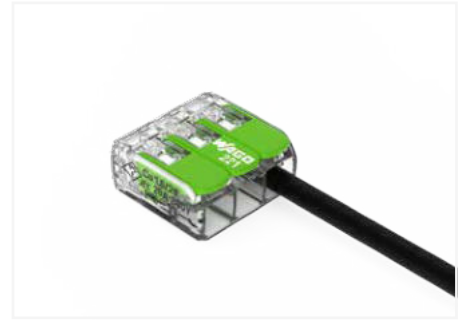
1



4 mm²: Leiter 11 mm abisolieren
6 mm²: Leiter 12 ... 14 mm abisolieren



Leiter anschließen: Klemmstelle durch Hebel öffnen und Leiter einführen.



Hebel in Ruhelage zurückführen.



4 mm²: Sie klemmen bis zu 10 abisolierte, feindrähtige Leiter 0,14 ... 4 mm², ein- oder mehrdrähtig 0,2 ... 4 mm²
6 mm²: Sie klemmen bis zu 5 abisolierte, eindrähtige, feindrähtige oder mehrdrähtige Leiter 0,5 ... 6 mm² – und das ohne Werkzeug!



Prüfen über Prüfföffnungen



Verdrahtung in der Abzweigdose



Leiter 11 mm abisolieren



Prüfen über Prüfföffnung



Verdrahtung in der Abzweigdose



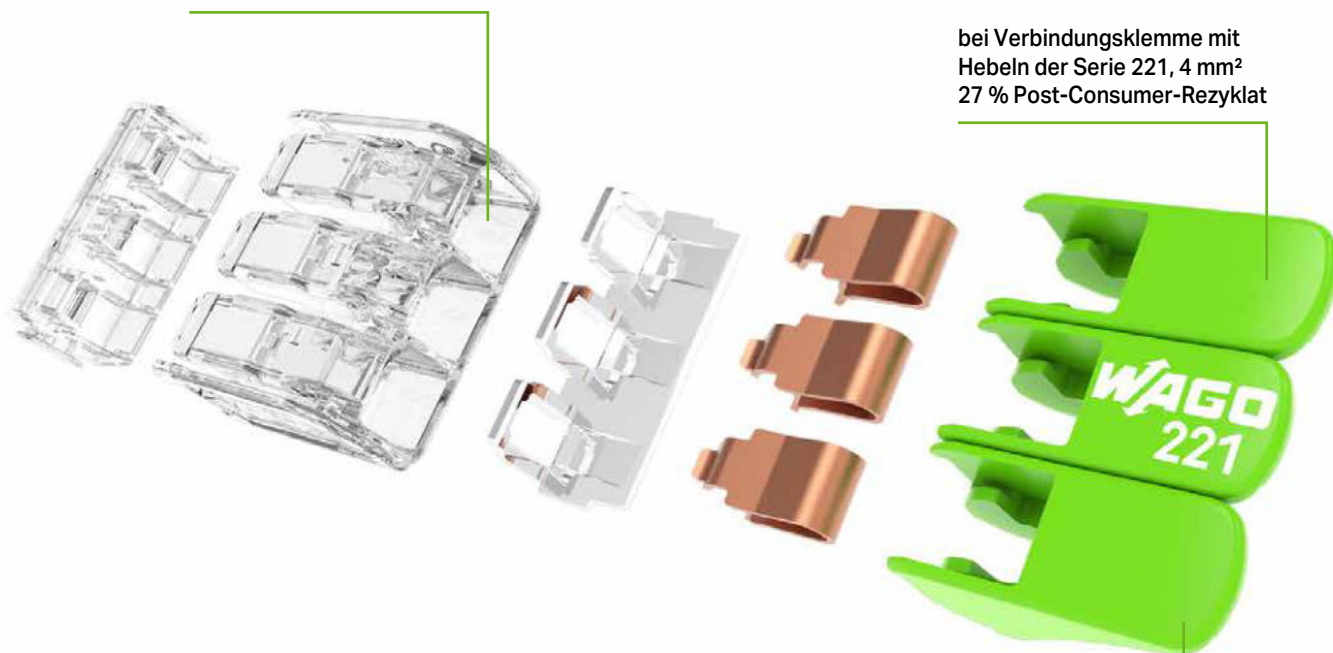
Verdrahtung in der Deckenleuchte

Die WAGO Verbindungsklemmen mit Hebeln Green Range sowie der WAGO Durchgangsverbinder mit Hebeln Green Range haben die gleichen Vorteile und Eigenschaften wie ihre Schwestern mit orangefarbenen Hebeln. Allerdings bestehen sie zum Teil aus herkunftszertifizierten, biozirkulären (Basis: biobasierte Reststoffe aus Industrie und Haushalten bzw. Biogase) und recycelten Kunststoffen (Post-Consumer-Rezyklat). Dadurch sparen die Klemmen fossile Ressourcen ein und halten vorhandene Kunststoffe im Kreislauf. Im Detail bedeutet es, dass die Hebel (PBT) der WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range, 4 mm², mindestens zu 27 % aus wiederverwendeten PET-Flaschen bestehen. Die Hebel der WAGO Verbindungsklemme mit Hebeln Green Range, 6 mm², sowie des WAGO Durchgangsverbinders mit Hebeln, 4 mm², haben einen

biozirkulären Kunststoffanteil (Basis: Biogase) von ca. 26 %. Die Grundlage des Gehäuses bilden bis zu 77 % biologische Reststoffe wie Tallöl, Altfett und Rückstände aus der Herstellung von Speiseölen. Diese werden durch clevere technische Verfahren zu hochwertigem Polycarbonat aufbereitet und reduzieren so den Einsatz fossiler Ressourcen.

Das macht die Klemmen zu einer nachhaltigeren Alternative bei gleicher Qualität und gleichen Zertifizierungen wie die bekannten Verbindungsklemmen der Serie 221. Die Green Range, Serie 221, ist die Klemme für alle, die nachhaltiger produzieren oder bauen möchten – ganz gleich, ob Gerätehersteller, Gebäudetechniker oder Elektroinstallateure.

77 % biozirkulär



bei Verbindungsklemme mit Hebeln der Serie 221, 4 mm²
27 % Post-Consumer-Rezyklat

bei Verbindungsklemme mit Hebeln der Serie 221, 6 mm²
und Durchgangsverbinder mit Hebeln der Serie 221
26 % biozirkulär

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

1



- Ihre Vorteile:
- Kunststoffe teilweise aus Post-Consumer-Rezyklat (z. B. recycelte PET-Flaschen) und bio-basierten Reststoffen aus Industrien, Haushalten, der Landwirtschaft und der Abwasseraufbereitung
- Reduzierter Verbrauch fossiler Ressourcen
- Einfache Handhabung: Hebel auf, Leiter rein, Hebel zu
- Als 2-, 3- und 5-Leiter-Klemmen erhältlich
- Komfortabler Leiteranschluss von 0,14 bis 4 mm²
- Installation von ein-, fein- und mehrdrähtiger Leiter
- Zeitersparnis für Installateure und Gerätehersteller
- Schnelle Installation von Geräten mit höherem Leistungsbedarf

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	450 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV
Bemessungsstrom	-	-	32 A
Approbationsdaten gemäß	UL 486C		
Use Group	B	C	D
Bemessungsspannung	-	600 V	-
Bemessungsstrom	-	20 A	-

Anschlussdaten

Anschluss technik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	11 mm / 0.43 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Nennquerschnitt	4 mm² / 12 AWG
Eindrähtiger Leiter	0,2 ... 4 mm² / 24 ... 12 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,2 ... 4 mm² / 24 ... 12 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,14 ... 4 mm² / 24 ... 12 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+85 °C
T-Kennzeichnung gemäß EN 60998	T85

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Allgemeines Zubehör Seite 65

Montageadapter Seite 91

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

Klemmstellen: 2



Klemmstellen: 3

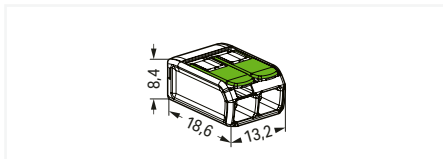


Klemmstellen: 5



221-422

Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grün	221-422	1000 (100)



Zubehör; artikelspezifisch

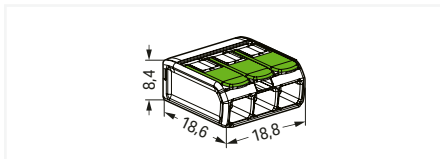


Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-500	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-500/000-053	50 (10)
blau	221-500/000-006	50 (10)

221-423

Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grün	221-423	500 (50)



Zubehör; artikelspezifisch

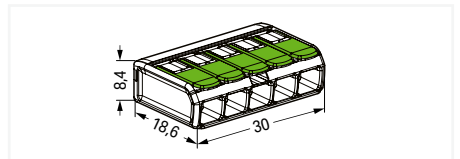


Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-500	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-500/000-053	50 (10)
blau	221-500/000-006	50 (10)

221-425

Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grün	221-425	250 (25)



Zubehör; artikelspezifisch



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

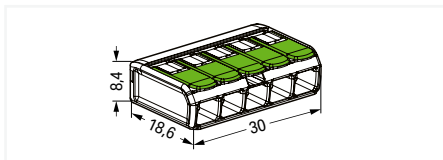
Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-500	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-500/000-053	50 (10)
blau	221-500/000-006	50 (10)

Klemmstellen: 10



221-430

Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grün	221-430	150 (15)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Brücker; mit Verriegelung

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-941/000-006	5
dunkelgrau	221-941	5



Brücker

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-942/000-006	5
dunkelgrau	221-942	5

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 6 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

- Ihre Vorteile:
- Kunststoffe teilweise aus Post-Consumer-Rezyklat (z. B. recycelte PET-Flaschen) und bio-basierten Reststoffen aus Industrien, Haushalten, der Landwirtschaft und der Abwasseraufbereitung
- Reduzierter Verbrauch fossiler Ressourcen
- Einfache Handhabung: Hebel auf, Leiter rein, Hebel zu
- Als 2-, 3- und 5-Leiter-Klemmen erhältlich
- Komfortabler Leiteranschluss von 0,5 bis 6 mm²
- Installation von ein-, fein- und mehrdrähtiger Leiter
- Zeitersparnis für Installateure und Gerätehersteller
- Schnelle Installation von Geräten mit höherem Leistungsbedarf

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	450 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV
Bemessungsstrom	-	-	41 A
Approbationsdaten gemäß	UL 486C		
Use Group	B	C	D
Bemessungsspannung	-	600 V	-
Bemessungsstrom	-	30 A	-

Anschlussdaten

Anschluss technik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	12 ... 14 mm / 0.47 ... 0.55 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Nennquerschnitt	6 mm ² / 10 AWG
Eindrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+85 °C
T-Kennzeichnung gemäß EN 60998	T85

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Allgemeines Zubehör

Seite 66

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

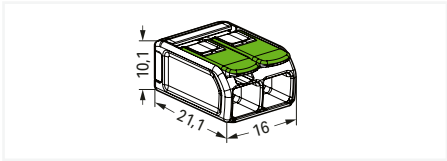
Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 6 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

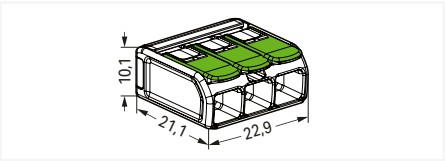
Klemmstellen: 2	Klemmstellen: 3	Klemmstellen: 5
-----------------	-----------------	-----------------



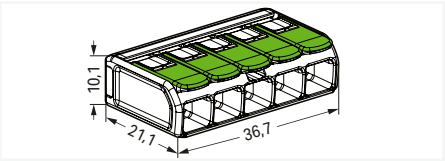
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grün	221-622	500 (50)






Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grün	221-623	300 (30)










Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grün	221-625	150 (15)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

	Brücker; mit Verriegelung		
Farbe	Bestellnr.	VPE	
 blau	221-941/000-006	5	
 dunkelgrau	221-941	5	

	Brücker		
Farbe	Bestellnr.	VPE	
 blau	221-942/000-006	5	
 dunkelgrau	221-942	5	

	Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung		
Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)	
 orange	221-510	50 (10)	
 dunkelgrau-gelb	221-510/000-053	50 (10)	
 blau	221-510/000-006	50 (10)	

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit

Durchgangsverbinder mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Klemmstellen: 2 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ Farbe des Betätigungselements: grün



- Verbinder ist für Installationen international geeignet.
- Kunststoffe teilweise aus Post-Consumer-Rezyklat (z. B. recycelte PET-Flaschen) und bio-basierten Reststoffen aus Industrien, Haushalten, der Landwirtschaft und der Abwasseraufbereitung
- Reduzierter Verbrauch fossiler Ressourcen
- Anschluss ein-, fein- und mehrdrähtiger Leiter von 0,2 bis 4 mm² in Durchgangsrichtung
- Minimaler Platzbedarf durch schlanke Maße für beengte Installationsräume
- Werkzeugloses Verbinden und Lösen von Leitern dank komfortabler Hebeltechnologie
- Lagefixierung und mehrpolige Installation mit Adapter möglich

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	450 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV
Bemessungsstrom	-	-	32 A

Anschlussdaten

Anschlusstechnik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	11 mm / 0.43 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	-60 ... +105 °C
--------------------------	-----------------

Allgemeines Zubehör Seite 69


Montage Seite 95

Weitere Informationen siehe technischer Anhang


Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Durchgangsverbinder mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Klemmstellen: 2 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ Farbe des Betätigungselements: grün

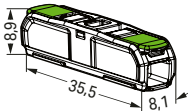
14 AWG



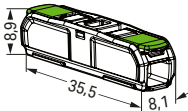
12 AWG




Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
transparent	221-2431	600 (60)




Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
weiß	221-2421	600 (60)




Zubehör; für alle Produkte dieser Seite




Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2501	25 (5)
2-fach	221-2502	25 (5)
3-fach	221-2503	25 (5)
4-fach	221-2504	25 (5)
5-fach	221-2505	25 (5)



Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2511	25 (5)
2-fach	221-2512	25 (5)
3-fach	221-2513	25 (5)
4-fach	221-2514	25 (5)
5-fach	221-2515	25 (5)



Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2521	25 (5)
2-fach	221-2522	25 (5)
3-fach	221-2523	25 (5)
4-fach	221-2524	25 (5)
5-fach	221-2525	25 (5)



Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2531	25 (5)
2-fach	221-2532	25 (5)
3-fach	221-2533	25 (5)
4-fach	221-2534	25 (5)
5-fach	221-2535	25 (5)

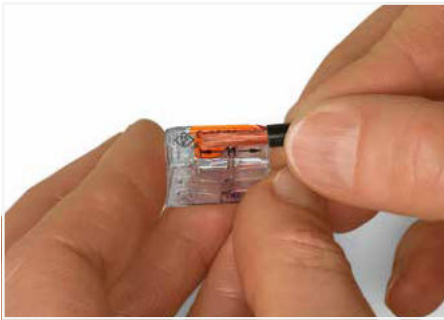
VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemmen mit Hebeln ► für alle Leiterarten ► 4 mm² und 6 mm²

Serie 221

Systembeschreibung und Handhabung

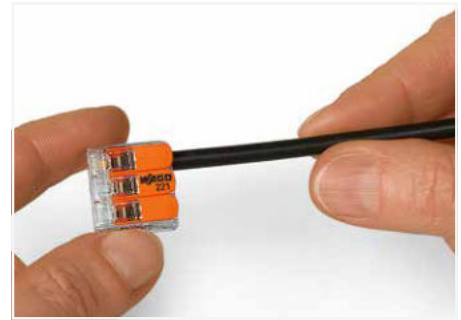
1



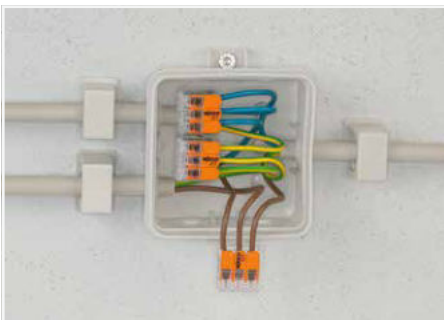
4 mm²: Leiter 11 mm abisolieren
6 mm²: Leiter 12 ... 14 mm abisolieren



Leiter anschließen: Klemmstelle durch Hebel öffnen und Leiter einführen.



Hebel in Ruhelage zurückführen.



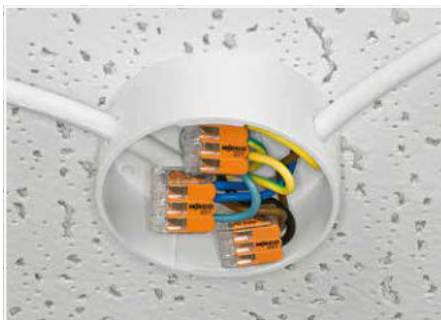
Verdrahtung feindrähtiger Leiter in Installationsdosen



Individueller Aufbau von Niedervolt-Beleuchtungssystemen



Verdrahtung feindrähtiger Leiter in Installationsdosen bei Fußbodenheizung



Leuchtenverteilung in Deckenbaldachin



Anschluss von Pendelleuchten in abgehängten Decken

Durchgangsverbinder für alle Leiterarten ► 4 mm²

Serie 221

Systembeschreibung und Handhabung



Die Klemmstelle öffnen und den Leiter einführen.

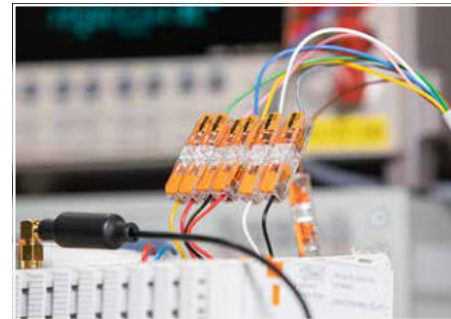
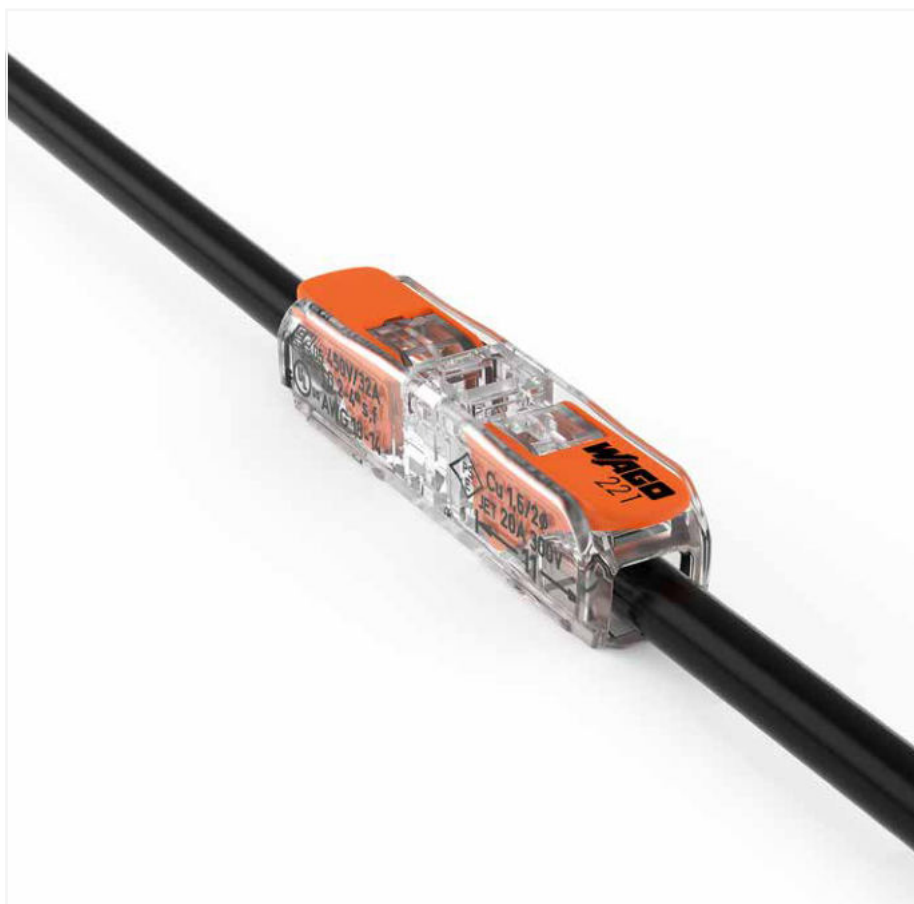


Den Hebel schließen.

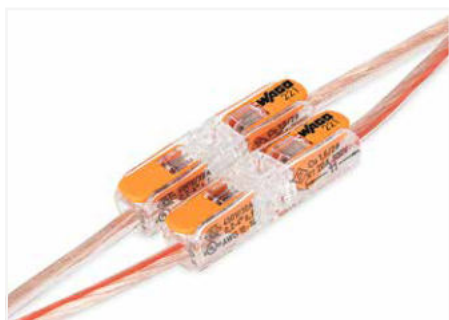
Ihre Vorteile:

- Anschluss ein-, fein- und mehrdrähtiger Leiter von 0,2 bis 4 mm² in Durchgangsrichtung
- Minimaler Platzbedarf durch schlanke Maße für beengte Installationsräume
- Werkzeugloses Verbinden und Lösen von Leitern dank komfortabler Hebeltechnologie
- Lagefixierung und mehrpolige Installation mit Adapter möglich

1



Perfekt für Test- und Prüfaufbauten



Leitungen ganz einfach verlängern.



Leuchtenanschluss in Zwischendecken



Mehrpole, lagefixierte Verdrahtung einer Leuchte

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

• Ihre Vorteile:

- Einfache Handhabung: Hebel auf, Leiter rein, Hebel zu
- Als 2-, 3- und 5-Leiter-Klemmen erhältlich
- Komfortabler Leiteranschluss von 0,14 bis 4 mm²
- Installation von ein-, fein- und mehrdrähtiger Leiter
- Zeitersparnis für Installateure und Gerätehersteller
- Schnelle Installation von Geräten mit höherem Leistungsbedarf
- Sichere Verlegung langer Leitungen mit größeren Leiterquerschnitten
- Befestigungsadapter für normgerechte Installation
- Individuelle Fixierungen möglich

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	450 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV
Bemessungsstrom	-	-	32 A
Approbationsdaten gemäß	UL 486C		
Use Group	B	C	D
Bemessungsspannung	-	600 V	-
Bemessungsstrom	-	20 A	-

Anschlussdaten

Anschluss technik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	11 mm / 0.43 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Nennquerschnitt	4 mm ² / 12 AWG
Eindrähtiger Leiter	0,2 ... 4 mm ² / 24 ... 12 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,2 ... 4 mm ² / 24 ... 12 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,14 ... 4 mm ² / 24 ... 12 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+85 °C
T-Kennzeichnung gemäß EN 60998	T85

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Allgemeines Zubehör Seite 65

Montageadapter Seite 91

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

Klemmstellen: 2



Klemmstellen: 3

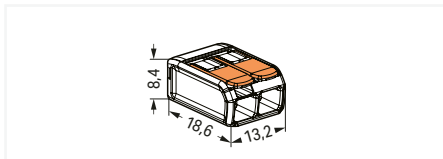


Klemmstellen: 5



221-412

Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-412	1000 (100)



Zubehör; artikelspezifisch

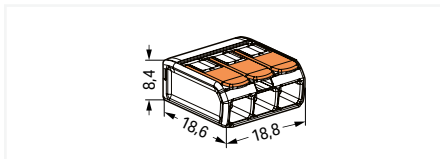


Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-500	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-500/000-053	50 (10)
blau	221-500/000-006	50 (10)

221-413

Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-413	500 (50)



Zubehör; artikelspezifisch

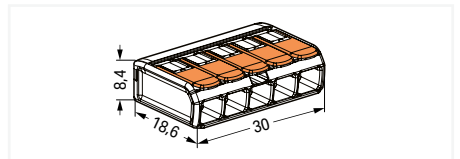


Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-500	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-500/000-053	50 (10)
blau	221-500/000-006	50 (10)

221-415

Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-415	250 (25)



Zubehör; artikelspezifisch



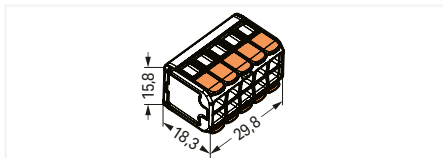
Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-500	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-500/000-053	50 (10)
blau	221-500/000-006	50 (10)

Klemmstellen: 10



Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-420	150 (15)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Brücker; mit Verriegelung

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-941/000-006	5
dunkelgrau	221-941	5



Brücker

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-942/000-006	5
dunkelgrau	221-942	5

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 6 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

• Ihre Vorteile:

- Einfache Handhabung: Hebel auf, Leiter rein, Hebel zu
- Als 2-, 3- und 5-Leiter-Klemmen erhältlich
- Komfortabler Leiteranschluss von 0,5 bis 6 mm²
- Installation aller Leiterarten
- Zeitersparnis für Installateure und Gerätehersteller
- Schnelle Installation von Geräten mit höherem Leistungsbedarf
- Sichere Verlegung langer Leitungen mit größeren Leiterquerschnitten
- Befestigungsadapter für normgerechte Installation
- Individuelle Fixierungen möglich

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	450 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV
Bemessungsstrom	-	-	41 A
Approbationsdaten gemäß	UL 486C		
Use Group	B	C	D
Bemessungsspannung	-	600 V	-
Bemessungsstrom	-	30 A	-

Anschlussdaten

Anschluss technik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	12 ... 14 mm / 0.47 ... 0.55 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Nennquerschnitt	6 mm ² / 10 AWG
Eindrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+85 °C
T-Kennzeichnung gemäß EN 60998	T85

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Allgemeines Zubehör


Seite 66

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

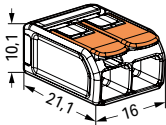
Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 6 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent


Klemmstellen: 2



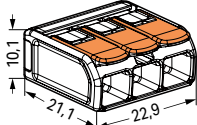
221-612		
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-612	500 (50)




Klemmstellen: 3



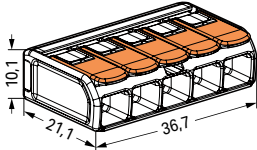
221-613		
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-613	300 (30)



Klemmstellen: 5




221-615		
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-615	150 (15)




1

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite




Brücker; mit Verriegelung

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-941/000-006	5
dunkelgrau	221-941	5



Brücker

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-942/000-006	5
dunkelgrau	221-942	5

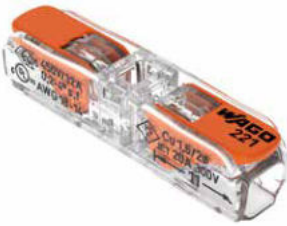


Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-510	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-510/000-053	50 (10)
blau	221-510/000-006	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Durchgangsverbinder mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Klemmstellen: 2 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ Farbe des Betätigungselements: orange



- Verbinder ist für Installationen international geeignet.
- Anschluss ein-, fein- und mehrdrähtiger Leiter von 0,2 bis 4 mm² in Durchgangsrichtung
- Minimaler Platzbedarf durch schlanke Maße für beengte Installationsräume
- Werkzeugloses Verbinden und Lösen von Leitern dank komfortabler Hebeltechnologie
- Lagefixierung und mehrpolige Installation mit Adapter möglich

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	450 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV
Bemessungsstrom	-	-	32 A

Anschlussdaten

Anschluss technik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	11 mm / 0.43 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	-60 ... +105 °C
--------------------------	-----------------

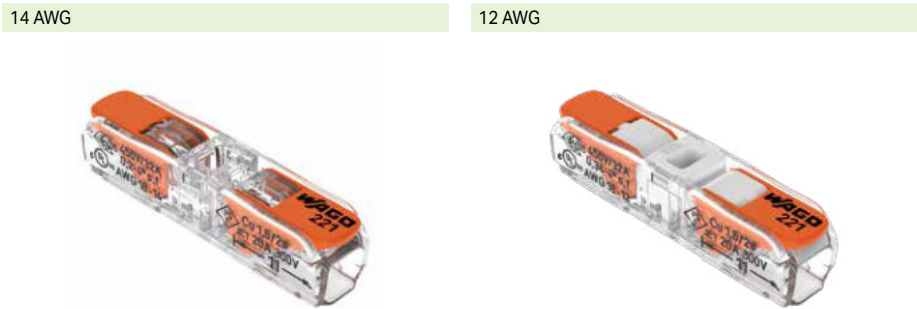
Allgemeines Zubehör Seite 69

Montage Seite 95

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Durchgangsverbinder mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Klemmstellen: 2 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ Farbe des Betätigungselements: orange



221-2411

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
transparent	221-2411	600 (60)

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
weiß	221-2401	600 (60)

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2501	25 (5)
2-fach	221-2502	25 (5)
3-fach	221-2503	25 (5)
4-fach	221-2504	25 (5)
5-fach	221-2505	25 (5)

Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2511	25 (5)
2-fach	221-2512	25 (5)
3-fach	221-2513	25 (5)
4-fach	221-2514	25 (5)
5-fach	221-2515	25 (5)

Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2521	25 (5)
2-fach	221-2522	25 (5)
3-fach	221-2523	25 (5)
4-fach	221-2524	25 (5)
5-fach	221-2525	25 (5)

Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
1-fach	221-2531	25 (5)
2-fach	221-2532	25 (5)
3-fach	221-2533	25 (5)
4-fach	221-2534	25 (5)
5-fach	221-2535	25 (5)

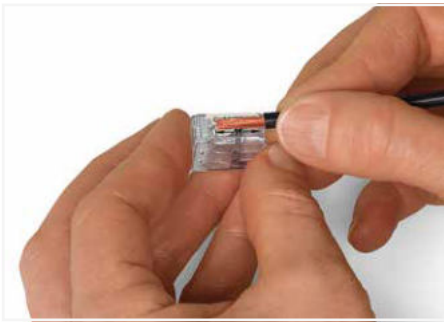
VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit

Verbindungsklemmen mit Hebeln ► für Anwendungen Ex eb ► für alle Leiterarten ► 4 mm²

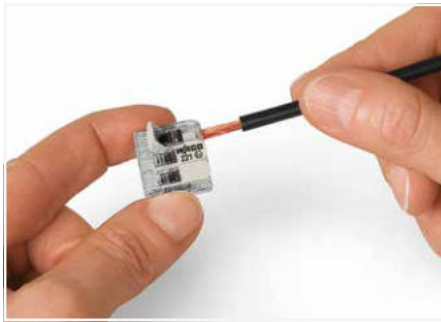
Serie 221

Systembeschreibung und Handhabung

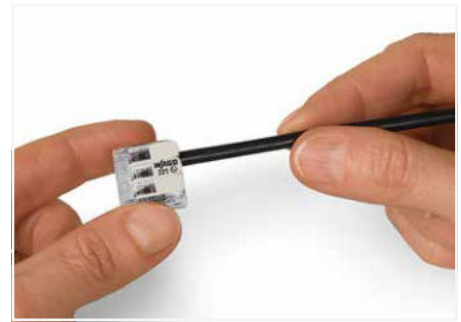
1



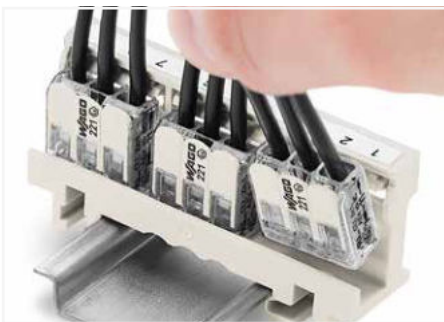
4 mm²: Leiter 11 mm abisolieren
6 mm²: Leiter 12 ... 14 mm abisolieren



Leiter anschließen: Klemmstelle durch Hebel öffnen und Leiter einführen.



Hebel in Ruhelage zurückführen.



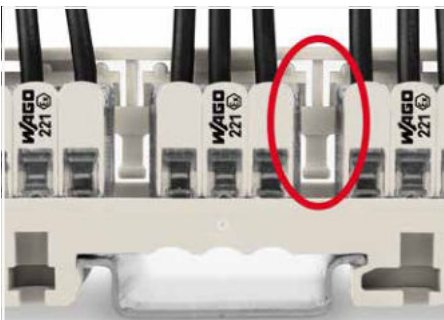
Einrasten der Klemmen in den Befestigungsadapter



Lösen der Verbindungsklemme aus dem Befestigungsadapter



Lösen der Leiter im Befestigungsadapter



Einbauweise 440 V
Zwischen zwei Klemmen ist ein im Adapter integriertes Distanzelement sichtbar.



Einbauweise 440 V
Senkrechte Montage auf Tragschiene 35



Einbauweise 275 V
Zwischen zwei Klemmen ist ein im Adapter integriertes Distanzelement nicht sichtbar; die Klemmengehäuse liegen dicht an dicht.



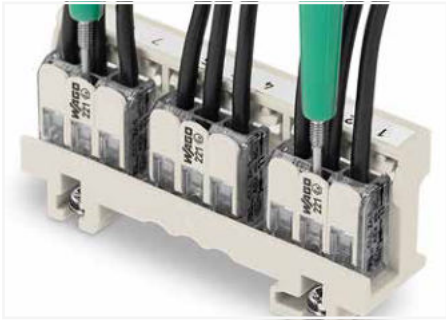
Einbauweise 440 V
Liegende Schraubmontage auf glatter Oberfläche



Einbauweise 440 V
Schraubbefestigung des Adapters mit nichtleitfähiger Schraube



Einbauweise 275 V
Schraubbefestigung des Adapters mit leitfähiger Schraube



Prüfen der Klemmen einfach gemacht – auch im eingelegten Zustand
Die Einbauweise ist dafür nicht relevant.



Verdrahtungsbeispiel in einem Gehäuse Ex e
Die Beschriftung erfolgt über den Beschriftungsstreifen (210-334) per Stift oder das Endlosetikett (210-834), welches mit dem Smart Printer (258-5000) bedruckt wird.



Adapter mit blauem Isoliergehäuse sind für Anwendungen Ex i geeignet. Es sind die Luft- und Kriechstrecken für die Zündschutzart Eigensicherheit Ex i zu beachten.

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

• Ihre Vorteile:

- Einfache Handhabung: Hebel auf, Leiter rein, Hebel zu
- Als 2-, 3- und 5-Leiter-Klemmen erhältlich
- Komfortabler Leiteranschluss von 0,14 bis 4 mm²
- Installation von ein-, fein- und mehrdrähtiger Leiter
- Zeitersparnis für Installateure und Gerätehersteller
- Schnelle Installation von Geräten mit höherem Leistungsbedarf
- Sichere Verlegung langer Leitungen mit größeren Leiterquerschnitten
- Befestigungsadapter für normgerechte Installation
- Arbeitsspannungen von 275 V bzw. 440 V

Elektrische Daten

Approbationsdaten gemäß	UL 60079		
Use Group	B	C	D
Bemessungsspannung	-	440 V	-
Bemessungsstrom	-	20 A	-

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	ATEX: PTB 18 ATEX 1019 U / IECEx: PTB 18.0045U (Ex eb IIC Gb)
Bemessungsspannung EN (Ex e II)	440 V

Anschlussdaten

Anschluss technik	CAGE CLAMP®
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Nennquerschnitt	4 mm ² / 12 AWG
Eindrähtiger Leiter	0,2 ... 4 mm ² / 24 ... 12 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,2 ... 4 mm ² / 24 ... 12 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,14 ... 4 mm ² / 24 ... 12 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	-55 ... +105 °C
--------------------------	-----------------

Hinweis:

Die zulässige Arbeitsspannung der Klemme mit Adapter (440 V oder 275 V) ist abhängig von der Einbauweise. Nur in Verbindung mit Befestigungsadapter (221-501) zugelassen. Weitere Adapter sind möglich, siehe hierzu Zertifikat/file. Die Klemmen sind in ein Gehäuse einzubauen, das den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0, GB/T 3836.1 Abschnitt 1 oder EN 60079-31, GB/T 3836.31 entspricht. Beim Einbau der Klemmen in ein Gehäuse der Zündschutzart „e“ erhöhte Sicherheit nach EN 60079-7, GB/T 3836.3 müssen die Luft- und Kriechstrecken nach Tabelle 2 dieser Norm eingehalten sein. Bezüglich des Einsatzes von Zubehör siehe Punkt 1. Die Klemmen sind sowohl in Gruppe II als auch in Gruppe I einsetzbar, da die Normenanforderungen in diesem Fall identisch sind. Die Verwendung dieser Komponente erfordert eine neue Bewertung durch eine benannte Prüfstelle.

Montageadapter Seite 93

Die mit dem Ex-Zeichen gekennzeichneten Klemmen sind für Anwendungen Ex e II geeignet.

Allgemeine Informationen zu Ex siehe Technischer Anhang; elektrische Kenndaten siehe www.wago.com, Reiter „Zertifikate“ am Produkt

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

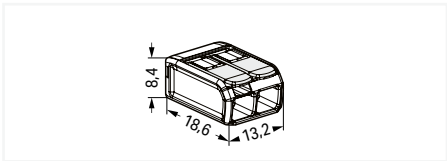
Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 4 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

- Klemmstellen: 2
- Klemmstellen: 3
- Klemmstellen: 5



1

		221-482
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	221-482	1000 (100)



Zubehör; artikelspezifisch



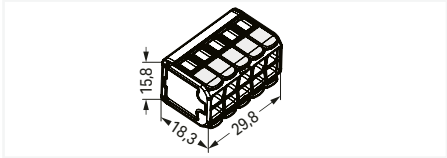
Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ lichtgrau	221-501	50 (10)
● blau	221-500/000-006	50 (10)

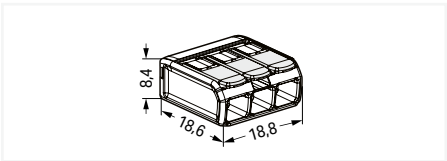
Klemmstellen: 10



		221-490
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	221-490	150 (15)



		221-483
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	221-483	500 (50)



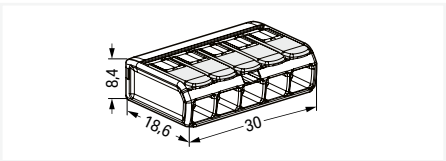
Zubehör; artikelspezifisch



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ lichtgrau	221-501	50 (10)
● blau	221-500/000-006	50 (10)

		221-485
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	221-485	250 (25)



Zubehör; artikelspezifisch



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ lichtgrau	221-501	50 (10)
● blau	221-500/000-006	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 6 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

1



• Ihre Vorteile:

- Einfache Handhabung: Hebel auf, Leiter rein, Hebel zu
- Als 2-, 3- und 5-Leiter-Klemmen erhältlich
- Komfortabler Leiteranschluss von 0,5 bis 6 mm²
- Installation aller Leiterarten
- Zeitersparnis für Installateure und Gerätehersteller
- Schnelle Installation von Geräten mit höherem Leistungsbedarf
- Sichere Verlegung langer Leitungen mit größeren Leiterquerschnitten
- Befestigungsadapter für normgerechte Installation
- Arbeitsspannungen von 275 V bzw. 440 V

Elektrische Daten

Approbationsdaten gemäß	UL 60079		
Use Group	B	C	D
Bemessungsspannung	-	440 V	-
Bemessungsstrom	-	30 A	-

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	ATEX: PTB 19 ATEX 1001 U / IECEx: PTB 19.001 1U (Ex eb IIC Gb)
Bemessungsspannung EN (Ex e II)	440 V
Bemessungsstrom (Ex e II)	37 A

Anschlussdaten

Anschluss technik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	12 ... 14 mm / 0.47 ... 0.55 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Nennquerschnitt	6 mm ² / 10 AWG
Eindrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,5 ... 6 mm ² / 20 ... 10 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	-55 ... +105 °C
--------------------------	-----------------

Hinweis:

Die zulässige Arbeitsspannung der Klemme mit Adapter (440 V oder 275 V) ist abhängig von der Einbauweise. Nur in Verbindung mit Befestigungsadapter (221-511) zugelassen. Weitere Adapter sind möglich, siehe hierzu Zertifikat/file.

Die Klemmen sind in ein Gehäuse einzubauen, das den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0, Abschnitt 1 oder EN 60079-31 entspricht. Beim Einbau der Klemmen in ein Gehäuse der Zündschutzart erhöhte Sicherheit „eb“ nach EN 60079-7 müssen die Luft- und Kriechstrecken nach Tabelle 2 dieser Norm eingehalten sein. Bezüglich des Einsatzes von Zubehör siehe Punkt 1.

Die Klemmen sind sowohl in Gruppe II als auch in Gruppe I einsetzbar, da die Normenanforderungen in diesem Fall identisch sind.

Die Verwendung dieser Komponente erfordert eine neue Bewertung durch eine benannte Prüfstelle.

Die mit dem Ex-Zeichen gekennzeichneten Klemmen sind für Anwendungen Ex e II geeignet.

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 221 ▶ 6 mm² ▶ Gehäusefarbe: transparent

Klemmstellen: 2

Klemmstellen: 3


Klemmstellen: 5



1

221-682			221-683			221-685		
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)	Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)	Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	221-682	500 (50)	lichtgrau	221-683	300 (30)	lichtgrau	221-685	150 (15)

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

 Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung		
Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	221-511	50 (10)
blau	221-510/000-006	50 (10)

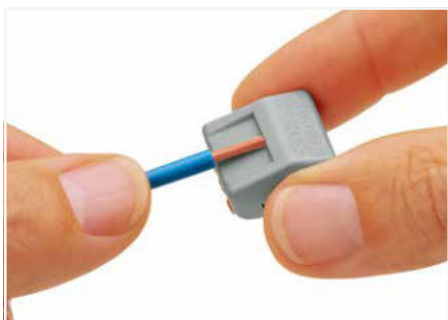
VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemmen mit Hebeln ► für alle Leiterarten ► 2,5 mm²

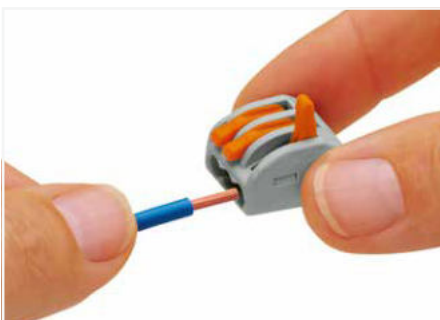
Serie 222

Systembeschreibung und Handhabung

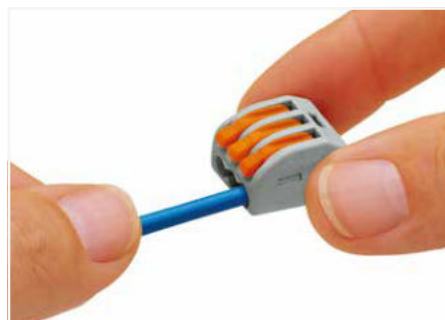
1



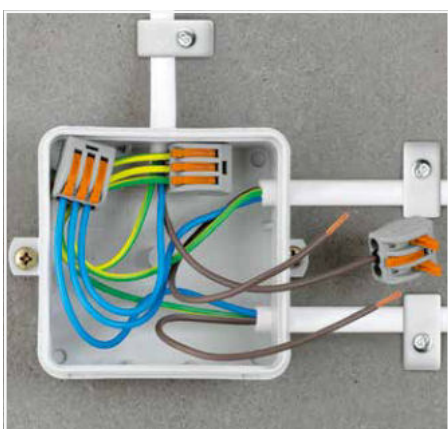
Leiter 9 ... 10 mm abisolieren.



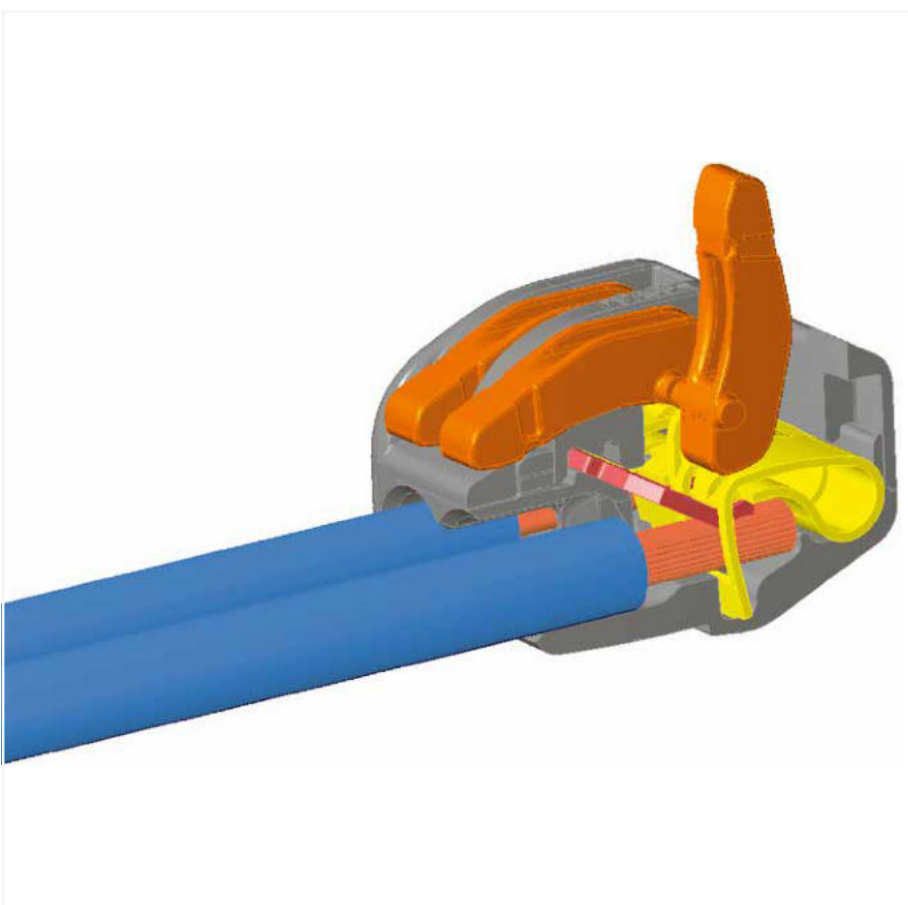
Leiter anschließen: Klemmstelle durch Hebel öffnen und Leiter einführen.



Hebel in Ruhelage zurückführen.



Verdrahtung feindrähtiger Leiter in Installationsdosen



Prüfen der installierten Klemmen

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 222 ▶ 2,5 mm² ▶ Gehäusefarbe: grau

1

**Elektrische Daten**

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664			
Überspannungskategorie	III	III	II	
Verschmutzungsgrad	3	2	2	
Bemessungsspannung	-	-	400 V	
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV	
Bemessungsstrom	-	-	32 A	

Anschlussdaten

Anschlusstechnik	CAGE CLAMP®
Abisolierlänge	9 ... 10 mm / 0.35 ... 0.39 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer; Aluminium
Eindrähtiger Leiter	0,08 ... 2,5 mm ² / 28 ... 12 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,08 ... 2,5 mm ² / 28 ... 12 AWG
Feindrähtiger Leiter	0,08 ... 4 mm ² / 28 ... 12 AWG

Werkstoffdaten

Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V0
---------------------------------	----

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	85 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+40 °C

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme mit Hebeln ▶ Serie 222 ▶ 2,5 mm² ▶ Gehäusefarbe: grau

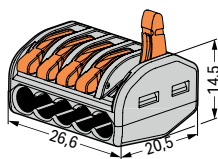
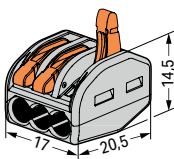
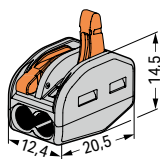
Klemmstellen: 2	Klemmstellen: 3	Klemmstellen: 5
-----------------	-----------------	-----------------



		222-412
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	222-412	500 (50)

		222-413
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	222-413	500 (50)

		222-415
Farbe des Betätigungselements	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	222-415	400 (40)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	222-500	50 (10)

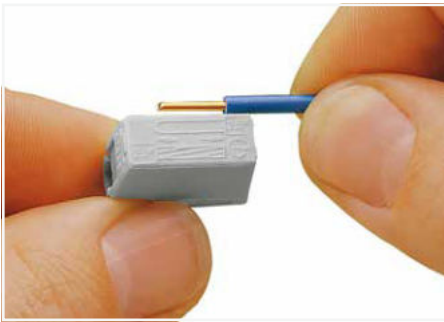
VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Leuchtenklemmen ► Serie 224

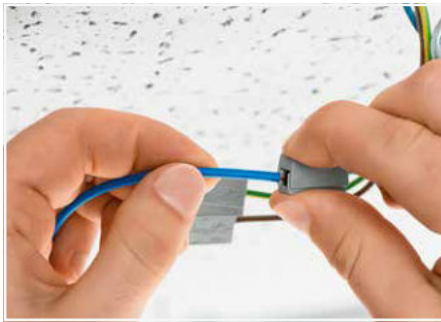
Leuchtenseite und Installationsseite

Systembeschreibung und Handhabung

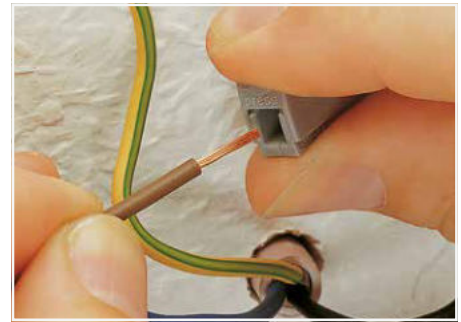
1



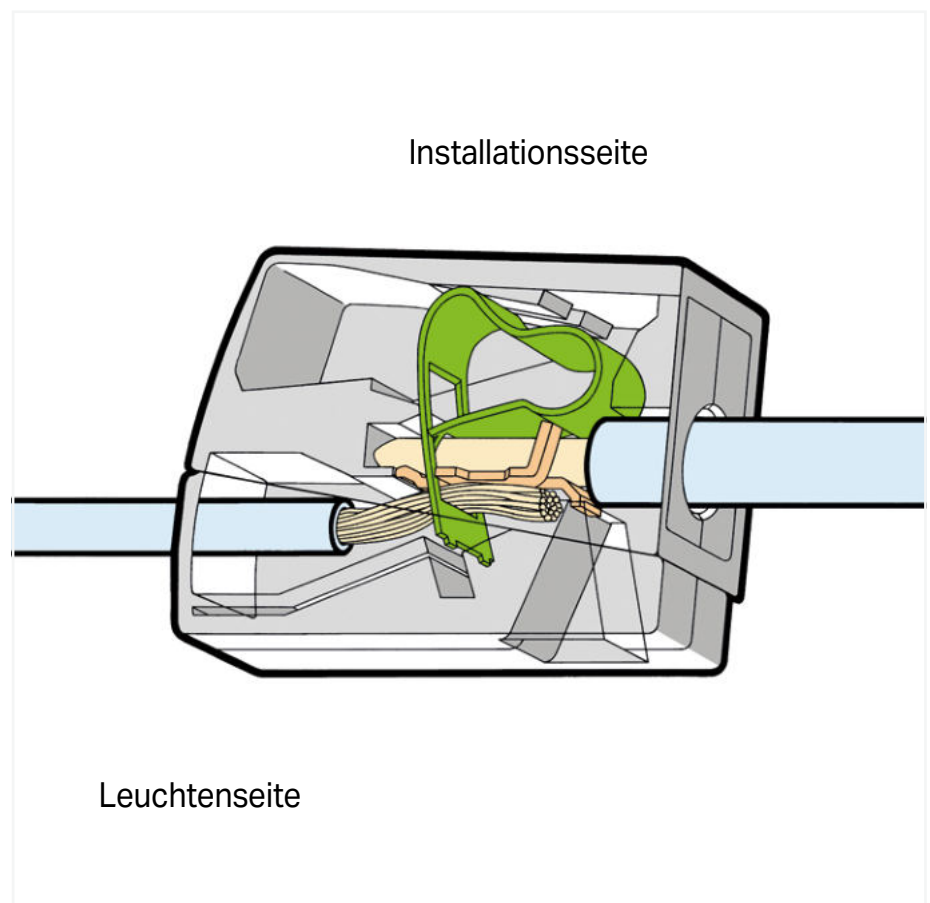
Leiter 9 ... 11 mm abisolieren.



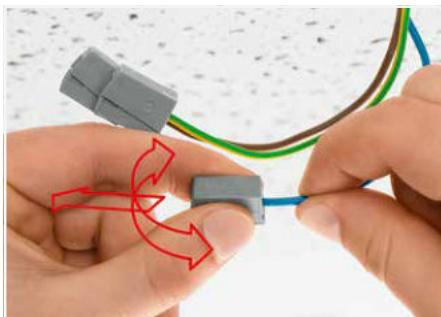
Leiter anschließen: Klemme auf der Seite mit der eckigen Öffnung zusammendrücken und Leiter einführen.



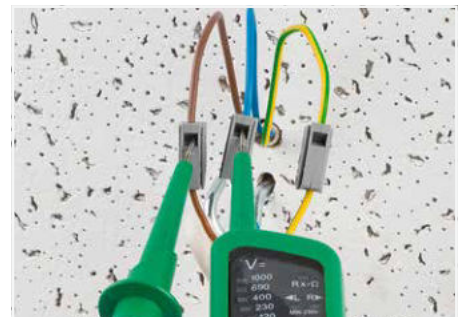
Leiter lösen: Klemme auf der Seite mit der eckigen Öffnung zusammendrücken und Leiter herausnehmen.



Leiter anschließen: Abisolierten eindrätigen Leiter bis zum Anschlag in die runde Öffnung hineinstecken.



Leiter lösen: Leiter festhalten, Klemme unter leichtem Hin- und Herdrehen vom Leiter ziehen.



Prüfen in separater Prüföffnung

Leuchtenklemme und Service-Klemme ▶ 2,5 mm²

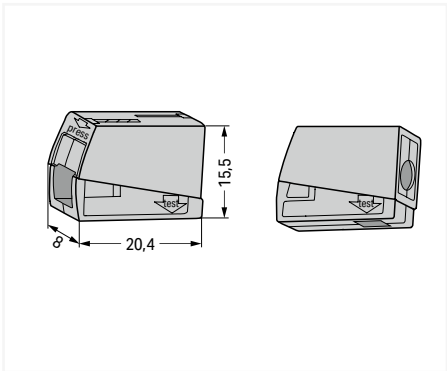
Serie 224

Technische Daten	
Installationsseite	
1 ... 2,5 mm² „e“	14 ... 12 AWG
Leuchtenseite	
0,5 ... 2,5 mm² „e+f“	20 ... 16 AWG
400 V / 4 kV / 2	300 V, 20 AⓈ
I _N 24 A	300 V, 20 AⓈ
9 ... 11 mm / 0.35 ... 0.43 inch	



Leuchtenklemme; Standardausführung; Dauergebrauchstemperatur max. 105 °C; Umgebungstemperatur max. 60 °C		
Farbe	Bestellnr.	VPE
○ grau	224-101	1000 (100)

Leuchtenklemme; Ausführung für erhöhte Dauergebrauchstemperatur 120 °C; Umgebungstemperatur max. 75 °C		
● schwarz	224-104	100

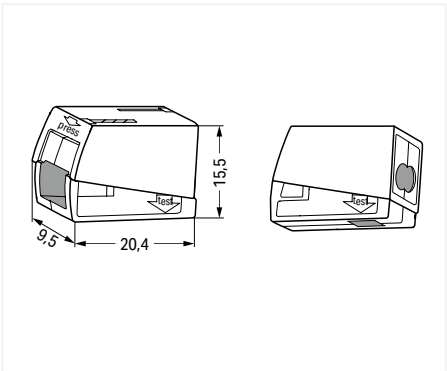


Technische Daten	
Installationsseite	
1 ... 2,5 mm² „e“	16 ... 14 AWG
Leuchtenseite	
0,5 ... 2,5 mm² „e+f“	20 ... 16 AWG
400 V / 4 kV / 2	300 V, 20 AⓈ
I _N 24 A	300 V, 20 AⓈ
9 ... 11 mm / 0.35 ... 0.43 inch	



2-Leiter-Leuchtenklemme; Standardausführung; Dauergebrauchstemperatur max. 105 °C; Umgebungstemperatur max. 60 °C		
Farbe	Bestellnr.	VPE
○ weiß	224-112	1000 (100)

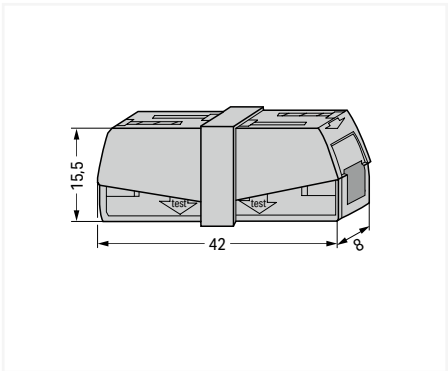
2-Leiter-Leuchtenklemme; Ausführung für erhöhte Dauergebrauchstemperatur 120 °C; Umgebungstemperatur max. 75 °C		
● schwarz	224-114	100



Technische Daten	
0,5 ... 2,5 mm² „e+f“	20 ... 16 AWG
400 V / 4 kV / 2	300 V, 20 AⓈ
I _N 24 A	
9 ... 11 mm / 0.35 ... 0.43 inch	



Service-Klemme		
Farbe	Bestellnr.	VPE
○ grau	224-201	50



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

Füllspritze; Inhalt: 20 ml Alu-Plus-Kontaktpaste		
	249-130	20 (5)










VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm



WAGO Verbindungsklemmen zum Stecken
WAGO Leuchtensteckverbinder

WAGO Verbindungsklemmen zum Stecken

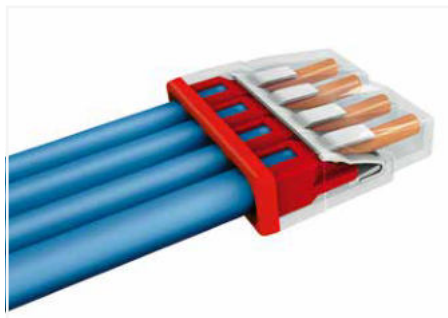
WAGO Leuchtensteckverbinder

			Seite
	Verbindungsklemmen zum Stecken für eindrähtige Leiter 2,5 mm ²	Serie 2273	36
	Durchgangsverbinder zum Stecken für ein- und mehrdrähtige Leiter 4 mm ²	Serie 2773	38
	Verbindungsklemmen zum Stecken für eindrähtige Leiter 2,5 mm ² 4 mm ² 6 mm ²	Serie 773	42 44 46
	Verbindungsklemmen zum Stecken - erhöhter Temperaturbereich für eindrähtige Leiter 2,5 mm ²	Serie 773	48
	Verbindungsklemmen zum Stecken - für Ex-Anwendungen für ein- und mehrdrähtige Leiter 2,5 mm ² 6 mm ²	Serie 773	50 52
	Verbindungsklemmen zum Stecken für eindrähtige Leiter Ø 0,5 mm Ø 0,8 mm	Serie 243	56 58
	Leuchtensteckverbinder für ein- und mehrdrähtige Leiter 18 AWG	Serie 873	60

Verbindungsklemmen zum Stecken ► für eindrähtige Leiter

Serie 2273

Systembeschreibung und Handhabung



Vorteile:

- Komfortables Verdrahten durch kleinstmögliche Bauform
- Bis zu 8 eindrähtige Leiter steckbar
- Querschnittsbereich: 0,5 ... 2,5 mm²
- Querschnitte individuell mischbar
- Klemmen eindrähtiger Kupferleiter („e“) mittels Steckklemmanschluss



Eindrähtigen Leiter gemäß dem aufgedruckten Maß 11 mm abisolieren.



Anschließen: Abisolierten eindrähtigen Leiter bis zum Anschlag einstecken.

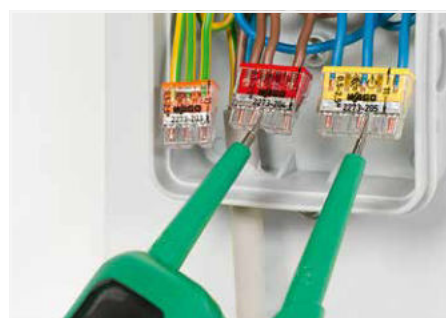


Leiteranschlag am Gehäuse und korrekte Abisolierlänge im farbigen Deckelsichtfenster visuell prüfen.

Die korrekte Abisolierlänge ist eingehalten, wenn im farbigen Sichtfenster auf der unbedruckten Seite der Klemme kein blanker Leiter zu sehen ist. Im Bild ist der mittlere Leiter zu lang abisoliert.



Lösen: Leiter festhalten, Klemme durch Hin- und Herdrehen mit leichtem Zug vom Leiter ziehen.



In Prüfoffnung auf der den Leitereinführungen entgegengesetzten Klemmenseite kann geprüft werden.



Bis zu 24 Klemmstellen in einem einzigen, entsprechend bestückten Adapter bieten auf engstem Raum Möglichkeiten, die bisher nur mit Reihenklemmen realisierbar waren.

Die weiteren Vorteile für Sie:

- Leichte und schnelle Montage; durch Aufrasten auf die Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung
- Mindestens drei 2,5mm²-Klemmen der Serie 2273 passen in einen Adapter.
- Komfortables Lösen jeder Klemme aus ihrem Steckplatz
- Großzügige Beschriftungsfläche für selbstklebende Beschriftungsstreifen oder direkte Beschriftung mit einem Permanentfaserschreiber

Verbindungsklemmen in Verteilern

In Verteilern gibt es bei Änderungen oder Erweiterungen häufig das Problem, dass Leitungen verlängert werden müssen oder zusätzliche Klemmstellen benötigt werden. Lose Verbindungsklemmen wie z. B. die Serie 2273 sind gemäß der Produktnorm EN 60998 als Verbindungsmittel für Gebäudeverdrahtungen zugelassen. Die Anwendungsnormen für die Gebäudeinstallation wie z. B. die Teile 510 und 520 der DIN VDE 0100 stellen an Verbindungen in Verteilern zusätzlich folgende Anforderungen:

- Sie müssen so angeordnet sein, dass ihre betriebsmäßige Bedienung, ihre Inspektion, ihre Wartung und der Zugang zu den lösbaren Verbindungen leicht möglich sind.
- Ihre Prüfung muss möglich sein.
- Die Zuordnung der von außen eingeführten Leiter zu ihren Stromkreisen muss eindeutig und dauerhaft erkennbar sein.

Diese Forderungen kann man mit Verbindungsklemmen allein nicht erfüllen. In Kombination mit den Befestigungsadaptern für die Verbindungsklemmen werden diese Anforderungen eindeutig erfüllt – und es besteht praktisch kein Unterschied mehr zu einer Reihenklemme. Der Einsatz von Verbindungsklemmen mit Montageadaptern in Verteilern wird erfahrungsgemäß von Prüfern anerkannt.



Verrastung mit Betätigungswerkzeug (Klinge 5,5 mm) entriegeln und Klemmschlitten durch Drehen des Werkzeuges auf gewünschte Breite bringen.

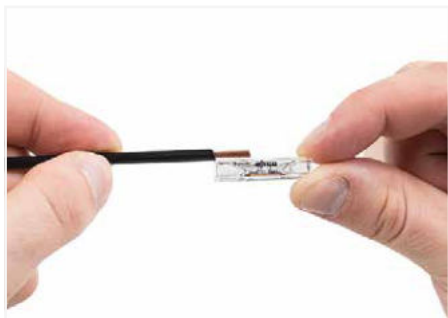


Befestigungsadapter ist für beide Klemmenbreiten geeignet.

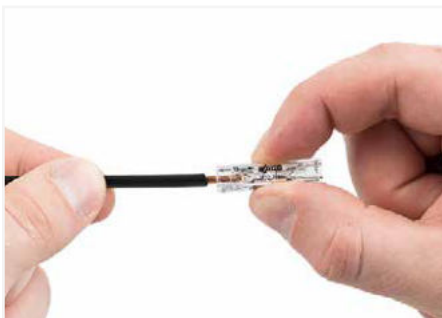
Durchgangsverbinder zum Stecken ► für eindrätige Leiter

Serie 2773

Systembeschreibung und Handhabung



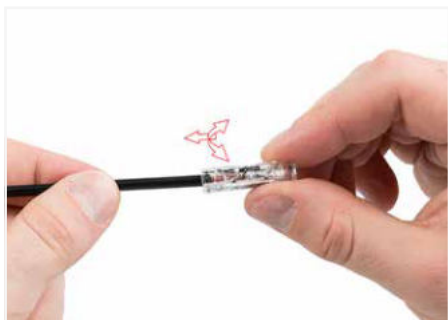
Leiter 10 mm abisolieren.



Einführen des Leiters.



Korrekte Leiterposition überprüfen.



Klemme hin- und herdrehen, vom Leiter ziehen.



Leiter Unterputz verbinden.



Kurze Adern verlängern.



Einsatz mit Schrumpfschlauch.

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 2273 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ 2,5 mm²

• Vorteile:

- Komfortables Verdrahten durch kleinstmögliche Bauform
- Bis zu 8 eindrätige Leiter steckbar
- Querschnittsbereich: 0,5 ... 2,5 mm²
- Querschnitte individuell mischbar
- Klemmen eindrätiger Kupferleiter („e“) mittels Steckklemmanschluss

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	IEC/EN 60998			
Überspannungskategorie	III	III	II	
Verschmutzungsgrad	3	2	2	
Bemessungsspannung	-	-	450 V	
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV	
Bemessungsstrom	-	-	24 A	

Anschlussdaten

Anschlusstechnik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	11 mm / 0.43 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer; Aluminium
Eindrätiger Leiter	0,5 ... 2,5 mm ² / 20 ... 16 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C
T-Kennzeichnung gemäß EN 60998	T60

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Allgemeines Zubehör Seite 65


Werkzeug Seite 110

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

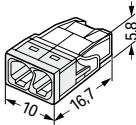
Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 2273 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ 2,5 mm²


Klemmstellen: 2



Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
weiß	2273-202	1000 (100)

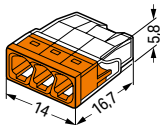


Klemmstellen: 3




2273-203

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	2273-203	1000 (100)

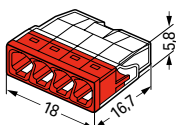


Klemmstellen: 4




2273-204

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
rot	2273-204	1000 (100)

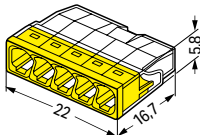


Klemmstellen: 5




2273-205

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
gelb	2273-205	1000 (100)

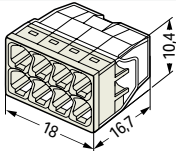


Klemmstellen: 8




2273-208

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	2273-208	500 (50)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	2273-500	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Durchgangverbinder zum Stecken ► Serie 2773 ► 4 mm²

2

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	450 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV
Bemessungsstrom	-	-	32 A
Approbationsdaten gemäß	UL 486C		
Use Group	B	C	D
Bemessungsspannung	-	600 V	-
Bemessungsstrom	-	20 A	-

Anschlussdaten

Anschluss technik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	10 ... 11 mm / 0.39 ... 0.43 inch
Eindrähtiger Leiter	0,75 ... 4 mm ² / 18 ... 12 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	1,5 ... 4 mm ²
Feindrähtiger Leiter; mit Aderendhülse mit Kunststoffkragen	0,75 ... 1,5 mm ² / 18 ... 16 AWG
Feindrähtiger Leiter; mit Aderendhülse ohne Kunststoffkragen	1 ... 1,5 mm ² / 16 AWG
Leiterdurchmesser	1,6 ... 2 mm / 18 ... 12 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn

Umgebungsbedingungen

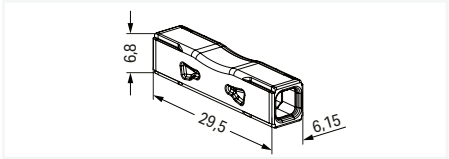
Verarbeitungstemperatur	-35 ... +60 °C
Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+85 °C

Durchgangsverbinder zum Stecken ▶ Serie 2773 ▶ 4 mm²

Klemmstellen: 2



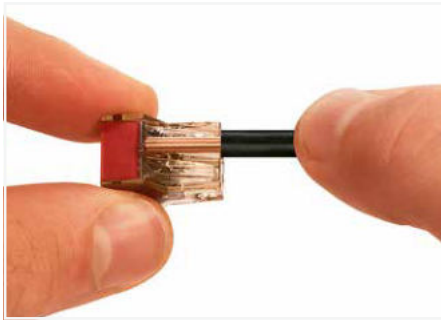
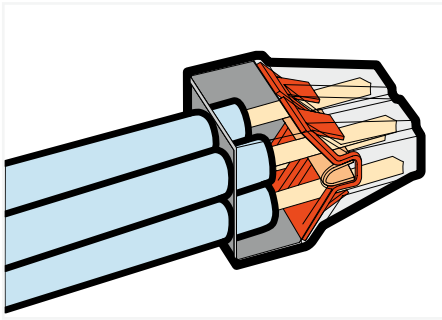
		2773-2401
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
transparent	2773-2401	1000 (100)



2

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit

Verbindungs-dosenklemmen Serie 773 Systembeschreibung und Handhabung



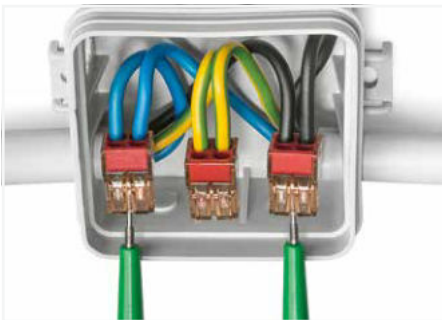
Eindrätigen Leiter 12 mm abisolieren.



Anschließen: Abisolierten eindrätigen Leiter bis zum Anschlag hineinstecken.



Lösen: Leiter festhalten, Klemme durch Hin- und Herdrehen mit leichtem Zug vom Leiter ziehen.



Prüfen



2

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ 2,5 mm²**Elektrische Daten**

Bemessungsdaten gemäß	IEC/EN 60664-1			
Überspannungskategorie	III	III	II	
Verschmutzungsgrad	3	2	2	
Bemessungsspannung	-	-	400 V	
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV	
Bemessungsstrom	-	-	24 A	

Anschlussdaten

Anschluss technik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	12 mm / 0.47 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer; Aluminium
Eindrähtiger Leiter	0,75 ... 2,5 mm ² / 18 ... 12 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	1,5 ... 2,5 mm ² / 16 ... 12 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Montageadapter Seite 43

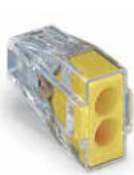
Werkzeug Seite 110

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

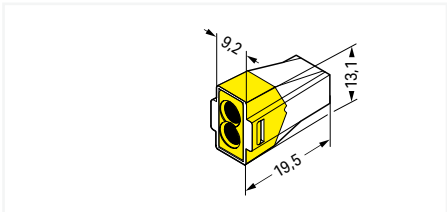
Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ 2,5 mm²

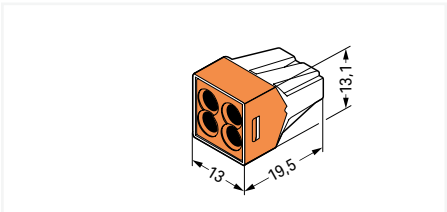
- Klemmstellen: 2
- Klemmstellen: 4
- Klemmstellen: 6



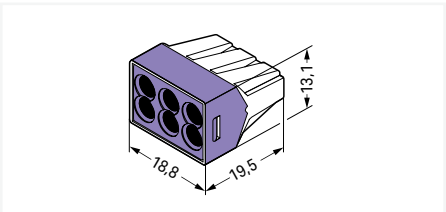
773-102		
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
gelb	773-102	1000 (100)
grün	773-112	1000 (100)



773-104		
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	773-104	1000 (100)
lichtgrau	773-124	1000 (100)



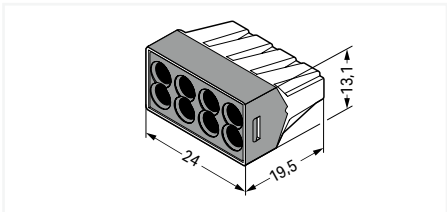
773-106		
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
violett	773-106	500 (50)
grün	773-116	500 (50)



- Klemmstellen: 8



773-108		
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
dunkelgrau	773-108	500 (50)
grün	773-118	500 (50)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	773-332	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: braun-transparent ▶ 4 mm²**Elektrische Daten**

Bemessungsdaten gemäß	IEC/EN 60664-1			
Überspannungskategorie	III	III	II	
Verschmutzungsgrad	3	2	2	
Bemessungsspannung	-	-	400 V	
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV	
Bemessungsstrom	-	-	32 A	

Anschlussdaten

Anschluss technik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	12 mm / 0.47 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer; Aluminium
Eindrähtiger Leiter	1,5 ... 4 mm ² / 20 ... 12 AWG

Werkstoffdaten


Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn

Umgebungsbedingungen

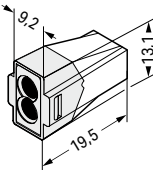
Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: braun-transparent ▶ 4 mm²


Klemmstellen: 2



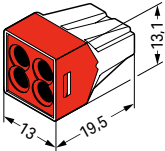
		773-602
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
weiß	773-602	1000 (100)




Klemmstellen: 4



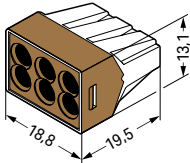
		773-604
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
rot	773-604	1000 (100)



Klemmstellen: 6




		773-606
Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
braun	773-606	500 (50)



2

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	773-332	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ 6 mm²**Elektrische Daten**

Bemessungsdaten gemäß	IEC/EN 60664-1			
Überspannungskategorie	III	III	II	
Verschmutzungsgrad	3	2	2	
Bemessungsspannung	-	-	400 V	
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV	
Bemessungsstrom	-	-	41 A	

Anschlussdaten

Anschlusstechnik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	12 ... 13 mm / 0.47 ... 0.51 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer; Aluminium
Eindrähtiger Leiter	2,5 ... 6 mm ² / 14 ... 10 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	2,5 ... 6 mm ² / 14 ... 10 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Werkzeug Seite 110

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

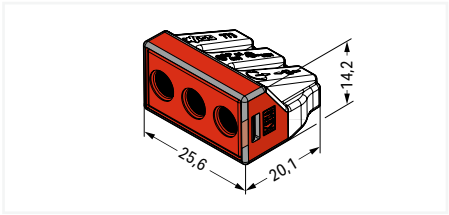
Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: transparent ▶ 6 mm²

Klemmstellen: 3



773-173

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
rot	773-173	500 (50)



2

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	773-332	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: schwarz ▶ 2,5 mm²**Elektrische Daten**

Bemessungsdaten gemäß	IEC/EN 60664-1			
Überspannungskategorie	III	III	II	
Verschmutzungsgrad	3	2	2	
Bemessungsspannung	-	-	400 V	
Bemessungsstoßspannung	-	-	4 kV	
Bemessungsstrom	-	-	24 A	

Anschlussdaten

Anschlusstechnik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	12 mm / 0.47 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer; Aluminium
Eindrähtiger Leiter	0,75 ... 2,5 mm ² / 18 ... 12 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	1,5 ... 2,5 mm ² / 16 ... 12 AWG

Werkstoffdaten

Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polyamid (PA46)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	150 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Hinweis:
in geerdeten Netzen

Werkzeug Seite 110

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

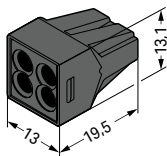
Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: schwarz ▶ 2,5 mm²

Klemmstellen: 4



773-514

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE
schwarz	773-514	100



2

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	773-332	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: lichtgrau ▶ 2,5 mm²

Elektrische Daten	
Bemessungsspannung EN (Ex e II)	550 V
Bemessungsstrom (Ex e II)	24 A
Anschlussdaten	
Anschluss technik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	12 mm / 0.47 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Eindrähtiger Leiter	0,75 ... 2,5 mm ² / 18 ... 14 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	0,75 ... 2,5 mm ² / 16 ... 12 AWG
Werkstoffdaten	
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn
Umgebungsbedingungen	
Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Hinweis:

Nur in Verbindung mit Befestigungsadapter (773-331) einsetzbar.

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

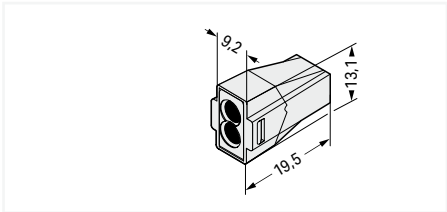
Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: lichtgrau ▶ 2,5 mm²

- Klemmstellen: 2
- Klemmstellen: 4
- Klemmstellen: 6



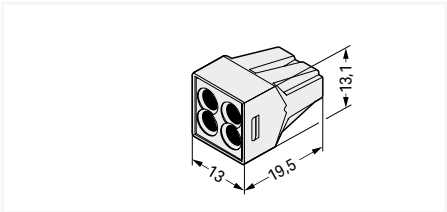
773-492

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	773-492	1000 (100)



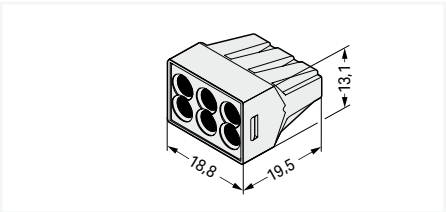
773-494

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	773-494	1000 (100)



773-496

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	773-496	500 (50)

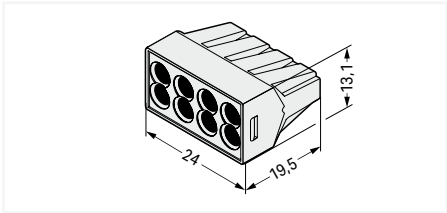


- Klemmstellen: 8



773-498

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	773-498	500 (50)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ lichtgrau	773-331	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: lichtgrau ▶ 6 mm²

Elektrische Daten	
Bemessungsspannung EN (Ex e II)	550 V
Bemessungsstrom (Ex e II)	42 A
Anschlussdaten	
Anschluss technik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	12 ... 15 mm / 0.47 ... 0.59 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Eindrähtiger Leiter	2,5 ... 6 mm ² / 14 ... 10 AWG
Mehrdrähtiger Leiter	2,5 ... 6 mm ² / 14 ... 10 AWG
Werkstoffdaten	
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2
Klemmfederwerkstoff	Chrom-Nickel-Federstahl (CrNi)
Kontaktwerkstoff	Elektrolytkupfer (E _{cu})
Kontaktoberfläche	Zinn
Umgebungsbedingungen	
Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Hinweis:

Nur in Verbindung mit Befestigungsadapter (773-331) einsetzbar.

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

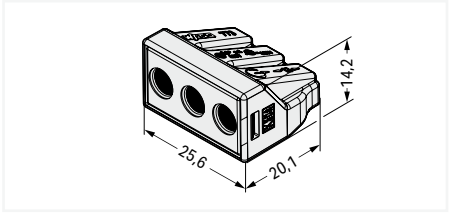
Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 773 ▶ Gehäusefarbe: lichtgrau ▶ 6 mm²

Klemmstellen: 3




773-493

Deckelfarbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
lichtgrau	773-493	500 (50)



2

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



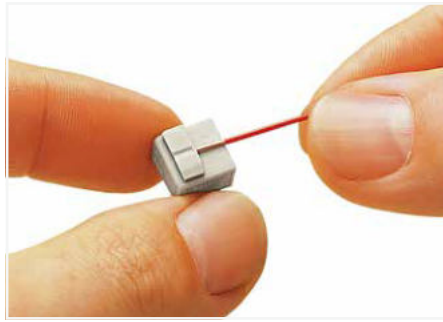
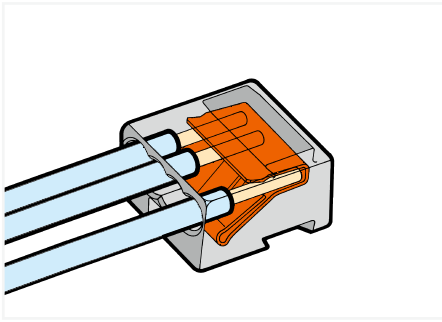
Befestigungsadapter; Tragschiene 35,
Schraubbefestigung

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ lichtgrau	773-331	50 (10)

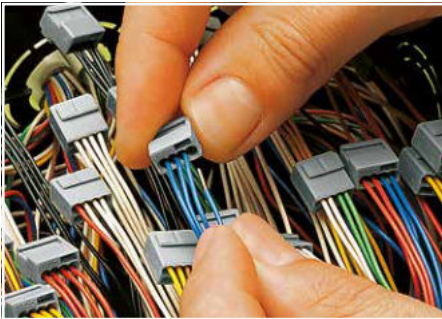
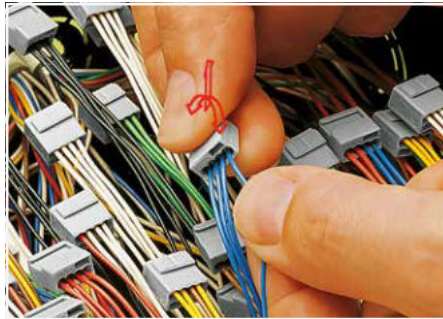
VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

MICRO-Verbindungs-dosenklemmen für eindrängige Leiter Serie 243

Systembeschreibung und Handhabung



Eindrängige Leiter 5 ... 6 mm abisolieren.

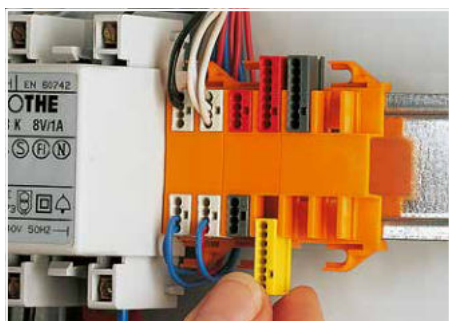
Klemmenblöcke
Einzelklemmen zu Klemmenblöcken zusammenrasten.Anschließen: Abisolierten Leiter bis zum Anschlag hinein-
stecken.Lösen: Leiter festhalten, Klemme durch Hin- und Herdre-
hen mit leichtem Zug vom Leiter ziehen.

Prüfen

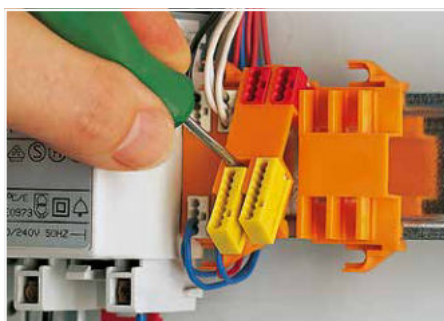


Klemmenblöcke sind gebrückt.

Befestigungsadapter; für MICRO-Verbindungs-dosenklemmen; für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung Serie 243



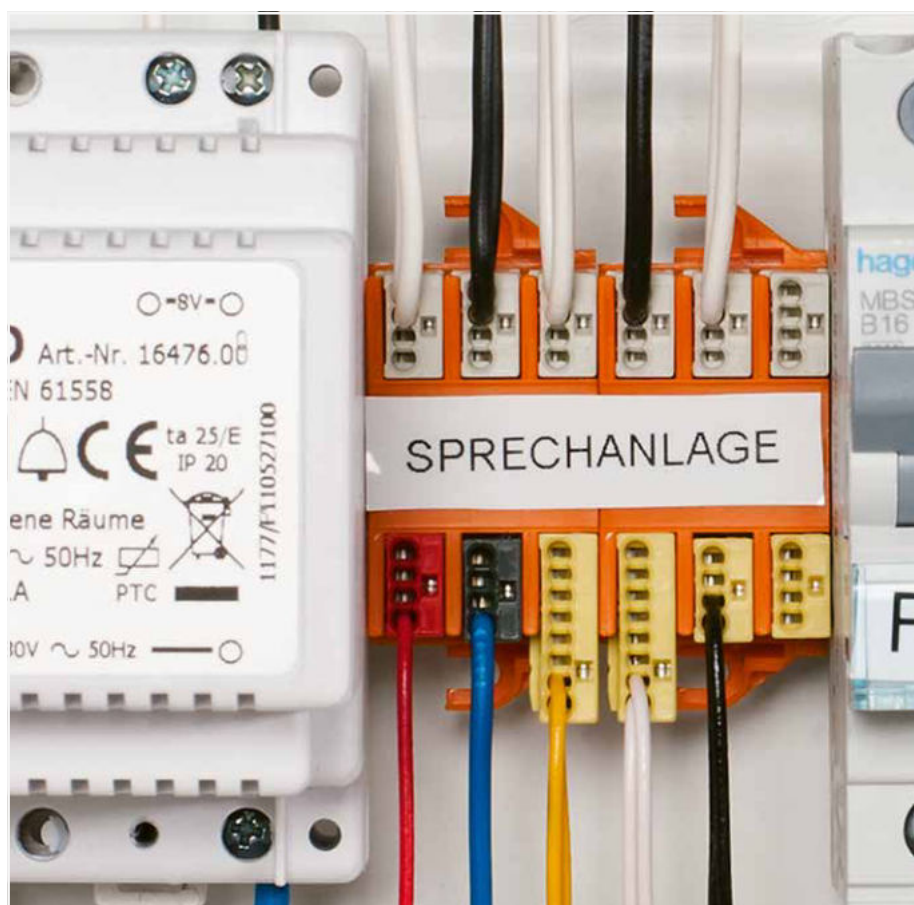
MICRO-Dosenklemme in den Adapter einschieben.



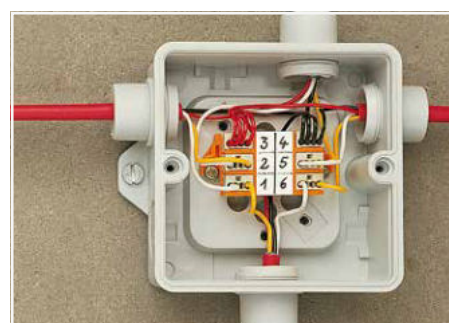
Befestigungsadapter aus dem Verband lösen.

Anwendung für eine Hausklingelanlage
– Befestigung auf Tragschiene 35

2



Anwendung in der Hauskommunikation

Anwendung im Klemmenkasten für Einbruchmeldeanlagen
– Schraubbefestigung

Fix fest montiert

Dem Wunsch nach einer Befestigungsmöglichkeit für MICRO-Verbindungs-dosenklemmen wird mit diesem Befestigungsadapter Rechnung getragen. Denn nicht nur in Verbindungs-dosen, sondern auch im Installationsverteiler selbst wird die Verdrahtung der dünnen Drähte von Schwachstrominstallationen, wie z. B. Klingel-, Türöffnungs- oder Kommunikationsanlagen, vorgenommen.

Der Befestigungsadapter ist die professionelle Lösung. Es gibt ihn anreihbar – mit 4 oder 6 Steckplätzen – zur Aufnahme von MICRO-Verbindungs-dosenklemmen.

Dabei kann jeder Steckplatz, je nach Aderanzahl, mit einer 4-Leiter- oder 8-Leiter-MICRO-Verbindungs-dosenklemme belegt werden. Die Klemmen werden – wieder lösbar – in die Steckplätze eingerastet. So ist das gewohnte Lösen eines eventuell fehlgesteckten Leiters sichergestellt.

Der Befestigungsadapter erlaubt die Montage auf Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung über seitliche Befestigungsflansche. Eine großzügige Beschriftungsfläche bietet Platz für eindeutige Kennzeichnungsmöglichkeiten mit einem Permanentfaserschreiber oder mit selbstklebenden Beschriftungsstreifen.

Verbindungsklemme zum Stecken ► Serie 243 ► Leiterdurchmesser: 0,4 ... 0,5 mm / 26 ... 24 AWG



2

Elektrische Daten

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	100 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	1,5 kV
Bemessungsstrom	-	-	6 A

Anschlussdaten

Anschlusstechnik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	5 ... 6 mm / 0.2 ... 0.24 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Eindrähtiger Leiter	26 ... 24 AWG
Leiterdurchmesser	0,4 ... 0,5 mm / 26 ... 24 AWG

Werkstoffdaten

Isolierstoffgruppe	IIIa
Isolierwerkstoff Hauptgehäuse	Polycarbonat (PC)
Brennbarkeitsklasse gemäß UL 94	V2

Umgebungsbedingungen

Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

Zulassungsdaten siehe www.wago.com

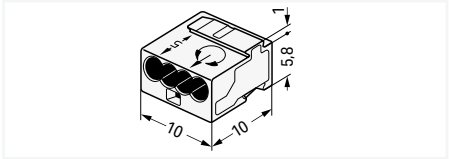
Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 243 ▶ Leiterdurchmesser: 0,4 ... 0,5 mm / 26 ... 24 AWG

Klemmstellen: 4



243-144

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ transparent	243-144	1000 (100)



2

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Geeignet	Bestellnr.	VPE (UVPE)
für 4 Steckplätze	243-112	50 (10)
für 6 Steckplätze	243-113	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 243 ▶ Leiterdurchmesser: 0,6 ... 0,8 mm / 22 ... 20 AWG

**Elektrische Daten**

Bemessungsdaten gemäß	EN 60664		
Überspannungskategorie	III	III	II
Verschmutzungsgrad	3	2	2
Bemessungsspannung	-	-	100 V
Bemessungsstoßspannung	-	-	1,5 kV
Bemessungsstrom	-	-	6 A

Anschlussdaten

Anschlusstechnik	PUSH WIRE®
Abisolierlänge	5 ... 6 mm / 0.2 ... 0.24 inch
Anschließbare Leiterwerkstoffe	Kupfer
Eindrähtiger Leiter	22 ... 20 AWG
Leiterdurchmesser	0,6 ... 0,8 mm / 22 ... 20 AWG
Leiterdurchmesser Hinweis	Bei Belegung mit ausschließlich dem gleichen Durchmesser ist auch Ø 0,5 mm / 24 AWG oder Ø 1 mm / 18 AWG möglich.

Umgebungsbedingungen


Dauergebrauchstemperatur	105 °C
Umgebungstemperatur (Betrieb)	+60 °C

Weitere Informationen siehe technischer Anhang

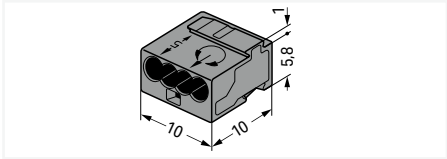
Zulassungsdaten siehe www.wago.com

Verbindungsklemme zum Stecken ▶ Serie 243 ▶ Leiterdurchmesser: 0,6 ... 0,8 mm / 22 ... 20 AWG


Klemmstellen: 4



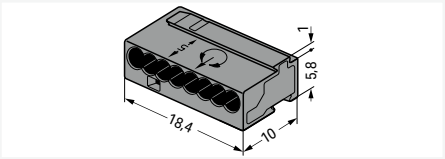
243-204		
Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
● dunkelgrau	243-204	1000 (100)
○ lichtgrau	243-304	1000 (100)
● gelb	243-504	1000 (100)
● rot	243-804	1000 (100)



Klemmstellen: 8




243-208		
Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
● dunkelgrau	243-208	500 (50)
○ lichtgrau	243-308	500 (50)
● gelb	243-508	500 (50)
● rot	243-808	500 (50)



2

Zubehör; für alle Produkte dieser Seite



Befestigungsadapter; Tragschiene 35, Schraubbefestigung

Geeignet	Bestellnr.	VPE (UVPE)
für 4 Steckplätze	243-112	50 (10)
für 6 Steckplätze	243-113	50 (10)

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Leuchtensteckverbinder ▶ USA-Ausführung ▶ 12 AWG Serie 873

Technische Daten

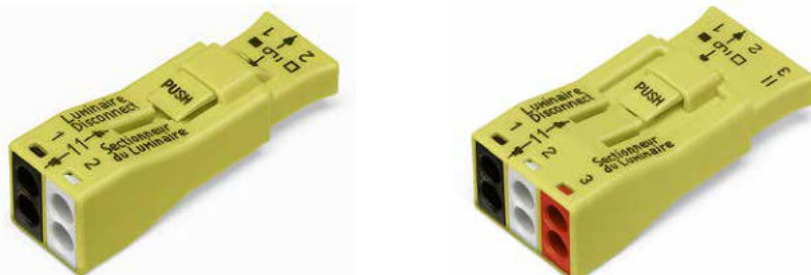
2-Leiter-Stecker ①	1-Leiter-Buchse ②
18 ... 12 AWG „e“	18 AWG „e“
16 ... 12 AWG „m“	600 V, 6 A
11 ... 13 mm / 0.43 ... 0.51 inch ①	
9 ... 11 mm / 0.35 ... 0.43 inch ②	

Technische Daten

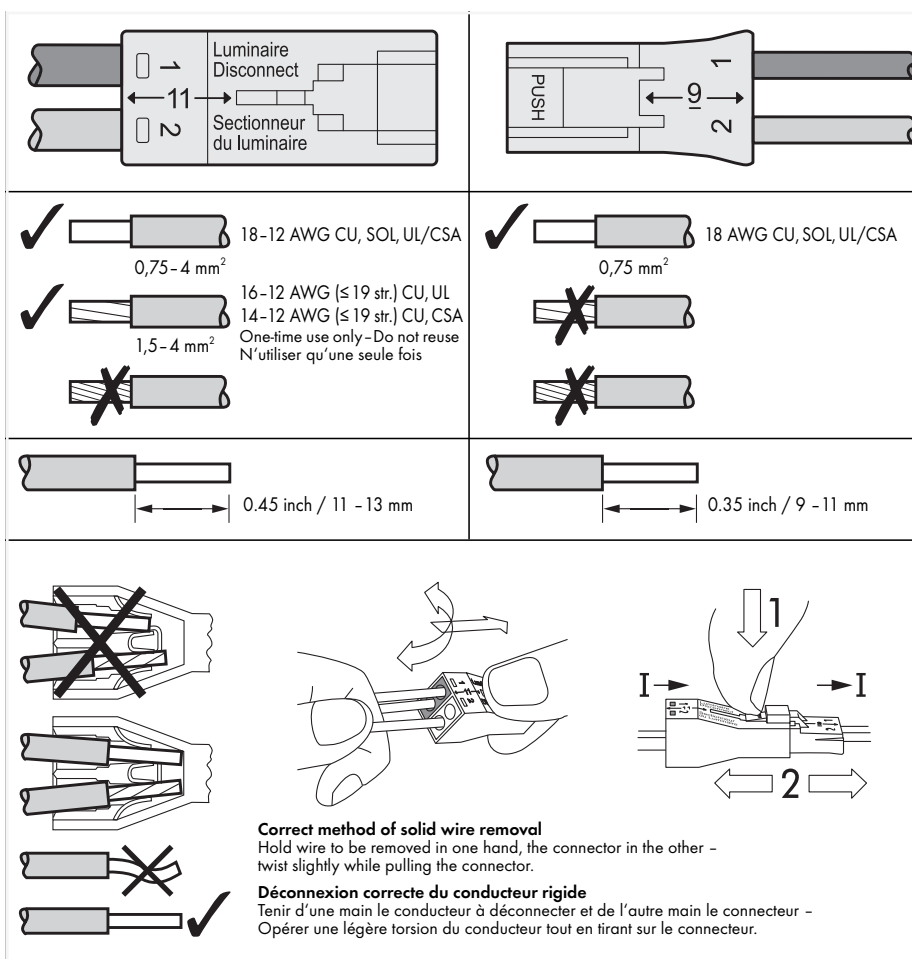
2-Leiter-Stecker ①	1-Leiter-Buchse ②
18 ... 12 AWG „e“	18 AWG „e“
16 ... 12 AWG „m“	600 V, 6 A
11 ... 13 mm / 0.43 ... 0.51 inch ①	
9 ... 11 mm / 0.35 ... 0.43 inch ②	

① 2-Leiter-Stecker

② 1-Leiter-Buchse

Zulassungsdaten
siehe www.wago.com

Berührungsgeschützte Steckverbinder sind für die Versorgungsleitung des Vorschaltgerätes in Leuchtstoffleuchten in den USA und Kanada vorgeschrieben. Beim Wechsel des Vorschaltgerätes wird die berührungsgeschützte Steckverbindung gelöst, das Vorschaltgerät gewechselt und die Verbindung zum Netz durch Zusammenstecken der Verbindung wiederhergestellt. So können Vorschaltgeräte im laufenden Betrieb, ohne Risiko eines elektrischen Schlags für den Installateur, schnell und sicher gewechselt werden. Die Steckverbinder der Serie 873 sind gemäß der Vorschriften UL 2459 und CSA 22.2 für diese Anwendung approbiert.



Die Serie 873 ist auch gemäß der EN 60998 und EN 61984 wie folgt zugelassen:

EN 60998

0,75 mm² eindrähtig, 6 A für Buchse
1,5 ... 4 mm² eindrähtig, 32 A für Stecker
400 V / 4 kV / 2

EN 61984

0,75 mm² eindrähtig, 6 A für Buchse
0,75 ... 4 mm² eindrähtig, 32 A für Stecker
400 V / 4 kV / 2

Leuchtensteckverbinder

Polzahl	Bestellnr.	VPE
2	873-902	400

Leuchtensteckverbinder

Polzahl	Bestellnr.	VPE
3	873-903	200

Leuchtensteckverbinder ▶ USA-Ausführung ▶ 12 AWG Serie 873

Technische Daten

2-Leiter-Stecker ①	1-Leiter-Buchse ②
18 ... 12 AWG „e“	18 AWG „e“
16 ... 12 AWG „m“	600 V, 6 A
11 ... 13 mm / 0.43 ... 0.51 inch ①	
9 ... 11 mm / 0.35 ... 0.43 inch ②	



① 2-Leiter-Stecker

② 1-Leiter-Buchse

Zulassungsdaten
siehe www.wago.com

<p>✓ 18-12 AWG CU, SOL, UL/CSA 0,75 - 4 mm²</p> <p>✓ 16-12 AWG (≤ 19 str.) CU, UL 14-12 AWG (≤ 19 str.) CU, CSA One-time use only - Do not reuse N'utiliser qu'une seule fois</p> <p> 1,5 - 4 mm²</p>	<p>✓ 18 AWG CU, SOL, UL/CSA 0,75 mm²</p> <p></p> <p></p>
0.45 inch / 11 - 13 mm	0.35 inch / 9 - 11 mm

Correct method of solid wire removal
Hold wire to be removed in one hand, the connector in the other - twist slightly while pulling the connector.

Déconnexion correcte du conducteur rigide
Tenir d'une main le conducteur à déconnecter et de l'autre main le connecteur - Opérer une légère torsion du conducteur tout en tirant sur le connecteur.

Berührungsgeschützte Steckverbinder sind für die Versorgungsleitung des Vorschaltgerätes in Leuchtstoffleuchten in den USA und Kanada vorgeschrieben. Beim Wechsel des Vorschaltgerätes wird die berührungsgeschützte Steckverbindung gelöst, das Vorschaltgerät gewechselt und die Verbindung zum Netz durch Zusammenstecken der Verbindung wiederhergestellt. So können Vorschaltgeräte im laufenden Betrieb, ohne Risiko eines elektrischen Schlags für den Installateur, schnell und sicher gewechselt werden. Die Steckverbinder der Serie 873 sind gemäß der Vorschriften UL 2459 und CSA 22.2 für diese Anwendung approbiert.

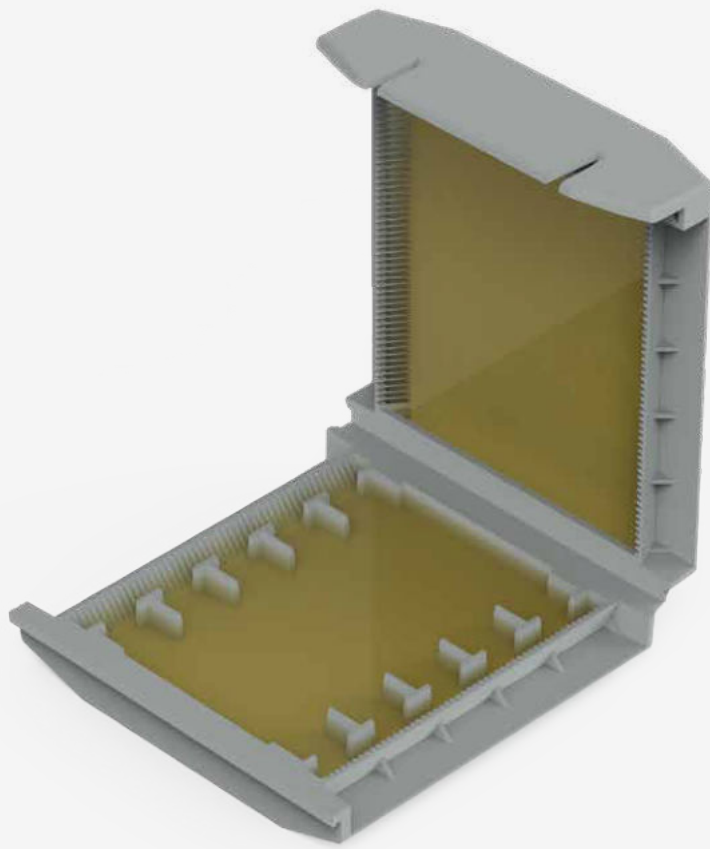
Die Serie 873 ist auch gemäß der EN 60998 und EN 61984 wie folgt zugelassen:

EN 60998
0,75 mm² eindräftig, 6 A für Buchse
1,5 ... 4 mm² eindräftig, 32 A für Stecker
400 V / 4 kV / 2

EN 61984
0,75 mm² eindräftig, 6 A für Buchse
0,75 ... 4 mm² eindräftig, 32 A für Stecker
400 V / 4 kV / 2

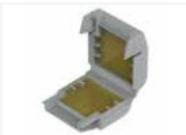
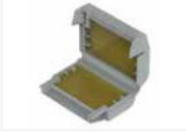



Leuchtensteckverbinder; mit voreilendem Schutzleiterkontakt

Polzahl	Bestellnr.	VPE
2	873-953	500



**WAGO Gelboxen / Verbindungsdose /
Leitungsreparatur-Set**

WAGO Gelboxen / Verbindungsdose / Reparaturset

			Seite
	Gelboxen für Verbindungsklemmen 4 mm ²	Serie 207	65
	Gelboxen für Verbindungsklemmen 6 mm ²	Serie 207	66
	Gelboxen für Durchgangverbinder 4 mm ²	Serie 207	69
	Verbindungsdose für Verbindungsklemmen Serie 221 4 mm ²	Serie 207	71
	Leitungsreparatur-Set 4 mm ²	Serie 207	73

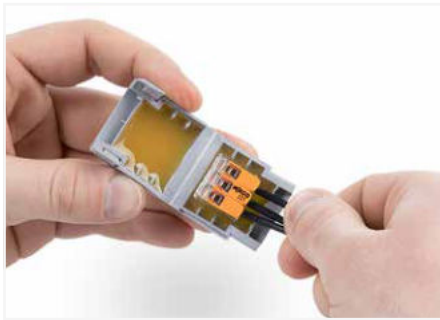
Gelboxen ► für Verbindungsklemmen

Serie 207

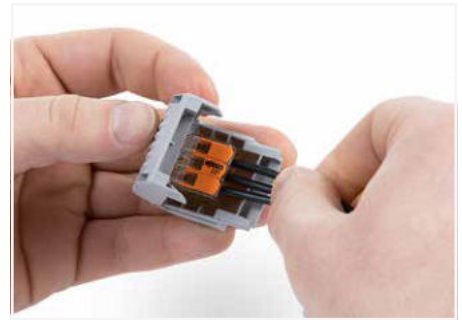
Handhabung



Gelbox an den seitlichen Verrastungen öffnen.



Verdrahtete Klemme in Gelbox einlegen.



Gelbox schließen.



Verrastung sicher verschließen.



Wieder zugänglich:
Gelbox öffnen und Gel entfernen, umverdrahten mit neuen
Komponenten.



Bei Niederspannungsanwendungen > 50 V ist die Gelbox
in einer Abzweigdose zu verwenden.



Anschluss einer Pollerleuchte

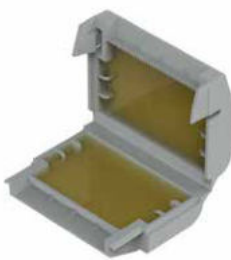


Geöffnete Gelbox mit Klemme

Gelbox ▶ für Verbindungsklemmen 2,5 mm² und 4 mm²

Serie 207

Technische Daten
Gehäusematerial: Polypropylen
Gelmaterial: Polyurethan
Spannungsbereich: siehe Klemmenspannung
Bemessungsstrom: siehe Klemmenstrom
Bemessungsstoßspannung: 2,5 kV
Isolationswiderstand: 5 MΩ
Umgebungstemperatur (Betrieb): –55 ... 8 °C
Umgebungstemperatur (Lagerung): 0 ... 40 °C
Physikalische Eigenschaften: IPX8
Unbegrenzt lagerfähiges Gel, kein Gefahrstoff gemäß CLP
Entsorgung: über Hausmüll (Restmüll)
Nach Hautkontakt: Mit Wasser reinigen, keine speziellen Reinigungsmittel notwendig.



Gelbox; für Aderleitungen; Abzweig; mit Gel; Serie 221, 2273; ohne Verbindungsklemmen; Größe 1			Gelbox; für Aderleitungen; Abzweig; mit Gel; Serie 221, 2273; ohne Verbindungsklemmen; Größe 2			Gelbox; für Aderleitungen; Abzweig; mit Gel; Serie 221, 2273; ohne Verbindungsklemmen; Größe 3		
Farbe	Bestellnr.	VPE	Farbe	Bestellnr.	VPE	Farbe	Bestellnr.	VPE
○ grau	207-1331	48 (4)	○ grau	207-1332	48 (4)	○ grau	207-1333	36 (3)

Zulässige Kombinationen aus Verbindungsklemmen und Gelbox:

Artikelnummer	221-412	221-413	221-415	221-422	221-423	221-425	2273-202	2273-203	2273-204	2273-208
207-1331	1 x	1 x	-	1 x	1 x	-	2 x	-	1 x	1 x
207-1332	2 x	-	1 x	2 x	-	1 x	3 x	2 x	-	1 x
207-1333	3 x	2 x	-	3 x	2 x	-	4 x	-	2 x	2 x

Hinweis: Bei anderen Kombinationen kann der hohe Schutzgrad nicht gewährleistet werden, da die Gelverdrängung zu gering ist oder die Gelboxen nicht mehr geschlossen werden können.

Gelbox ► für Verbindungsklemmen 6 mm² Serie 207

Technische Daten

Gehäusematerial: Polypropylen

Gelmaterial: Polyurethan

Spannungsbereich: siehe Klemmenspannung

Bemessungsstrom: siehe Klemmenstrom

Bemessungsstoßspannung: 2,5 kV

Isolationswiderstand: 5 MΩ

Umgebungstemperatur (Betrieb): –55 ... 8 °C

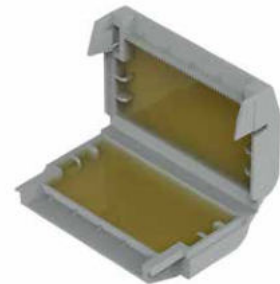
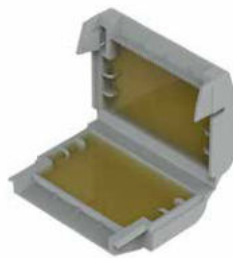
Umgebungstemperatur (Lagerung): 0 ... 40 °C

Physikalische Eigenschaften: IPX8

Unbegrenzt lagerfähiges Gel, kein Gefahrstoff gemäß CLP

Entsorgung: über Hausmüll (Restmüll)

Nach Hautkontakt: Mit Wasser reinigen, keine speziellen Reinigungsmittel notwendig.



Gelbox; für Aderleitungen; Abzweig; mit Gel; Serie 221, max. 6 mm²-Klemmen, ohne Verbindungsklemmen; Größe 1

Farbe	Bestellnr.	VPE
○ grau	207-1431	48 (4)

Gelbox; für Aderleitungen; Abzweig; mit Gel; Serie 221, max. 6 mm²-Klemmen, ohne Verbindungsklemmen; Größe 2

Farbe	Bestellnr.	VPE
○ grau	207-1432	36 (3)

Gelbox; für Aderleitungen; Abzweig; mit Gel; Serie 221, max. 6 mm²-Klemmen, ohne Verbindungsklemmen; Größe 3

Farbe	Bestellnr.	VPE
○ grau	207-1433	24 (2)

Zulässige Kombinationen aus Verbindungsklemmen und Gelbox:

Artikelnummer	221-612	221-613	221-615	221-622	221-623	221-625
207-1431	1 x	1 x	-	1 x	1 x	-
207-1432	2 x	-	1 x	2 x	-	1 x
207-1433	3 x	2 x	-	3 x	2 x	-

Hinweis: Bei anderen Kombinationen kann der hohe Schutzgrad nicht gewährleistet werden, da die Gelverdrängung zu gering ist oder die Gelboxen nicht mehr geschlossen werden können.

Gelboxen ► für Durchgangsverbinder der Serie 221

Serie 207

Handhabung



Gelbox an den seitlichen Verrastungen öffnen.



Verdrahtete Klemme in Gelbox einlegen.



Gelbox schließen.



Verrastung sicher verschließen.



Wieder zugänglich:
Gelbox öffnen und Gel entfernen, umverdrahten mit neuen Komponenten.



Bei Niederspannungsanwendungen > 50 V ist die Gelbox
in einer Abzweigdose zu verwenden.



Anschluss einer Wegeleuchte



Geöffnete Gelbox mit Klemme

Gelbox ► für Durchgangsverbinder der Serie 221

Serie 207

Technische Daten
Gehäusematerial: Polypropylen
Gelmaterial: Polyurethan
Spannungsbereich: siehe Klemmenspannung
Bemessungsstrom: siehe Klemmenstrom
Bemessungsstoßspannung: 2,5 kV
Isolationswiderstand: 5 MΩ
Umgebungstemperatur (Betrieb): –55 ... 85 °C
Umgebungstemperatur (Lagerung): 0 ... 40 °C
Physikalische Eigenschaften: IPX8
Unbegrenzt lagerfähiges Gel, kein Gefahrstoff gemäß CLP
Entsorgung: über Hausmüll (Restmüll)
Nach Hautkontakt: Mit Wasser reinigen, keine speziellen Reinigungsmittel notwendig.



Gelbox; Durchgangsverbindung; für Aderleitungen; mit Gel; Serie 221, max. 4mm²-Klemmen; ohne Verbindungsklemmen; Größe 1			Gelbox; Durchgangsverbindung; für Aderleitungen; mit Gel; Serie 221, max. 4mm²-Klemmen; ohne Verbindungsklemmen; Größe 2		
Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)	Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ grau	207-1372	28 (4)	○ grau	207-1373	28 (4)

Zulässige Kombinationen aus Verbindungsklemmen und Gelbox:

Artikelnummer	221-2411	221-2401	221-2431	221-2411
207-1372	2 x 	2 x 	2 x 	2 x 
207-1373	3 x 	3 x 	3 x 	3 x 

Hinweis: Bei anderen Kombinationen kann der hohe Schutzgrad nicht gewährleistet werden, da die Gelverdrängung zu gering ist oder die Gelboxen nicht mehr geschlossen werden können.

Verbindungsboxen ► für Verbindungsklemmen der Serie 221 (4 mm²)

Serie 207

Handhabung



Die Verbindungsbox ist für die Aufputz-Schraubmontage an der Wand/Decke konzipiert. Der Deckel lässt sich schraubenlos aufrasten und Lösen. Die Klemmenmontage erfolgt durch intuitives Einrasten und die Montage der Beschriftungstreifen durch einfaches Einschieben.



Klemme in die Aufnahme einrasten.



Klemme aus der Aufnahme lösen.



Leiter anschließen.



Beschriftungstreifen in die Aufnahme einrasten.



Kabel in die Zugentlastung einsetzen. Die einrastenden Zugentlastungen sind für Kabeldurchmesser von 4 bis 11 mm ausgelegt.



Abdeckung der Kabeleinführung aus dem Deckel ausbrechen.



Deckel der Verbindungsbox aufrasten.



Deckel der Verbindungsbox öffnen.

Verbindungs-dosen ▶ für Verbindungsklemmen der Serie 221 (4 mm²) Serie 207

Technische Daten

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe): 225 x 46 x 145 mm
Schutzart: IP20
Zuführbarer Strom: max. 18 A
Betriebsspannung: max. 450 V
DEKRA-Prüfbericht gemäß EN und BS 60670-22
bis zu 60 Klemmstellen



Verbindungs-dose; für Verbindungsklemmen der Serie 221 – 4 mm² (221-41x, nicht im Lieferumfang)

Farbe	Bestellnr.	VPE
<input type="radio"/> weiß	207-4301	1

Zubehör; Serie 207

Zubehörset; bestehend aus 6 Doppelstock-Zugentlastungen und Beschriftungsstreifen

	207-9301	1
--	----------	---

Leitungsreparatur-Set ► für Mantelleitungen

Serie 2773

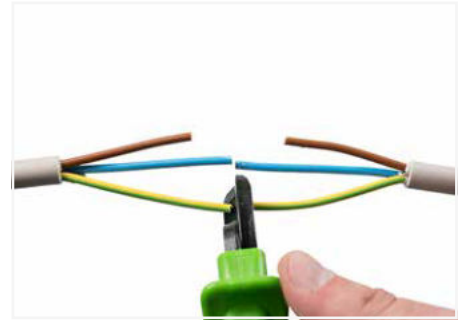
Systembeschreibung und Handhabung



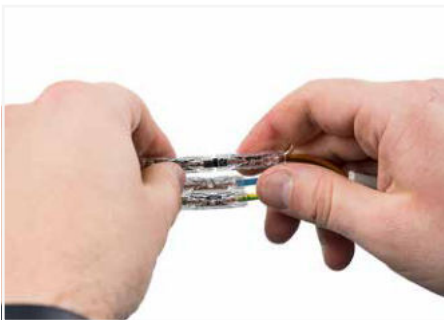
Beschädigte Leitung.



Beschädigte Leitung ca. 10 cm symmetrisch um die Schadstelle herum abmanteln.



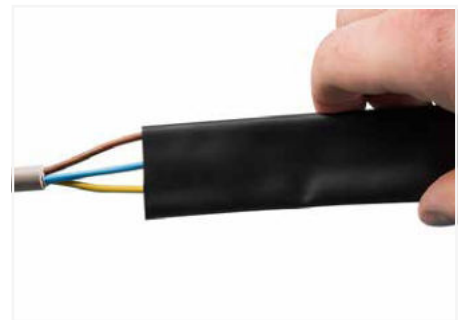
Bei Schadstellen im Kupfer, Schadstelle herausschneiden und alle weiteren Leiter auftrennen. Bei Schadstellen zwischen 1 mm und 30 mm, müssen mindestens 30 mm der beschädigten Leiter entfernt werden. Tipp: Ein Verbinder (ca. 30 mm lang) kann als Längenorientierung genutzt werden.



Bei Leiterbrücken auf ausreichenden Querschnitt achten. Die Länge der Leiterbrücke entspricht der herausgetrennten Leitung, mindestens jedoch 30 mm. Es muss eine Isolation zwischen den Verbindern auf der Leiterbrücke verbleiben.



Leiter gemäß Vorgabe 10 mm abisolieren und Verbinder setzen. Beispielhafte Darstellung mit versetzten Verbindern.



Schrumpfschlauch über Leitungsende ziehen.



Schrumpfschlauch gleichmäßig mit einem Heißluftgebläse 110°C bis 200°C erwärmen.



Der Schrumpfvorgang ist erst abgeschlossen, wenn der Schrumpfschlauch eng an der Leitung liegt und der Kleber sichtbar aufgeschmolzen ist. Siehe Foto.

Leitungsreparatur-Set ► für Mantelleitungen Serie 2773



Leitungsreparatur-Set; für Mantelleitungen; Durchgang;
mit Kleber; Leitungsdurchmesser 8 ... 24 mm; mit beige-
legten Verbindungsklemmen; mittelwandig; schwarz

Bestellnr.	VPE
207-5485/316-000	18 (1)

Inhalt des Sets:

- 10 x Durchgangsverbinder 2773-2401
- 1 x Schrumpfschlauch 160 mm lang
- 3 x Aderleitung H07 V-U 4 mm² schwarz 150 mm lang
- 1 x Aderleitung H07 V-U 4 mm² blau 150 mm lang
- 1 x Aderleitung H07 V-U 4 mm² grün/gelb 150 mm lang

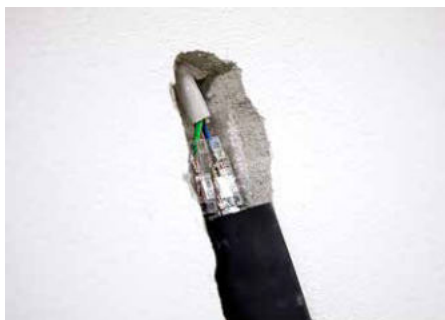
Verbindungsklemmen in nicht zugänglichen Bereichen:
Eine Normänderung in der DIN VDE 0100-520:2013-06 macht es möglich. Bereits im Jahr 2013 wurde unter Punkt 526.3 eine Ausnahme für Verbindungen ergänzt, die nicht zugänglich sein müssen. Zu dieser Ausnahme zählen auch Verbindungsklemmen gemäß EN 60998 mit wartungsfreier Federanschlusstechnik. Mit dem passenden Schrumpfschlauch erfüllen sie Anforderungen an die doppelte Isolierung und der vorhandene Kleber sorgt für Halt und Dichtigkeit.



Angebohrte Leitung.



Durchfräste Leitung.



Leitung mit Leitungsreparaturset verbinden.



Leitung mit Leitungsreparaturset verbinden.



Schadstelle unsichtbar verschließen.






Schrumpfschlauch erhitzen und Schadstelle wieder fachgerecht verschließen.



WAGO Verbindungsklemmensets

WAGO Verbindungsklemmensets

	L-BOXX® 102	Seite 76
	L-BOXX® MINI	78
	L-BOXX® MICRO	82

Verbindungsklemmenset ► L-BOXX® 102

Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® 102; Serien 221, 224, 243, 773, 2273

Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
445 x 118 x 358 mm	887-925	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 50 x 3 Leiter 221-413
- 25 x 5 Leiter 221-415

2-Leiter-Leuchtenklemme; 1 ... 2,5 mm² „e“; weiß

- 100 x 224-112

Verbindungsklemme zum Stecken; Ø 0,6 ... 0,8 mm

- 100 x 4 Leiter (dunkelgrau) 243-204
- 50 x 8 Leiter (dunkelgrau) 243-208

Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²

- 100 x 3 Leiter (orange) 2273-203
- 100 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
- 50 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208

Verbindungsklemme zum Stecken; 2,5 ... 6 mm² „e“; rot

- 100 x 4 Leiter 773-173

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 4 x 221-500



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® 102; Serien 221, 2273

Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
445 x 118 x 358 mm	887-926	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 100 x 3 Leiter 221-413
- 25 x 5 Leiter 221-415

Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²

- 100 x 2 Leiter (weiß) 2273-202
- 100 x 3 Leiter (orange) 2273-203
- 100 x 4 Leiter (rot) 2273-204
- 100 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
- 50 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 2 x 221-500

Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen; orange

- 2 x 2273-500



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® 102; Serie 221

Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
445 x 118 x 358 mm	887-927	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 250 x 3 Leiter 221-413
- 50 x 5 Leiter 221-415

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 10 x 221-500

Verbindungsklemmenset ▶ L-BOXX® 102
Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® 102; Serie 221 – 4 mm² und 6 mm²		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
445 x 118 x 358 mm	887-928	1

Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 250 x 3 Leiter 221-413
- 25 x 5 Leiter 221-415

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent

- 30 x 5 Leiter 221-615

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 10 x 221-500



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® 102; Serie 221 – 4 mm² und 6 mm²		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
445 x 118 x 358 mm	887-931	1

Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 250 x 3 Leiter 221-413
- 50 x 5 Leiter 221-415

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent

- 50 x 2 Leiter 221-612
- 30 x 3 Leiter 221-613
- 5 x 5 Leiter 221-615

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 2 x 221-500

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (6 mm²); orange

- 2 x 221-510



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® 102; Serien 221, 2273, 207		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
445 x 118 x 358 mm	887-932	1

Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 50 x 3 Leiter 221-413
- 25 x 5 Leiter 221-415

Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²

- 100 x 2 Leiter (weiß) 2273-202
- 100 x 3 Leiter (orange) 2273-203
- 100 x 5 Leiter (gelb) 2273-205

Durchgangsverbinder mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 60 x 221-2411

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²)

- 2 x orange 221-500
- 1 x blau 221-500/000-006
- 1 x dunkelgrau-gelb 221-500/000-053
-

Brücken; 2-fach

- 5 x dunkelgrau 221-941
- 5 x blau 221-942/000-006

Gelbox; Serien 221, 2x73; max. 4 mm²; grau

- 1 x Größe 1 207-1331
- 1 x Größe 2 207-1332
- 1 x Größe 3 207-1333

Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen; orange

- 2 x 2273-500

Befestigungsadapter mit Zugentlastung; grau

- 2 x 3-fach 221-2503

Verbindungsklemmenset ► L-BOXX® 102

Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® 102; Serie 221		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
445 x 118 x 358 mm	887-934	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 200 x 3 Leiter 221-413
- 50 x 5 Leiter 221-415

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 5 x 221-500

Durchgangsverbinder mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 60 x 221-2411

Befestigungsadapter mit Zugentlastung; grau

- 2 x 2-fach 221-2502
- 2 x 3-fach 221-2503

Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serie 221		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-850	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 100 x 3 Leiter 221-413
- 25 x 5 Leiter 221-415

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 2 x 221-500

Durchgangsverbinder mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 30 x 221-2411

Befestigungsadapter mit Zugentlastung; grau

- 1 x 2-fach 221-2502
- 1 x 3-fach 221-2503

Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serie 221		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-851	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 100 x 2 Leiter 221-412
- 100 x 3 Leiter 221-413
- 25 x 5 Leiter 221-415

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent

- 30 x 3 Leiter 221-613

Durchgangsverbinder mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 30 x 221-2411

Verbindungsklemmenset ▶ L-BOXX® Mini
Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serien 221, 2273, 207		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-853	1

Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent
• 50 x 3 Leiter 221-413

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent
• 30 x 3 Leiter 221-613

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange
• 1 x 221-500

Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²
• 50 x 3 Leiter (orange) 2273-203
• 20 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
• 12 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208

Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen; orange
• 1 x 2273-500



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serie 221		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-952	1

Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent
• 100 x 2 Leiter 221-412
• 100 x 3 Leiter 221-413
• 25 x 5 Leiter 221-415

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange
• 4 x 221-500



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serie 2273		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-953	1

Bestückung:
Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²
• 100 x 2 Leiter (weiß) 2273-202
• 100 x 3 Leiter (orange) 2273-203
• 100 x 4 Leiter (rot) 2273-204
• 75 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
• 25 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208

Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen; orange
• 4 x 2273-500

Verbindungsklemmenset ▶ L-BOXX® Mini

Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serien 221, 2273		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-955	1

- Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent
- 75 x 2 Leiter 221-412
 - 50 x 3 Leiter 221-413
 - 25 x 5 Leiter 221-415

- Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²
- 100 x 3 Leiter (orange) 2273-203
 - 75 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
 - 25 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208

- Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange
- 1 x 221-500

- Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen; orange
- 1 x 2273-500

Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serie 221 – 4 mm² und 6 mm²		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-957	1

- Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent
- 75 x 2 Leiter 221-412
 - 50 x 3 Leiter 221-413
 - 25 x 5 Leiter 221-415

- Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent
- 40 x 2 Leiter 221-612
 - 30 x 3 Leiter 221-613
 - 15 x 5 Leiter 221-615

- Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange
- 1 x 221-500

Verbindungsklemmenset ▶ L-BOXX® Mini
Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serie 221; 4 mm² und 6 mm²		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-959	1

- Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent
- 100 x 2 Leiter 221-412
 - 100 x 3 Leiter 221-413
 - 25 x 5 Leiter 221-415

- Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent
- 30 x 3 Leiter 221-613

Verbindungsklemmenset; L-BOXX® Mini; Serien 221, 224, 2273		
Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 63 x 155 mm	887-960	1

- Bestückung:
Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent
- 20 x 2 Leiter 221-412
 - 15 x 3 Leiter 221-413
 - 10 x 5 Leiter 221-415

- Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent
- 5 x 3 Leiter 221-613

- 2-Leiter-Leuchtenklemme; 1 ... 2,5 mm² „e“; weiß
- 15 x 224-112

- Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²
- 40 x 2 Leiter (weiß) 2273-202
 - 30 x 3 Leiter (orange) 2273-203
 - 25 x 4 Leiter (rot) 2273-204
 - 20 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
 - 15 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208

Verbindungsklemmenset ► L-BOXX® MICRO Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® MICRO; Serien 221, 2273

Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 42 x 106 mm	887-802	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 10 x 2 Leiter 221-412
- 20 x 3 Leiter 221-413
- 8 x 5 Leiter 221-415

Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²

- 50 x 3 Leiter (orange) 2273-203
- 20 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
- 12 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 1 x 221-500

Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen; orange

- 1 x 2273-500



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® MICRO; Serien 221, 2273

Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 42 x 106 mm	887-803	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 20 x 2 Leiter 221-412
- 35 x 3 Leiter 221-413
- 8 x 5 Leiter 221-415

Durchgangsverbinder mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 30 x 221-2411



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® MICRO; Serie 221

Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 42 x 106 mm	887-804	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 15 x 2 Leiter 221-412
- 20 x 3 Leiter 221-413
- 8 x 5 Leiter 221-415

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 1 x 221-500

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,5 ... 6 mm²; transparent

- 5 x 2 Leiter 221-612
- 5 x 3 Leiter 221-613

Durchgangsverbinder mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 15 x 221-2411

Befestigungsadapter mit Zugentlastung; grau

- 1 x 3-fach 221-2503

Verbindungsklemmenset ► L-BOXX® MICRO Serie 887



Verbindungsklemmenset; L-BOXX® MICRO; Serien 221, 2273, 207

Abmessung BxHxT	Bestellnr.	VPE
259 x 42 x 106 mm	887-805	1

Bestückung:

Verbindungsklemme mit Hebeln; 0,2 ... 4 mm²; transparent

- 15 x 2 Leiter 221-412
- 20 x 3 Leiter 221-413
- 8 x 5 Leiter 221-415

Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); orange

- 1 x 221-500

Verbindungsklemme zum Stecken; 0,5 ... 2,5 mm²

- 50 x 3 Leiter (orange) 2273-203
- 20 x 5 Leiter (gelb) 2273-205
- 12 x 8 Leiter (lichtgrau) 2273-208










Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen; orange

- 1 x 2273-500



WAGO Zubehör und WAGO Werkzeuge

WAGO Zubehör und WAGO Werkzeuge

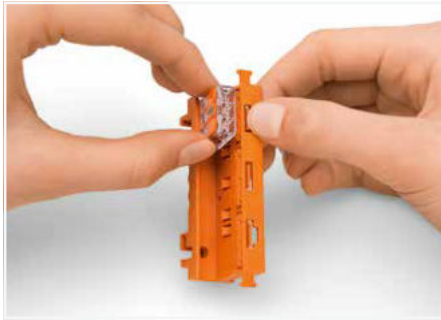
	Seite
	Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen mit Hebeln Serie 221 87 Serie 222 97
	Brücker ► für Verbindungsklemmen mit Hebeln Serie 221 89
	Befestigungsadapter ► für einzelne Verbindungsklemmen mit Hebeln Serie 221 91
	Befestigungsadapter ► für Durchgangsverbinder mit Hebeln Serie 221 95
	Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen zum Stecken Serie 243 103 Serie 773 100 Serie 2273 98
	Schraubendreher ► VDE geprüft Serie 206 104
	Abmantelwerkzeug Serie 206 106
	Abisolierzangen Serie 206 108
	Alu-Plus-Kontaktpaste Serie 249 110

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen mit Hebeln ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung ► Serie 221

Handhabung



Einrasten der Klemmen in den Befestigungsadapter



Lösen der Verbindungsklemme aus dem Befestigungsadapter



Lösen der Leiter im Befestigungsadapter



Prüfen der im Adapter montierten Klemmen durch die Prüföffnungen



Montage der Zugentlastungsplatte (222-505) an den Befestigungsadapter



Verrasten des Universal-Winkeladapters (222-510) an den Befestigungsadapter



Zugentlastung durch Kabelbinder am Adapter, quer zur Klemmenanschlussrichtung; Klemmstellenkennzeichnung durch Beschriftungsstreifen (210-334)



Senkrechte Montage mit Zugentlastungsplatte auf Tragschiene 35



Liegende Montage auf Tragschiene 35 mittels Universal-Winkeladapter




Liegende Schraubmontage mit Zugentlastungsplatte auf glatter Oberfläche



Senkrechte Schraubmontage mit Zugentlastungsplatte auf glatter Oberfläche

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen mit Hebeln ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung

Serie 221



77,6 mm / 3.06 inch


25,5 mm / 1 inch


Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (4 mm²); 17,5 mm breit

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-500	50 (10)
blau	221-500/000-006	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-500/000-053	50 (10)
lichtgrau	221-501	50 (10)

Zubehör; artikelspezifisch

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkarte 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt

weiß	210-334	100
		



94,2 mm / 3.71 inch


28,3 mm / 1.11 inch

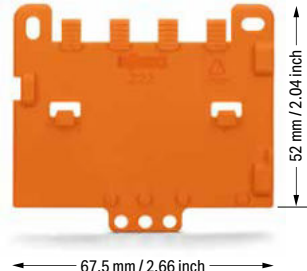
Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungsklemmen (6 mm²); 19,3 mm breit

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	221-510	50 (10)
blau	221-510/000-006	50 (10)
dunkelgrau-gelb	221-510/000-053	50 (10)
lichtgrau	221-511	50 (10)

Zubehör; artikelspezifisch

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkarte 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt

weiß	210-334	100
		




67,5 mm / 2.66 inch

52 mm / 2.04 inch

Zugentlastungsplatte; für Befestigungsadapter Serie 221 oder 222; anrastbar; 4 mm dick

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	222-505	50 (10)



42 mm / 1.65 inch

21,5 mm / 0.85 inch

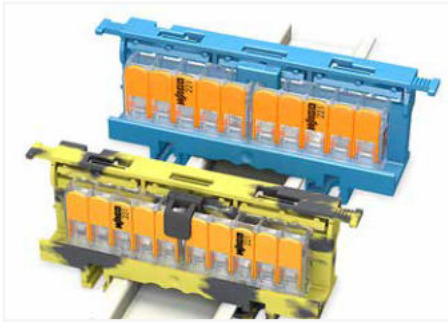
Universal-Winkeladapter; in Kombination mit Befestigungsadapter (221-500 oder 222-500) zur Montage auf Tragschiene 35; 18,5 mm breit

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grau	222-510	50 (10)

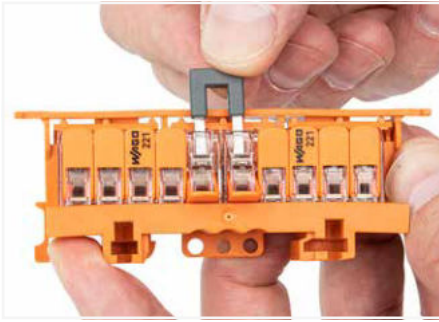
Brücker mit und ohne Verriegelungsfunktion

Serie 221

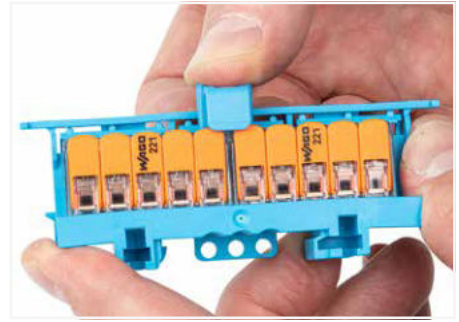
Handhabung



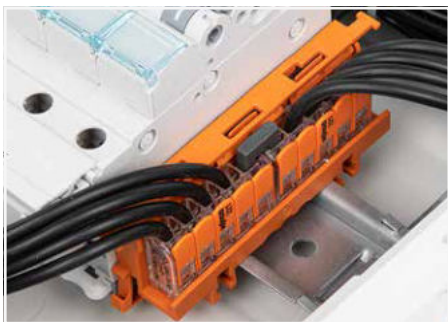
Erweiterung der N- und PE-Verteilung durch Brücker



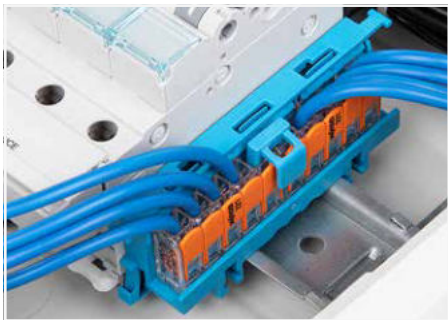
Brücker ohne Verriegelungsfunktion in geöffnete Klemmstellen einsetzen.



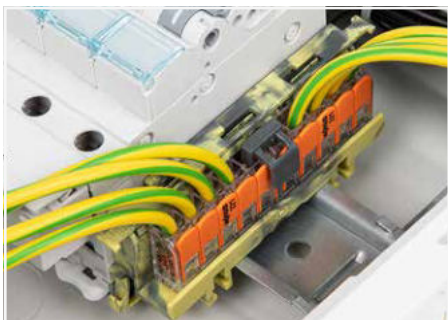
Brücker mit Verriegelungsfunktion in geschlossene Klemmstellen einsetzen.



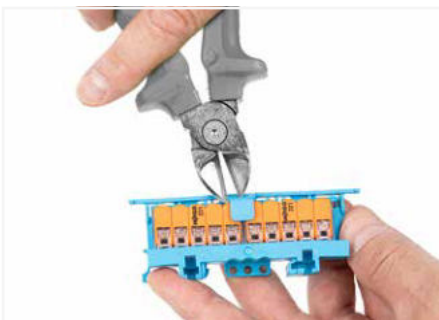
Ohne Verriegelungsfunktion:
Der Brücker ohne Verriegelungsfunktion ist in die Verbindungsklemmen hineingesteckt.



Mit Verriegelungsfunktion:
Der Brücker mit Verriegelungsfunktion ist in die Verbindungsklemmen hineingesteckt.



Der Brücker mit Verriegelungsfunktion ist in die Verbindungsklemmen hineingesteckt.



Zur bewussten Entnahme des Brückers Verriegelungsfunktion des Brückers entfernen.



Brücker aus geöffneten Klemmstellen entfernen.

Brücker mit und ohne Verriegelungsfunktion

Serie 221



Brücker; mit Verriegelungsfunktion; I _N 41 A		
Farbe	Bestellnr.	VPE
dunkelgrau	221-941	50
blau	221-941/000-006	50

Brücker; ohne Verriegelungsfunktion; I _N 41 A		
Farbe	Bestellnr.	VPE
dunkelgrau	221-942	50
blau	221-942/000-006	50

Befestigungsadapter ► für Einzelklemmen

Serie 221

Handhabung



Die Klemme in den Befestigungsadapter einrasten.



Die Klemme aus dem Befestigungsadapter lösen.



Leiter anschließen.



Zugentlastung mit Kabelbinder herstellen.



Beschriftung anbringen.



Die im Adapter montierte Klemme über die Prüföffnung prüfen.



Die Zugentlastungsplatte ist abtrennbar.



Liegende Schraubmontage



Stehende Schraubmontage



Liegende Rastfußbefestigung



Stehende Rastfußbefestigung



Netzanschluss in der Leuchte

Befestigungsadapter ► für Einzelklemmen ► 4 mm² Serie 221



für 2-Leiter-Klemmen; für Schraubbefestigung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 x 52,8

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-502	50 (10)
● schwarz	221-502/000-004	50 (10)

für 3-Leiter-Klemmen; für Schraubbefestigung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 x 52,8

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-503	50 (10)
● schwarz	221-503/000-004	50 (10)

für 5-Leiter-Klemmen; für Schraubbefestigung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 x 52,8

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-505	50 (10)
● schwarz	221-505/000-004	50 (10)

für 2-Leiter-Klemmen; mit Rastfuß für liegende Montage
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 (+ 4,5 Rastfuß) x 52,8

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-512	50 (10)
● schwarz	221-512/000-004	50 (10)

für 3-Leiter-Klemmen; mit Rastfuß für liegende Montage
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 (+ 4,5 Rastfuß) x 52,8

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-513	50 (10)
● schwarz	221-513/000-004	50 (10)

für 5-Leiter-Klemmen; mit Rastfuß für liegende Montage
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 (+ 4,5 Rastfuß) x 52,8

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-515	50 (10)
● schwarz	221-515/000-004	50 (10)

für 2-Leiter-Klemmen; mit Rastfuß für stehende Montage
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 52,8 (+ 4,5 Rastfuß) x 16,9

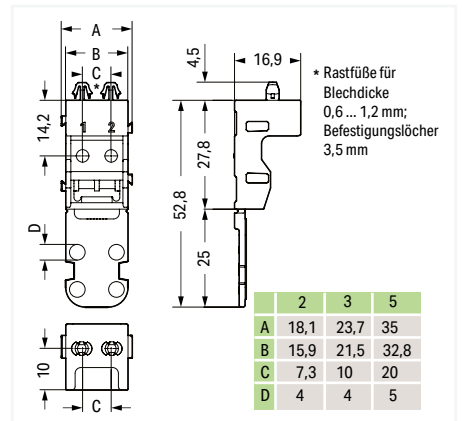
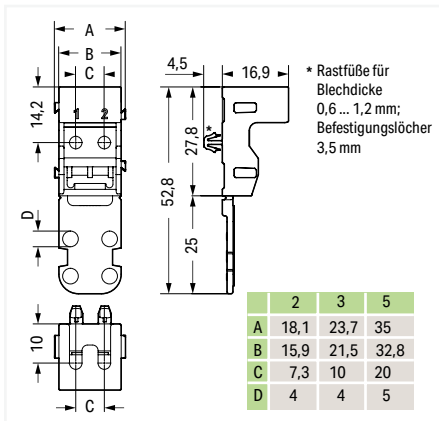
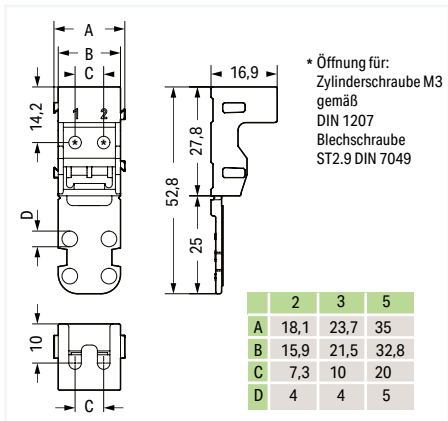
Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-522	50 (10)
● schwarz	221-522/000-004	50 (10)

für 3-Leiter-Klemmen; mit Rastfuß für stehende Montage
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 52,8 (+ 4,5 Rastfuß) x 16,9

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-523	50 (10)
● schwarz	221-523/000-004	50 (10)

für 5-Leiter-Klemmen; mit Rastfuß für stehende Montage
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 52,8 (+ 4,5 Rastfuß) x 16,9

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ weiß	221-525	50 (10)
● schwarz	221-525/000-004	50 (10)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkar-
te 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt



VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Befestigungsadapter ► für 10-Leiter-Einzelklemmen ► 4 mm² Serie 221



für Schraubbefestigung; mit Zugentlastung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
38,3 x 23,7 x 59,5

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-509/000-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-509/000-053	50 (10)



für seitliche Schraubbefestigung; mit Zugentlastung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
39,5 x 23,7 x 55

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-519/000-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-519/000-053	50 (10)



mit Rastfuß für stehende Montage; mit Zugentlastung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 52,8 (+ 4,5 Rastfuß) x 16,9

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-529/000-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-529/000-053	50 (10)

für Schraubbefestigung; ohne Zugentlastung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 x 52,8

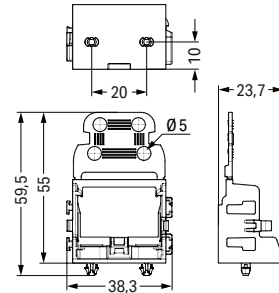
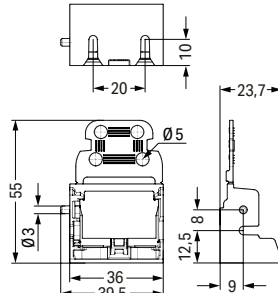
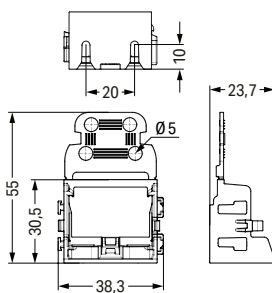
Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-509/002-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-509/002-053	50 (10)

für seitliche Schraubbefestigung; ohne Zugentlastung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 16,9 x 52,8

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-519/002-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-519/002-053	50 (10)

mit Rastfuß für stehende Montage; ohne Zugentlastung
Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T
18,1 x 52,8 (+ 4,5 Rastfuß) x 16,9

Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-529/002-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-529/002-053	50 (10)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkarte
48 selbstklebende Streifen; unbedruckt



VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Befestigungsadapter ► für 10-Leiter-Einzelklemmen ► 4 mm²
Serie 221

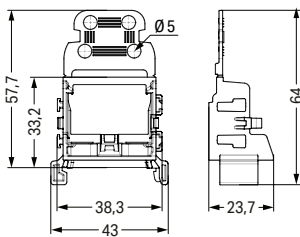
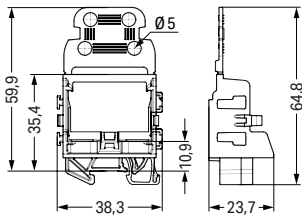


für Tragschiene 15; mit Zugentlastung Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T 18,1 x 16,9 x 52,8		
Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-539/000-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-539/000-053	50 (10)
lichtgrau	221-539/1000-000	50 (10)

für Tragschiene 35; mit Zugentlastung Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T 18,1 x 16,9 x 52,8		
Farbe	Bestellnr.	VPE
blau	221-549/000-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-549/000-053	50 (10)
lichtgrau	221-549/1000-000	50 (10)

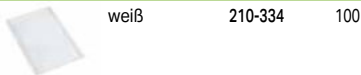
für Tragschiene 15; ohne Zugentlastung Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T 18,1 x 16,9 x 52,8		
blau	221-539/002-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-539/002-053	50 (10)
lichtgrau	221-539/1002-000	50 (10)

für Tragschiene 35; ohne Zugentlastung Abmessungen ab Oberfläche (mm) B x H x T 18,1 x 16,9 x 52,8		
blau	221-549/002-006	50 (10)
dunkelgrau/gelb	221-549/002-053	50 (10)
lichtgrau	221-539/1002-000	50 (10)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkar-
te 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt



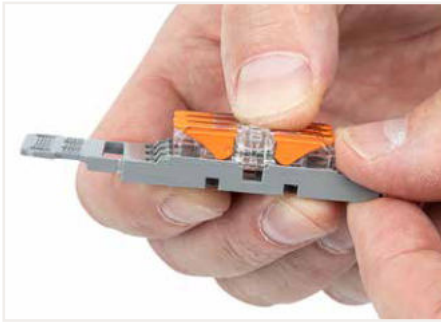
VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Befestigungsadapter ► für Durchgangsverbinder mit Hebeln ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung

Handhabung



Durchgangsverbinder vor die Befestigungsposition auf den Befestigungsadapter setzen.



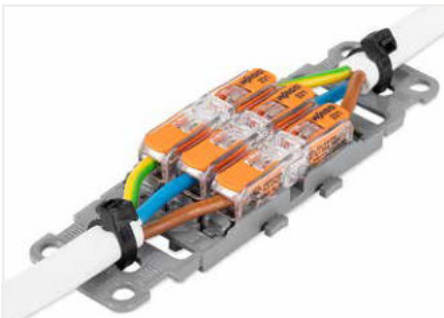
Durchgangsverbinder bis in die mittlere Position **schieben**, bis er einrastet.



Die Leiterverdrahtung kann auch in befestigter Position erfolgen.



Verschiedene Kombinationen von 1- bis 5-fachen Befestigungsadaptern sind durch side-by-side-Rastmechanismus möglich.



3-poliger Befestigungsadapter mit Zugentlastung



Befestigungsadapter ohne Zugentlastung, auf die Tragschiene aufgerastet

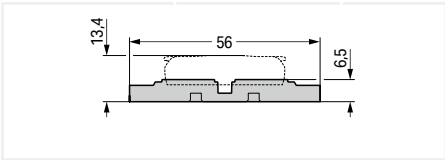
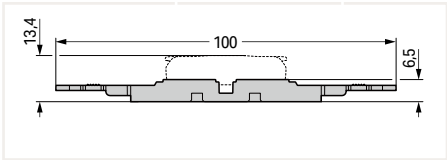
Befestigungsadapter ► für Durchgangsverbinder mit Hebeln ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung

Serie 221



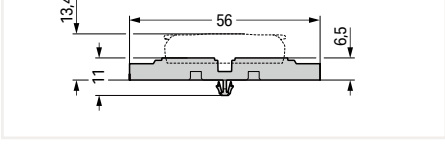
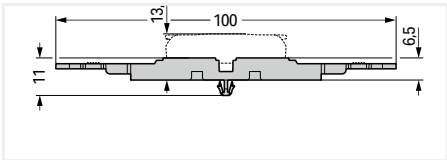
für Schraubbefestigung; mit Zugentlastung; grau		
Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ 1-fach	221-2501	25 (5)
○ 2-fach	221-2502	25 (5)
○ 3-fach	221-2503	25 (5)
○ 4-fach	221-2504	25 (5)
○ 5-fach	221-2505	25 (5)

für Schraubbefestigung; grau		
Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ 1-fach	221-2521	25 (5)
○ 2-fach	221-2522	25 (5)
○ 3-fach	221-2523	25 (5)
○ 4-fach	221-2524	25 (5)
○ 5-fach	221-2525	25 (5)



mit Rastfuß; mit Zugentlastung; grau		
Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ 1-fach	221-2511	25 (5)
○ 2-fach	221-2512	25 (5)
○ 3-fach	221-2513	25 (5)
○ 4-fach	221-2514	25 (5)
○ 5-fach	221-2515	25 (5)

mit Rastfuß; grau		
Bauform	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ 1-fach	221-2531	25 (5)
○ 2-fach	221-2532	25 (5)
○ 3-fach	221-2533	25 (5)
○ 4-fach	221-2534	25 (5)
○ 5-fach	221-2535	25 (5)



Zubehör; für alle Produkte dieser Seite

Montagefuß; an Klemmen mit Rastfuß anrastbar; für Tragschiene 35; 6,4 mm breit

grau	209-120	25
------	---------	----



Befestigungsschraube; für Montagefuß (209-120)

	209-119	500 (50)
--	---------	----------



Montagefuß mit Schraube; an Klemmen mit Befestigungsflansch anschraubbar; für Tragschiene 35; 6,4 mm breit

grau	209-123	25
------	---------	----



Montagefuß; an Klemmen mit Rastfuß anrastbar; für Tragschiene 15; 6,5 mm breit

grau	209-1115	25
------	----------	----



Montagefuß; an Klemmen mit Befestigungsflansch anschraubbar; für Tragschiene 15; 6,5 mm breit

grau	209-1116	25
------	----------	----



Beschriftungstreifen; als Bogen DIN A4; Streifenhöhe 5 mm; Streifenlänge 182 mm; unbedruckt; selbstklebend

weiß	210-334	100
------	---------	-----



VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen mit Hebeln ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung ► Serie 222

Handhabung



Liegende Montage auf Tragschiene 35 mittels Universal-Winkeladapter



Liegende Montage mit Zugentlastungsplatte auf Tragschiene 35 mittels Universal-Winkeladapter



Liegende Schraubmontage mit Zugentlastungsplatte auf glatter Oberfläche



Senkrechte Montage mit Zugentlastungsplatte auf Tragschiene 35;
Klemmstellenkennzeichnung durch Beschriftungsstreifen



Zugentlastung durch Kabelbinder am Adapter, quer zur Klemmenanschlussrichtung;
Eingespritzte Klemmstellenkennzeichnung



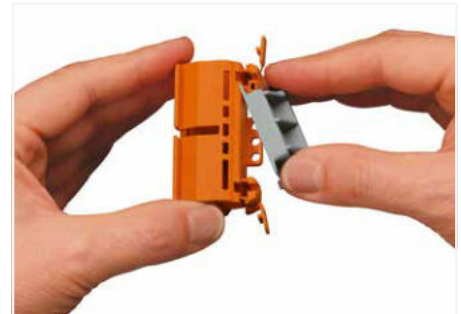
Befestigungsadapter mit Zugentlastungsplatte stehend auf Blech montiert
Das Rundkabel ist durch eine Zugentlastungslasche fixiert.



Einrasten der seitlichen Klemmensicherung

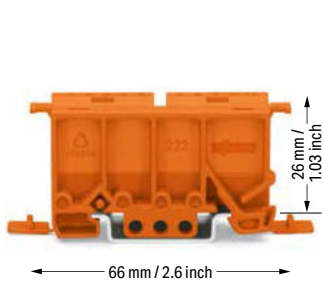


Montage der Zugentlastungsplatte an den Befestigungsadapter



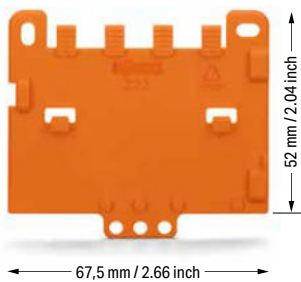
Verrasten des Universal-Winkeladapters an den Befestigungsadapter

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen mit Hebeln ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung
Serie 222



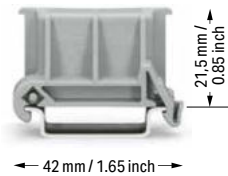
Befestigungsadapter; für 2-, 3-, 5-Leiter-Verbindungs-
klemmen; 22 mm breit

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	222-500	50 (10)



Zugentlastungsplatte; für Befestigungsadapter Serie 221
oder 222; anrastbar; 4 mm dick

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	222-505	50 (10)



Universal-Winkeladapter; in Kombination mit Befesti-
gungsadapter (221-500 oder 222-500) zur Montage auf
Tragschiene 35; 18,5 mm breit

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
grau	222-510	50 (10)

Zubehör; artikelspezifisch
Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkar-
te 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt



VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen zum Stecken ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung Serie 2273



Befestigungsadapter; für ein- und zweireihige Klemmen

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	2273-500	50 (10)

Zubehör; artikelspezifisch

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkarte 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt

weiß	210-334	100
------	---------	-----



Verrastung mit Betätigungswerkzeug (Klinge 5,5 mm) entriegeln und Klemmschlitten durch Drehen des Werkzeuges auf gewünschte Breite bringen.

Befestigungsadapter ist für beide Klemmenbreiten geeignet.

Bis zu 24 Klemmstellen in einem einzigen, entsprechend bestückten Adapter bieten auf engstem Raum Möglichkeiten, die bisher nur mit Reihenklemmen realisierbar waren.

Die weiteren Vorteile für Sie:

- Leichte und schnelle Montage; durch Aufrasten auf die Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung
- Mindestens drei 2,5mm²-Klemmen der Serie 2273 passen in einen Adapter.
- Komfortables Lösen jeder Klemme aus ihrem Steckplatz
- Großzügige Beschriftungsfläche für selbstklebende Beschriftungsstreifen oder direkte Beschriftung mit einem Permanentfaserschreiber

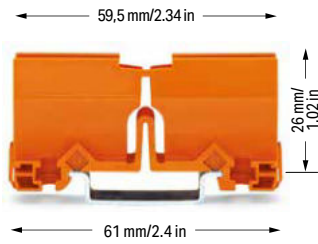
Verbindungsklemmen in Verteilern

In Verteilern gibt es bei Änderungen oder Erweiterungen häufig das Problem, dass Leitungen verlängert werden müssen oder zusätzliche Klemmstellen benötigt werden. Lose Verbindungsklemmen wie z. B. die Serie 2273 sind gemäß der Produktnorm EN 60998 als Verbindungsmittel für Gebäudeverdrahtungen zugelassen. Die Anwendungsnormen für die Gebäudeinstallation wie z. B. die Teile 510 und 520 der DIN VDE 0100 stellen an Verbindungen in Verteilern zusätzlich folgende Anforderungen:

- Sie müssen so angeordnet sein, dass ihre betriebsmäßige Bedienung, ihre Inspektion, ihre Wartung und der Zugang zu den lösbaren Verbindungen leicht möglich sind.
- Ihre Prüfung muss möglich sein.
- Die Zuordnung der von außen eingeführten Leiter zu ihren Stromkreisen muss eindeutig und dauerhaft erkennbar sein.

Diese Forderungen kann man mit Verbindungsklemmen allein nicht erfüllen. In Kombination mit den Befestigungsadaptern für die Verbindungsklemmen werden diese Anforderungen eindeutig erfüllt – und es besteht praktisch kein Unterschied mehr zu einer Reihenklemme. Der Einsatz von Verbindungsklemmen mit Montageadaptern in Verteilern wird erfahrungsgemäß von Prüfern anerkannt.

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen zum Stecken ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung Serie 773



Befestigungsadapter; für alle Verbindungsdosenklemmen der Serie 773

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	773-332	50 (10)

Zubehör; artikelspezifisch

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkarte 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt

	weiß	210-334	100
			



Kappe als abschließende Adapterwand einsetzen.



Den Befestigungsadapter auf die Tragschiene aufrasten.



Den Befestigungsadapter von der Tragschiene lösen.

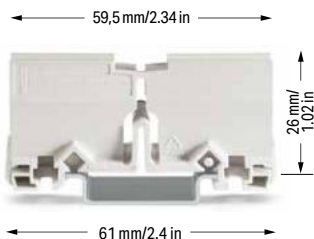


In Verbindung mit dem als Zubehör erhältlichen Befestigungsadapter können die Klemmen in der Lage fixiert und beschriftet werden. Der mit maximal 6 Klemmen ausrüstbare Befestigungsadapter kann auf der Tragschiene 35 aufgerastet oder mittels zweier Schrauben auf glatter Oberfläche befestigt werden.

Mit diesem „Anschlussterminal“ können vielfältige Verdrahtungsaufgaben in Verteilerdosen, Anschlusskästen, Kleinverteilern etc. realisiert werden. Insbesondere die Potentialvervielfältigung und der Wechsel von oder auf den Querschnitt 6 mm² sind die Einsatzgebiete.

Befestigungsadapter ► für Ex-Verbindungsklemmen zum Stecken ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung

Serie 773



Verdrahtungsbeispiel in einem Ex-Gehäuse

Befestigungsadapter; für Ex-Verbindungs-dosenklemmen

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
○ lichtgrau ☺	773-331	50 (10)

Zubehör; artikelspezifisch

Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 5 mm; pro Trägerkarte 48 selbstklebende Streifen; unbedruckt

weiß	210-334	100
------	---------	-----



Adapter mit Klemmen bestücken.



Kappe als abschließende Adapterwand einsetzen.



Den Befestigungsadapter auf die Tragschiene aufrasten.



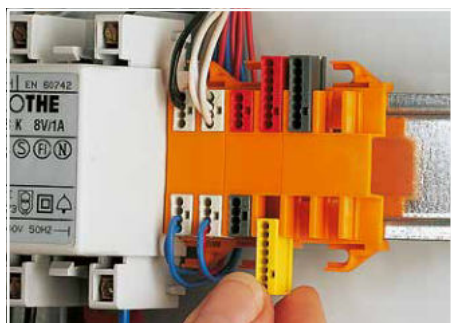
Den Befestigungsadapter von der Tragschiene lösen.

Gegenüber den bisher üblicherweise verwendeten Klemmen bieten Ex-Verbindungs-dosenklemmen für den Einsatz in Abzweigdosen und Anschlusskästen sowie Steuer- und Befehlsgeräten für explosionsgefährdete Bereiche folgende Vorteile:

- Zeit- und kostensparender Steckklemmanschluss
- Rüttelsichere, wartungsfreie Klemmverbindungen
- Berührungsschutz 100 %
- Sachgerechte, „in der Lage fixierte“ Anwendung durch Befestigungsadapter
- Material- und kostensparende Ausnutzung durch bedarfsgerechte Bestückung des Befestigungsadapters mit 2-, 4-, 6- und 8-Leiter-Klemmen – bis maximal 16 Klemmstellen
- Mehrwertausstattung als OEM-Produkt für Hersteller und Lieferanten, die Gehäuse und Abzweigdosen für explosionsgefährdete Bereiche führen

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit; Abmessungen in mm

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen zum Stecken ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung Serie 243



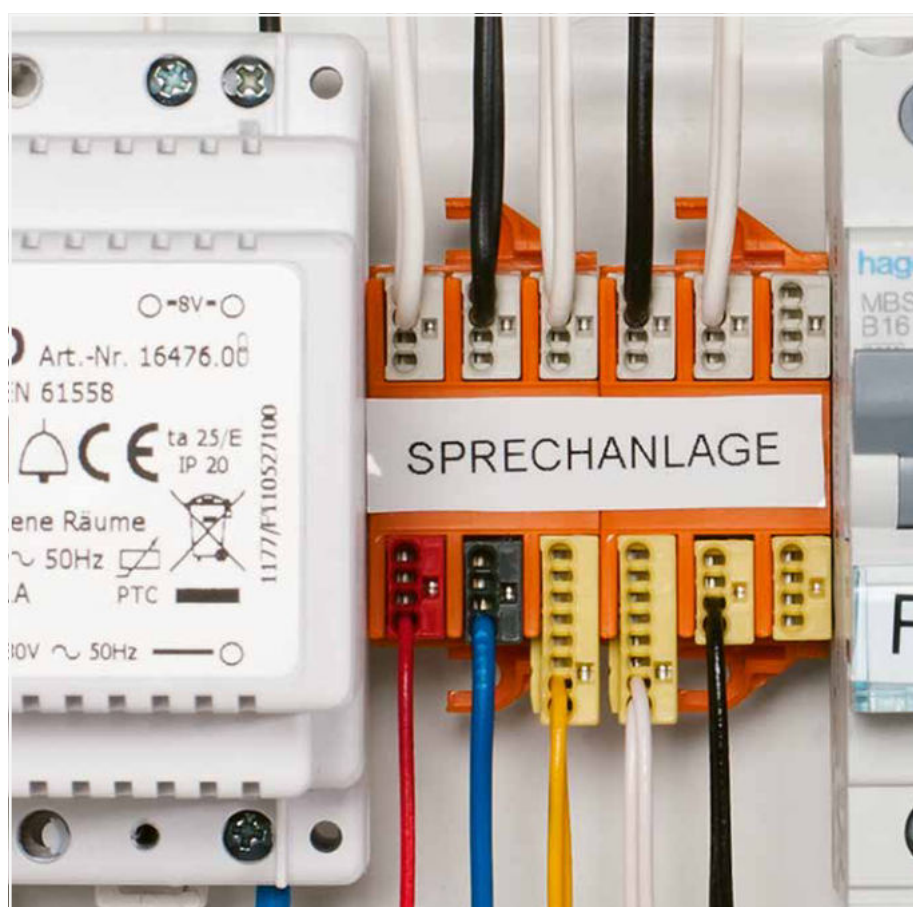
MICRO-Dosenklemme in den Adapter einschieben.



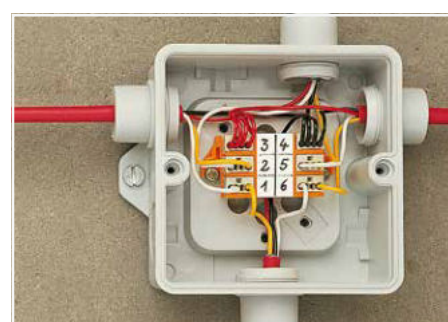
Befestigungsadapter aus dem Verband lösen.



Anwendung für eine Hausklingelanlage
– Befestigung auf Tragschiene 35



Anwendung in der Hauskommunikation



Anwendung im Klemmenkasten für Einbruchmeldeanlagen
– Schraubbefestigung

Fix fest montiert

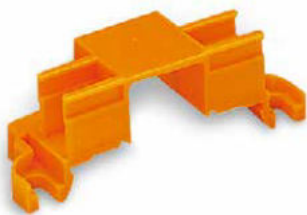
Dem Wunsch nach einer Befestigungsmöglichkeit für MICRO-Verbindungs-dosenklemmen wird mit diesem Befestigungsadapter Rechnung getragen. Denn nicht nur in Verbindungs-dosen, sondern auch im Installationsverteiler selbst wird die Verdrahtung der dünnen Drähte von Schwachstrominstallationen, wie z. B. Klingel-, Türöffnungs- oder Kommunikationsanlagen, vorgenommen.

Der Befestigungsadapter ist die professionelle Lösung. Es gibt ihn anreihbar – mit 4 oder 6 Steckplätzen – zur Aufnahme von MICRO-Verbindungs-dosenklemmen.

Dabei kann jeder Steckplatz, je nach Aderanzahl, mit einer 4-Leiter- oder 8-Leiter-MICRO-Verbindungs-dosenklemme belegt werden. Die Klemmen werden – wieder lösbar – in die Steckplätze eingerastet. So ist das gewohnte Lösen eines eventuell fehlgesteckten Leiters sichergestellt.

Der Befestigungsadapter erlaubt die Montage auf Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung über seitliche Befestigungsflansche. Eine großzügige Beschriftungsfläche bietet Platz für eindeutige Kennzeichnungsmöglichkeiten mit einem Permanentfaserschreiber oder mit selbstklebenden Beschriftungsstreifen.

Befestigungsadapter ► für Verbindungsklemmen zum Stecken ► für Tragschiene 35 oder Schraubbefestigung
Serie 243



für 4 Steckplätze

Farbe	Bestellnr.	VPE (UVPE)
orange	243-112	50 (10)

für 6 Steckplätze

orange	243-113	50 (10)
--------	---------	---------

Zubehör; artikelspezifisch

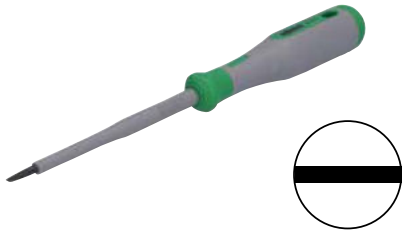
Beschriftungsstreifen; Streifenhöhe 7 mm; pro Trägerkarte 6 selbstklebende Streifen; unbedruckt



weiß	243-110	100
------	---------	-----

VPE = Verpackungseinheit; UVPE = Unterverpackungseinheit

Schraubendreher ▶ VDE geprüft ▶ 1000 V ▶ isoliert Serie 206



Schlitzschraubendreher ▶ (2,5 x 0,4) mm ▶ 75 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2111	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PH0 ▶ 60 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2120	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PZ0 ▶ 60 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2130	1

Schlitzschraubendreher ▶ (3,0 x 0,5) mm ▶ 100 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2112	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PH1 ▶ 80 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2121	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PZ1 ▶ 80 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2131	1

Schlitzschraubendreher ▶ (3,5 x 0,6) mm ▶ 100 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2113	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PH2 ▶ 100 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2122	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PZ2 ▶ 100 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2132	1

Schlitzschraubendreher ▶ (4,0 x 0,8) mm ▶ 100 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2114	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PH3 ▶ 150 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2123	1

Kreuzschlitz-Schraubendreher ▶ PZ3 ▶ 150 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2133	1

Schlitzschraubendreher ▶ (5,5 x 1,0) mm ▶ 125 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2115	1

Schlitzschraubendreher ▶ (6,5 x 1,2) mm ▶ 150 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2116	1

Schlitzschraubendreher ▶ (8,0 x 1,2) mm ▶ 175 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2117	1

Schraubendreher ▶ VDE geprüft ▶ 1000 V ▶ isoliert Serie 206



Torx®-Schraubendreher ▶ T8 ▶ 180 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2163	1

Torx®-Schraubendreher ▶ T10 ▶ 180 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2164	1

Torx®-Schraubendreher ▶ T15 ▶ 190 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2165	1

Torx®-Schraubendreher ▶ T20 ▶ 190 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2166	1

Torx®-Schraubendreher ▶ T25 ▶ 190 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2167	1

Torx®-Schraubendreher ▶ T30 ▶ 215 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2169	1



Kombischraubendreher ▶ Kreuz und Schlitz ▶ +/- PH1/S ▶ 190 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2141	1

Kombischraubendreher ▶ Kreuz und Schlitz ▶ +/- PH2/S ▶ 215 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2142	1



Kombischraubendreher ▶ Kreuz und Schlitz ▶ +/- PZ1/S ▶ 190 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2151	1

Kombischraubendreher ▶ Kreuz und Schlitz ▶ +/- PZ2/S ▶ 215 mm lang		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2152	1



Schraubendreher-Set ▶ PH1; PH2; PZ1; 2,5 x 0,4; 3,5 x 0,6; 5,5 x 0,8		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2101	1



Torx®-Schraubendreher-Set ▶ T8; T10; T15; T20; T25; T30		
Farbe	Bestellnr.	VPE
grün/grau	206-2102	1

Abmantelwerkzeug Serie 206



Kabelmesser ▶ für Ø 8 ... 28 mm / 0.31 ... 1.10 inch ▶ mit intelligentem Wechselbügelssystem ▶ inkl. Wechselbügel

Bestellnr.	VPE
206-1403	1

Kabelmesserset ▶ für Ø 4 ... 70 mm / 0.16 ... 2.75 inch ▶ inkl. aller Wechselbügel in einer Sortimo®-Box

Bestellnr.	VPE
206-1400	1

Zubehör; artikelspezifisch

Wechselbügel; für Ø 4 ... 16 mm / 0.16 ... 0.63 inch

	206-1411	1
--	----------	---

Wechselbügel; für Ø 8 ... 28 mm / 0.31 ... 1.10 inch

	206-1412	1
--	----------	---

Wechselbügel; für Ø 27 ... 35 mm / 1.06 ... 1.38 inch

	206-1413	1
--	----------	---

Wechselbügel; für Ø 35 ... 50 mm / 1.38 ... 1.97 inch

	206-1414	1
--	----------	---

Wechselbügel; für Ø 50 ... 70 mm / 1.97 ... 2.75 inch

	206-1415	1
--	----------	---

Zubehör

Ersatzinnenmesser

	206-1418	1
--	----------	---

Ersatzhakenklinge

	206-1419	1
--	----------	---

Nicht für Arbeiten an oder in der Nähe unter elektrischer Spannung stehender Teile geeignet!



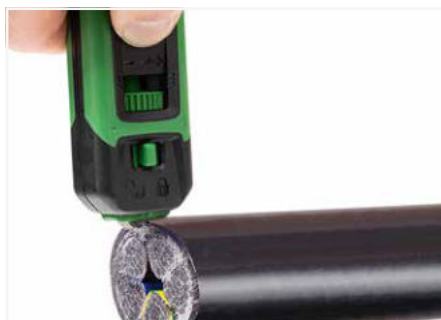
Zum Austausch des Wechselbügels den neuen Wechselbügel als Betätigungswerkzeug verwenden und den Wechselbügel nach oben rausziehen.



Die Schneidtiefe der Hakenklinge kann mit dem Stellschieber eingestellt werden.



Die Schneidtiefe des Innenmessers kann mithilfe der Stellschraube eingestellt werden.



Große Querschnitte mit der Hakenklinge abmanteln.



Vor dem Verwenden der Hakenklinge die Sicherung lösen.

Abmantelwerkzeug Serie 206



Innendosenentmantler ► für Ø 8 ... 13 mm

	Bestellnr.	VPE
	206-1441	1

Universal-Entmantler ► für Ø 8 ... 13 mm

	Bestellnr.	VPE
	206-1442	1

Datenkabelentmantler ► für Ø 4,5 ... 10 mm

	Bestellnr.	VPE
	206-1451	1



Produkteigenschaften:

- Extra langes Design und verbesserte Kraftübertragung vereinfachen das Abisolieren in tiefen Gerätedosen.
- Spezielle Vier-Klingen-Anordnung für einen noch präziseren Rundschnitt
- Keine Einstellung der Schnitttiefe erforderlich
- Klingen mit TiN-Beschichtung, TÜV/GS-geprüft
- Ø 8 ... 13 mm / 5/16 ... 1/2 inch
- Zum Abmanteln aller gängigen Rundkabel, z. B. NYM 3 x 1,5 mm² ... 5 x 2,5 mm²



Längsschnitt zum Abmanteln

Produkteigenschaften:

- Sicherer Halt durch Einspritzung einer Softkomponente für rutschsichere Griffzonen
- Funktionen technisch verbessert
- Neue Verriegelungstechnik verhindert das unkonventionelle Öffnen des Werkzeuges.
- Längsschnitt völlig unkompliziert – durch neuartige Kabelführung im Werkzeug
- Besonders die Kabelführung erleichtert den schnellen und einfachen Längsschnitt.
- Klingengeometrie und Klingenaufnahmen erneuert und damit kein Verstopfen durch Kabelreste möglich
- Taschenclick aus strapazierbarem Material in ergonomischem Design
- Ø 8 ... 13 mm / 5/16 ... 1/2 inch



Produkteigenschaften:

- Außenisolierung und Folienabschirmung mit einem Entmantler bearbeiten.
- Speziell für PVC-isolierte Datenkabel mit dünner Außenisolierung (z. B. Cat. 5, Cat. 6, Cat. 7, Twisted-Pair-Kabel)
- Klingen mit TiN-Beschichtung
- Ø 4,5 ... 10 mm / 3/16 ... 3/8 inch



Praktisches Messer integriert



Abisolierung der Leiterisolierung

Abisolierzange Serie 206



Abisolierzange Quickstrip Vario ► 0,03 ... 16 mm² ► mit Drahtschneider

	Bestellnr.	VPE
	206-1125	1

Zubehör

Messerset; Standard; 0,03 ... 16 mm²

	206-1126	1
--	----------	---

Messerset; V-Messer; 0,14 ... 4 mm²

	206-1127	1
--	----------	---

Messerset; Ovalmesser; 10 ... 16 mm²

	206-1128	1
--	----------	---

Ersatzabisolieranschlag

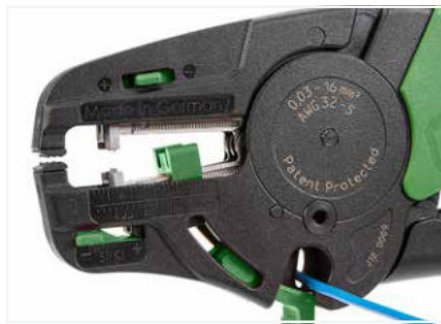
	206-1129	1
--	----------	---

Ersatzschneidschutz

	206-1131	1
--	----------	---

Ersatzhaltebacken

	206-1132	1
--	----------	---



Leiter abschneiden.



Teilabzug

Abisolierzange:

- Einfaches Einstellen des Leiterquerschnitts
- Keine Leiterbeschädigung durch Abisoliermesser
- Keine Beschädigung der Isolation durch querschnittsgerechte Anpassung des Anpressdruckes der Haltebacken an den Isolierungsdurchmesser
- Haltebacken und Abisoliermesser öffnen automatisch nach dem Abisoliervorgang – kein Aufspleißen einzelner Drähte.
- Abisolierlänge durch verschiebbaren Anschlag exakt einstellbar
- Abisoliermesser auswechselbar
- Selbstschärfender, berührungsgeschützter Drahtschneider, auswechselbar
- Kompletter Zangenkörper aus glasfaserverstärktem Polyamid
- Schneidvermögen des Drahtschneiders von feindrähtigen Leitern bis 16 mm²

Abisolierzange

Serie 206



Abisolierzange ▶ für PVC-Isolierung ▶ 0,2 ... 6 mm² ▶ mit Drahtschneider ▶ 2-Komponenten-Griff		
Bestellnr.	VPE	
206-1141	1	



Einstellbarer Längenanschlag: 6 ... 15 mm; ein- oder mehrdrähtigen Leiter einlegen. Die Abisolierzange stellt sich automatisch auf den Leiterquerschnitt ein. Zange zudrücken – öffnen – fertig!



Drahtschneider, für Leiter mit einem max. Querschnitt von 2,5 mm²: zum Abschneiden Draht einlegen und Zange zudrücken – fertig!

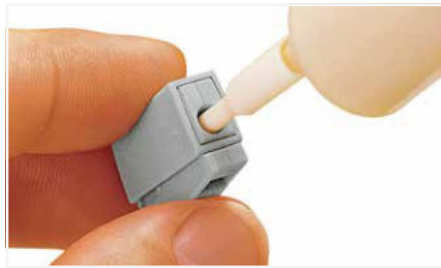
Automatische Abisolierzange
Automatische Einstellung auf den Leiterquerschnitt; eine Beschädigung des Leiters ist nicht möglich; geeignet für alle Leiterarten mit einem Querschnitt von 0,2 bis 6,0 mm²; mit integriertem Drahtschneider für Leiter mit einem max. Querschnitt von 2,5 mm² (Schneidwerkzeug).
Warnhinweis: Nicht für Arbeiten an oder in der Nähe unter elektrischer Spannung stehender Teile geeignet!

Alu-Plus-Kontaktpaste ► Anschluss von Aluminiumleitern Serie 249



Füllspritze ► Inhalt: 20 ml Alu-Plus-Kontaktpaste

Bestellnr.	VPE
249-130	20 (5)



WAGO Leuchtenklemmen

Tülle der Alu-Plus-Füllspritze nacheinander in die runde und eckige Leitereinführungsöffnung der WAGO Leuchtenklemme hineindrücken.



Spritzkolben jeweils so weit hinunterdrücken, bis Alu-Plus diese beiden Öffnungen verschlossen hat.

Hinweis: Nicht für den höheren Temperaturbereich einsetzbar!

Anschluss von Aluminiumleitern

WAGO Federklemmverbindungen sind auch für eindrängige Aluminiumleiter ① bis 4 mm² geeignet, wenn für den Anschluss die Alu-Plus-Kontaktpaste verwendet wird.

Vorteile der Alu-Plus-Kontaktpaste:

- Zerstört die Oxidschicht automatisch beim Klemmvorgang
- Verhindert Neuoxidation an der Kontaktstelle
- Vermeidet elektrolytische Korrosion zwischen Aluminium- und Kupferleitern (in einer Klemme)
- Bietet Langzeit-Korrosionsschutz

Bei Federklemmverbindungen mit PUSH WIRE®-Anschlussstechnik wird die vorherige Reinigung des Aluminiumleiters empfohlen und unmittelbar danach ist der Aluminiumleiter an die mit der Alu-Plus-Kontaktpaste gefüllten Klemmstelle anzuschließen.

Bei Federklemmverbindungen mit CAGE CLAMP®-Anschlussstechnik ist der Aluminiumleiter mit einer Klinge zu reinigen und unmittelbar danach an die mit der Alu-Plus-Kontaktpaste gefüllten Klemmstelle anzuschließen.

Selbstverständlich kann Alu-Plus vor dem Anklemmen auch zusätzlich ganzflächig auf den Aluminiumleiter aufgetragen werden.

Außerdem ist zu beachten, dass die Nennströme an die geringere Leitfähigkeit der Aluminiumleiter angepasst werden:

2,5 mm² = 16 A
4 mm² = 22 A



WAGO Reihenklemmen (max. bis 4 mm² Nennquerschnitt)

Je Leitereinführung: Tülle der Alu-Plus-Füllspritze nacheinander in die geöffnete Klemmstelle hineindrücken.



Spritzkolben jeweils so weit hinunterdrücken, bis Alu-Plus die Öffnungen gefüllt hat.


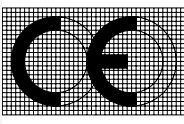



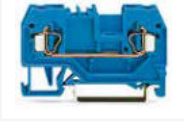



Alu-Plus-Kontaktpaste in der Füllspritze bietet das Mehr an Sicherheit und Sauberkeit beim Verbinden eindrängiger Aluminiumleiter. Das Füllen geschieht – beispielsweise bei den drei folgenden ausgesuchten WAGO Klemmen – ganz fix, wie beispielhaft beschrieben.

① Aluminiumleiter gemäß IEC-Standard 61545, Klasse B, „Legierung 1370“, mit einer Zugfestigkeit von 90 bis 180 N/mm² und einer Dehnung von 1 bis 4 %
Richtwerte: Zugfestigkeit 90 bis 180 MPa, Dehnung 1 bis 4 % (gemäß EN 615.4.1)



Technischer Anhang

Technischer Anhang

	Seite
	Handhabung der WAGO Anschlusstechnologien 114
	Technische Erläuterungen CE-Kennzeichnung und EG-Richtlinien 116
	Prüfverfahren und Prüfungen 118 Mechanische, elektrische, Werkstoff- und klimatische Tests
	Vorschriften UL – Underwriters Laboratories USA 138 Prüfungen und Prüfverfahren gemäß UL-Standards
	Alu-Plus-Kontaktpaste 143 Anschluss von Aluminiumleitern
	Materialangaben 144 Isolierwerkstoffe, Kontaktoberfläche, Kontaktwerkstoffe und Klemmfederwerkstoff
	Technische Informationen für elektrische Betriebsmittel in explosions- gefährdeten Bereichen 147
	Alle Klemmen für Anwendungen in explosionsgefährdeten Bereichen „Ex e II“ sind im Bestellteil der Bestellnr. zugeordnet und mit dem Ex- Symbol gekennzeichnet.
	Alle Klemmen für Anwendungen in eigensicheren Stromkreisen „Ex i“ sind im Bestellteil der Bestellnr. zugeordnet und mit dem blauen Farb- kreis gekennzeichnet.
	Labor E-Technik 158 Produktsicherheit für unsere Kunden
	WAGO Seminar 160 Heute lernen – morgen Wissen gezielt einbringen. Wissen von der Quelle! Direkter geht's nicht.
	Umweltschutz bei WAGO 162

Handhabung der WAGO Anschluss Technologien

Für produktspezifische Handhabung, Hinweise bei den Produkten beachten!

PUSH-IN CAGE CLAMP®



Push-in CAGE CLAMP® klemmt folgende Kupferleiter: eindräftig



mehrdräftig



feindräftig, auch mit verzinnnten Einzeladern



feindräftig, litzververdichtet



feindräftig, mit Aderendhülse (gasdicht aufgecrimpt)



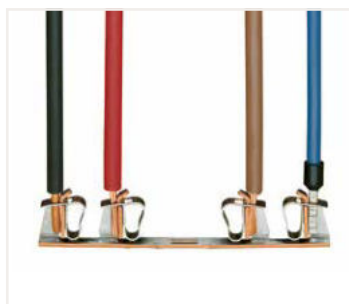
feindräftig, mit Stiftekabelschuh (gasdicht aufgecrimpt)

Der Universalanschluss mit dem Zusatznutzen: Push-in
Eindräftige und mehrdräftige Leiter sowie feindräftige Leiter mit Aderendhülsen können ohne Werkzeug direkt gesteckt werden.

Handhabung für alle Leiterarten:

- Feder öffnen,
- Leiter einführen,
- Feder entlasten – fertig!

CAGE CLAMP®



CAGE CLAMP® klemmt folgende Kupferleiter: eindräftig



mehrdräftig



feindräftig, auch mit verzinnnten Einzeladern



feindräftig, litzververdichtet



feindräftig, mit Aderendhülse (gasdicht aufgecrimpt)



feindräftig, mit Stiftekabelschuh (gasdicht aufgecrimpt)

Der Universalanschluss für ein-, mehr- und feindräftige Leiter

Handhabung:

- Feder öffnen,
- Leiter einführen,
- Feder entlasten – fertig!

Handhabung der WAGO Anschluss Technologien

Für produktspezifische Handhabung, Hinweise bei den Produkten beachten!

POWER CAGE CLAMP®



POWER CAGE CLAMP klemmt folgende Kupferleiter: eindräftig



mehrdräftig



feindräftig, auch mit verzinnten Einzeladern



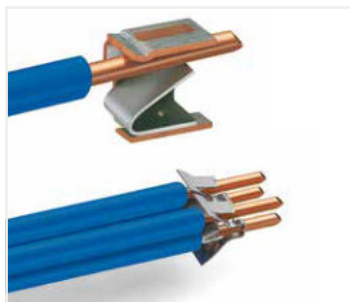
feindräftig, mit Aderendhülse (gasdicht aufgecrimpt)

Der Universalanschluss für Leiter über 35 mm²

Handhabung:

- Zum Öffnen der Klemmstelle mit Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Bei geöffneter Leitereinführung Drehsperre einrasten.
- Leiter einführen.
- Durch weiteren kurzen Linksdreh Drehsperre entriegeln.

PUSH WIRE®



PUSH WIRE® klemmt folgende Kupferleiter: eindräftig

Der Steckklemmanschluss für eindräftige Leiter und produktabhängig auch für mehrdräftige Leiter

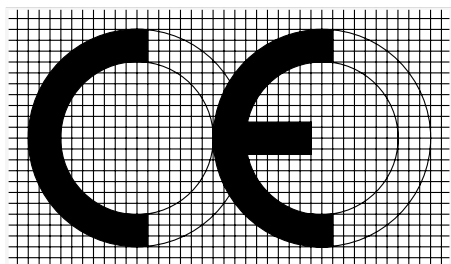
Handhabung:

Ausreichend steife eindräftige und mehrdräftige Leiter werden direkt ohne Werkzeug gesteckt.

CE-Kennzeichnung und EG-Richtlinien

CE-Konformitätskennzeichnung

Die CE-Konformitätskennzeichnung besteht aus den Buchstaben „CE“ mit folgendem Schriftbild:



Communauté Européenne
(Europäische Gemeinschaft)

Die Produkte der Firma WAGO GmbH & Co. KG werden entsprechend den gültigen Normen und Gesetzen entwickelt, geprüft und gekennzeichnet.

Die CE-Kennzeichnung ist eine Kennzeichnung von Produkten für den europäischen Binnenmarkt, durch die der Hersteller erklärt, dass das elektrische Betriebsmittel den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften (EU-Richtlinien) der Europäischen Union über die Anbringung festgelegt sind.

Die ursprüngliche Absicht war es, mit diesem Zeichen die Behörden der Mitgliedsländer der EU bei ihrer Marktaufsicht zu unterstützen; als Symbol der sogenannten Freiverkehrsfähigkeit in der EU. Eine CE-Kennzeichnung geschieht aufgrund der EU-Verordnung 765/2008 und darf nur dann erfolgen, wenn die Anforderungen an das Produkt in mindestens einer entsprechenden EU-Richtlinie definiert worden sind. Beispiele für solche Richtlinien sind die Niederspannungsrichtlinie, die EMV-Richtlinie, die ATEX-Richtlinie, die Bauproduktenverordnung oder die Maschinenrichtlinie. Treffen mehrere Richtlinien für ein Produkt zu, müssen **alle zutreffenden Richtlinien** berücksichtigt werden.

In den Richtlinien werden jeweils nur die grundsätzlichen Anforderungen zur Erreichung dieses Ziels beschrieben. Die einzelnen technischen Details werden nach dem Neuen Konzept (New Approach) durch Listen mit Verweisen auf Normen (sogenannte harmonisierte Normen) konkretisiert.

1. Niederspannungsrichtlinie

Die Sicherheit von elektrischen Betriebsmitteln wird durch die Anwendung der Niederspannungsrichtlinie (Low-Voltage-Richtlinie (LVD)) gewährleistet. Als elektrische Betriebsmittel im Sinne dieser Richtlinie gelten elektrische Betriebsmittel zur Verwendung bei einer Nennspannung zwischen 50 V und 1000 V für Wechselspannung und zwischen 75 V und 1500 V für Gleichspannung.

Produkte im Anwendungsbereich der Niederspannungsrichtlinie, die so ausgelegt sind, dass sie ausschließlich für den Einbau in andere elektrische Geräte vorgesehen sind und deren Sicherheit größtenteils davon abhängig ist, wie die Bauteile in dem Endprodukt verbaut werden und welche Gesamtmerkmale das Endprodukt hat, werden als Grundbauteile entsprechend der Niederspannungsrichtlinie definiert.

Angesichts der Ziele der Niederspannungsrichtlinie gilt diese nicht für Grundbauteile.

Für elektrische Betriebsmittel gemäß der Niederspannungsrichtlinie gilt zusätzlich die RoHS-Richtlinie. Diese regelt die Verwendung von Gefahrstoffen in Elektrogeräten und elektronischen Bauelementen. Hierdurch soll die Menge problematischer Bestandteile im Elektroschrott reduziert werden. Nähere Angaben zu den bei WAGO verwendeten Materialien kann man in unseren Katalogen, Produktunterlagen, auf den Verpackungen und im Internetauftritt finden.

2. EMV-Richtlinie

Die EMV-Richtlinie definiert, welche Anforderungen an ein Produkt bezüglich der maximalen Stärke der emittierten elektromagnetischen Störung gestellt werden bzw. wie störfest ein Produkt gegenüber elektromagnetischen Störungen sein muss.

Elektromagnetisch passive Bauteile oder Bauteile, die keine eigenständige Funktion erfüllen, wie z. B. Klemmen, Widerstände, Dioden, Kondensatoren, Schaltrelais oder Kabel (in Form von passiven Leiterplatten) gelten nicht als Geräte im Sinne der EMV-Richtlinie.

3. ATEX-Richtlinie zum Explosionsschutz

Die ATEX-Richtlinie legt die Regeln für Produkte (Geräte und Schutzsysteme) in explosionsgefährdeten Bereichen fest. Eine Vielzahl von Produkten aus dem Hause WAGO ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Die ATEX-Richtlinie unterscheidet aufgrund der möglichen Gefährdungspotentiale drei verschiedene Gerätegruppen, welche im Fall der Gruppen II und III noch weiter in Zonen unterteilt werden. Die Eignung der WAGO Produkte für die unterschiedlichen Gruppen und Zonen wird in den jeweiligen Produktunterlagen (Kataloge, Internetauftritt, Datenblätter und Produktbeileger) beschrieben.

Einerseits können es Geräte sein, die als Betriebsmittel in derartigen Bereichen eingesetzt werden können; andererseits aber auch Komponenten, die für den sicheren Betrieb erforderlich sind, aber keine eigene Funktion erfüllen. Derartige Komponenten sind beispielsweise Reihenklemmen für den Ex-Bereich.

Für beide Gruppen gilt, dass sie der ATEX-Produktrichtlinie entsprechen müssen.

4. Funkrichtlinie

Die Funkrichtlinie umfasst alle Geräte, die zum Zweck der Funkkommunikation und/oder der Funkortung bestimmungsgemäß Funkwellen ausstrahlen oder empfangen. Die grundlegenden Sicherheitsanforderungen umfassen den Schutz der Gesundheit von Menschen und Haus- und Nutztieren sowie die elektrische Sicherheit im Sinne der Niederspannungsrichtlinie, jedoch ohne Anwendung der Spannungsgrenze. Weiterhin müssen EMV-Schutzziele gemäß der EMV-Richtlinie erfüllt und eine effektive und effiziente Nutzung der Funkfrequenzen sichergestellt sein. WAGO Produkte, die unter die Funkrichtlinie fallen, weisen gesetzeskonform auf ihrer EU-Konformitätserklärung lediglich die Funkrichtlinie aus, da die Niederspannungs-

und die EMV-Richtlinie implizit miterfüllt werden müssen.

5. Bauproduktenverordnung

Die Bauproduktenverordnung fordert, dass Bauwerke so entworfen und ausgeführt werden, dass die Sicherheit von Menschen, Gütern und Haustieren nicht gefährdet wird und die Belange des Umweltschutzes berücksichtigt werden. Als Bauprodukte werden hier Produkte oder Bausätze definiert, die hergestellt werden, um dauerhaft in Bauwerken eingebaut zu werden und die einen nennenswerten Beitrag zur Erfüllung der Grundanforderungen an dieses Bauwerk leisten.

Nach einhelliger Meinung der deutschen Elektroindustrie und auch der WAGO GmbH & Co. KG sind Produkte der allgemeinen Installationstechnik keine derartigen Bauprodukte und unterliegen daher nicht dieser Richtlinie.

6. Maschinenrichtlinie

Die Maschinenrichtlinie gilt für Maschinen (ob vollständig oder unvollständig), die ihre Funktionen durch andere Weisen als aufgrund unmittelbarer menschlicher oder tierischer Kraft ausführen oder Sicherheitsbauteile für derartige Maschinen sind.

In der Regel fallen die Produkte von WAGO damit nicht unter diese Richtlinie.

Die Hersteller von Maschinen oder Anlagen sind nach dieser Richtlinie angehalten, sichere Produkte und Komponenten in ihren Konstruktionen zu verwenden. Durch die Verwendung von WAGO Produkten – mit ihrer normgerechten Gestaltung auf dem aktuellen Stand – wird die richtlinienkonforme Herstellung und der sichere Betrieb erleichtert.

Bedeutung der CE-Kennzeichnung für die Produkte der Firma WAGO

Für die unterschiedlichen Produkte der Firma WAGO treffen entweder eine, mehrere oder auch keine EU-Richtlinien zu. Wenn keine der Richtlinien zutrifft, wird das Produkt, wie gesetzlich gefordert, nicht CE-gekennzeichnet. Eine Konformitätserklärung darf nicht ausgestellt werden. Alle anderen Produkte werden mit dem CE-Kennzeichen versehen – entweder auf dem Produkt, auf seiner Verpackung oder in den Begleitunterlagen – und eine Konformitätserklärung wird ausgestellt bzw. dem Kunden zugänglich gemacht.

In den Datenblättern der technisch einwandfreien, im Einklang mit den Vorschriften nicht-CE-gekennzeichneter Produkte wird auf die Normen verwiesen, die bei der Entwicklung, Typ- und Fertigungsprüfung, soweit möglich, angewendet wurden.

Vorschriften IEC/EN

Für die in diesem Katalog enthaltenen elektrischen Verbindungselemente gelten je nach Bauart und anwendungsspezifischer Gestaltung im wesentlichen folgende Normen:

IEC 60364-1
HD 60364-1
VDE 0100-100
/ Errichten von Niederspannungsanlagen
– Teil 1: Allgemeine Grundsätze, Bestimmungen allgemeiner Merkmale, Begriffe

IEC 60364-7-710
HD 60364-7-710
VDE 0100-710
/– Teil 7-710: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art
– Medizinisch genutzte Bereiche

IEC 60364-7-718
HC 60364-7-718
VDE 0100-718
/– Teil 7-718: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art
– Öffentliche Einrichtungen und Arbeitsstätten

EN 50110-1
VDE 0105-1
/ Betrieb von elektrischen Anlagen
– Teil 1: Allgemeine Anforderungen

IEC 60664-1
EN 60664-1
VDE 0110-1
/ Isolationskoordination für elektrische Betriebsmittel in Niederspannungsanlagen
– Teil 1: Grundsätze, Anforderungen und Prüfungen

IEC 60204-1
EN 60204-1
VDE 0113-1
/ Elektrische Ausrüstung von Maschinen
– Teil 1: Allgemeine Anforderungen

IEC 61140
EN 61140
VDE 0140-1
/ Schutz gegen elektrischen Schlag
– Gemeinsame Anforderungen für Anlagen und Betriebsmittel

IEC 60079-0
EN 60079-0
VDE 0170-1
/ Explosionsgefährdete Bereiche
– Teil 0: Betriebsmittel
– Allgemeine Anforderungen

IEC 60079-7
EN 60079-7
VDE 0170-6
/ Explosionsgefährdete Atmosphäre
– Teil 7: Geräteschutz durch erhöhte Sicherheit „e“

IEC 60079-11
EN 60079-11
VDE 0170-7
/ Explosionsgefährdete Bereiche
– Teil 11: Geräteschutz durch Eigensicherheit „i“

IEC 60079-14
EN 60079-14
VDE 0165-1
/ Explosionsgefährdete Bereiche
– Teil 14: Projektierung, Auswahl und Errichtung elektrischer Anlagen

IEC 60079-15
EN 60079-15
VDE 0170-16
/ Explosionsfähige Atmosphäre
– Teil 15: Geräteschutz durch Zündschutzart „n“

EN 50628
VDE 0118-10
/ Errichten elektrischer Anlagen im Bergbau unter Tage

IEC 60038
EN 60038
VDE 0175-1
/ IEC-CENELEC-Normspannungen

VDE 0298-4
/ Verwendung von Kabeln und isolierten Leitungen für Starkstromanlagen
– Teil 4: Empfohlene Werte für die Strombelastbarkeit von Kabeln und Leitungen für feste Verlegung in und an Gebäuden und von flexiblen Leitungen

IEC 60112
EN 60112
VDE 0303-11
/ Verfahren zur Bestimmung der Prüfzahl und der Vergleichszahl der Kriechwegbildung von festen, isolierenden Werkstoffen

IEC 60529
EN 60529
VDE 0470-1
/ Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
– Prüfgeräte und Prüfverfahren

IEC 61439-1
EN 61439-1
VDE 0660-600-1
/ Niederspannung-Schaltgerätekombinationen
– Teil 1: Allgemeine Festlegungen

IEC 61439-3
EN 61439-3
VDE 0660-600-3
/– Niederspannung-Schaltgerätekombinationen
– Teil 3: Installationsverteiler für die Bedienung durch Laien (DBO)

IEC 61643-11
EN 61643-11
VDE 0675-6-11
/ Überspannungsschutzgeräte für Niederspannung
– Teil 11: Überspannungsschutzgeräte für den Einsatz in Niederspannungsanlagen
– Anforderungen und Prüfungen

IEC 60335-1
EN 60335-1
VDE 0700-1
/ Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
– Teil 1: Allgemeine Anforderungen

IEC 60598-1
EN 60598-1
VDE 0711-1
/ Leuchten
– Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen

IEC 60715
EN 60715
/– Genormte Tragschienen für die mechanische Befestigung von elektrischen Geräten in Schaltanlagen

IEC 60999-1
EN 60999-1
VDE 0609-1
/ Verbindungsmaterial – Elektrische Kupferleiter – Sicherheitsanforderungen für Schraubklemmstellen und schraubenlose Klemmstellen
– Teil 1: Allgemeine und besondere Anforderungen für Klemmstellen für Leiter von 0,2 mm² bis einschließlich 35 mm²

IEC 60999-2
EN 60999-2
VDE 0609-101
/– Teil 2: Allgemeine und besondere Anforderungen für Klemmstellen für Leiter von 35 mm² bis einschließlich 300 mm²

IEC 60998-1
EN 60998-1
VDE 0613-1
/ Verbindungsmaterial für Niederspannungsstromkreise für Haushalt und ähnliche Zwecke
– Teil 1: Allgemeine Anforderungen

IEC 60998-2-1
EN 60998-2-1
VDE 0613-2-1
/– Teil 2-1: Besondere Anforderungen für Verbindungsmaterial als selbständige Betriebsmittel mit Schraubklemmen

IEC 60998-2-2
EN 60998-2-2
VDE 0613-2-2
/– Teil 2-2: Besondere Anforderungen für Verbindungsmaterial als selbständige Betriebsmittel mit schraubenlosen Klemmstellen

IEC 60998-2-3
EN 60998-2-3
VDE 0613-2-3
/– Teil 2-3: Besondere Anforderungen für Verbindungsmaterial als selbständige Betriebsmittel mit Schneidklemmen

IEC 60947-1
EN 60947-1
VDE 0660-100
/ Niederspannungsschaltgeräte
– Teil 1: Allgemeine Festlegungen

IEC 60947-7-1
EN 60947-7-1
VDE 0611-1
/– Teil 7-1: Hilfseinrichtungen
– Reihenklemmen für Kupferleiter

IEC 60947-7-2
EN 60947-7-2
VDE 0611-3
/– Teil 7-2: Hilfseinrichtungen
– Schutzleiter-Reihenklemmen für Kupferleiter

IEC 60947-7-3
EN 60947-7-3
VDE 0611-6
/– Teil 7-3: Hilfseinrichtungen
– Sicherheitsanforderungen für Sicherungsreihenklemmen

VDE 0611-4
/ Reihenklemmen zum Anschließen oder Verbinden von Kupferleitern;
– Mehrstöckige Verteiler-Reihenklemmen bis 6 mm²

IEC 61984
EN 61984
VDE 0627
/ Steckverbinder – Sicherheitsanforderungen und Prüfungen

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards

Für die verschiedenen Produkte, wie z. B. Verbindungsmaterial, Reihenklemmen, Steckverbinder usw., gibt es jeweils eigene, produktspezifische Prüfvorschriften. Die folgenden Abschnitte mit den wichtigsten Prüfungen beschränken sich auf die Beschreibung der Prüfverfahren und eine Erläuterung des Prüfzwecks. Die angegebenen Daten, z. B. Spannungen, Temperaturen, Kräfte etc., dienen nur der Verdeutlichung und können je nach Prüfung variieren.

Mechanische Tests

Alle WAGO Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden mechanischen Tests.

• Anschlussbedingungen

Anschluss der Leiter

Bei Federklemmverbindungen haben sich am Markt zwei Anschlusssysteme durchgesetzt:

Der PUSH WIRE®-(Steckklemm-)Anschluss in Anwendungsbereichen mit ausschließlich eindrächtigen Leitern, z. B. in der Leuchten- und Installationstechnik, Fernmeldetechnik oder in Hauskommunikations- oder in Gefahrenmeldeanlagen;

Leiterquerschnittsbereich:

0,2 ... 4 mm²

Der CAGE CLAMP®-Anschluss als universelles Klemmsystem für ein-, mehr- und feindrähtige Leiter für Anwendungen in der industriellen Elektrotechnik und Elektronik, z. B.

vorzugsweise für feindrähtige Leiter in der Aufzugsindustrie, in Kraftwerken, in der chemischen Industrie, in der Automobilindustrie und an Bord von Schiffen;

Leiterquerschnittsbereich:

0,08 ... 35 mm²

Der **Push-in CAGE CLAMP®-Anschluss** ist eine Weiterentwicklung des universellen CAGE CLAMP®-Anschlusses für ein-, mehr- und feindrähtige Leiterquerschnitte von 0,2 ... 16 mm² (25 mm² nur „f“) und bietet alle Vorteile und die Sicherheit des Original-CAGE CLAMP®-Anschlusses. Die Push-in CAGE CLAMP®-Anschlussstechnik bietet darüber hinaus den zusätzlichen Nutzen, dass ein-, mehr- und feindrähtige Leiter mit Aderendhülse von 0,5 ... 16 mm² direkt gesteckt werden können.

Die Leitereinführungstrichter sind so gestaltet, dass sie optimal den Isolationsdurchmessern der Leiternennquerschnitte angepasst sind und so eine gute Leiterführung gewährleisten.

Dies ist bei Anwendungen mit Rüttelbeanspruchungen besonders wichtig.

Bei kleinen und kleinsten Querschnitten ist aufgrund der geringen Knickfestigkeit der feindrächtigen Leiter die Gefahr groß, dass sie beim Aufstoßen auf den Leiteranschlag in der Klemme abknicken können und so die Leiterisolation in die Klemmstelle eingeführt wird, ohne dass die Bedienungsperson dies bemerkt.

Um hierdurch verursachte „Zufallskontaktierungen“ zu verhindern, stehen für WAGO Reihenklemmen bis zu einem Nennquerschnitt von 4 mm² Isolierungsstopps zur Verfügung, die diese Gefahr selbst bei Leitern von 0,08 mm² vermeiden.

Bemessungsquerschnitt und anschließbare Leiter

I. gemäß IEC 60999-1 / EN 60999-1 / VDE 0609-1, Tabelle 1:

Bemessungsan- schlussvermö- gen	Theoretischer Durchmesser des größten Leiters							Anschließbarer Leiter	
	metrisch			AWG				starr	flexibel
	starr		flexibel	starr		flexibel			
	eindräftig	mehrdräftig		b) eindräftig	b) Klasse B mehrdräftig	c) Klassen I, K, M mehrdräftig			
mm²	mm	mm	mm	Leitergröße	mm	mm	mm	Ist in der zutreffen- den Produktnorm festzulegen	
0,2	0,51	0,53	0,61	24	0,54	0,61	0,64		
0,34	0,63	0,66	0,8	22	0,68	0,71	0,8		
0,5	0,9	1,1	1,1	20	0,85	0,97	1,02		
0,75	1	1,2	1,3	18	1,07	1,23	1,28		
1	1,2	1,4	1,5	–	–	–	–		
1,5	1,5	1,7	1,8	16	1,35	1,55	1,6		
2,5	1,9	2,2	2,3 ^{a)}	14	1,71	1,95	2,08		
4	2,4	2,7	2,9 ^{a)}	12	2,15	2,45	2,7		
6	2,9	3,3	3,9 ^{a)}	10	2,72	3,09	3,36		
10	3,7	4,2	5,1	8	3,34	3,89	4,32		
16	4,6	5,3	6,3	6	4,32	4,91	5,73		
25	–	6,6	7,8	4	5,45	6,18	7,26		
35	–	7,9	9,2	2	6,87	7,78	9,02		

ANMERKUNG: Die Durchmesser der größten eindrächtigen und feindrächtigen Leiter beruhen auf Tabelle 1 gemäß IEC 60228 A und IEC 60344 und für AWG-Leiter auf ASTM B172-71 [4], IECA Publication S-19-81 [5], IECA Publication S-66-524 [6] und IECA Publication S-66-516 [7].

^{a)} Maße nur für feindrähtige Kabel der Klasse 5 gemäß IEC 60228 A

^{b)} Nennndurchmesser +5 %

^{c)} Größter Durchmesser für jede der drei Klassen I, K, M + 5 %

In der Praxis liegen die Leiterdurchmesser etwa 5 % niedriger als die Tabellenwerte!

Die Klemmstellenbestimmung IEC 60999-1/ EN 60999-1/VDE 0609-1 enthält im Abschnitt 7.1 die Forderung:

Klemmstellen müssen unvorbereitete Leiter aufnehmen können.

Bei normalen Einsatzbedingungen ergibt diese Direktklemmung, d. h. die unmittelbare Kontaktierung des Leiters an der Stromschiene der Klemme, die optimale Kontaktqualität, da alle in Verbindung mit Spleißschutzmaßnahmen zusätzlich auftretenden Risikofaktoren vermieden werden.

Erfordern die Fertigungsgegebenheiten oder die Bedingungen vor Ort dennoch Spleißschutzmaßnahmen, so bieten sich verschiedene Möglichkeiten an, um das Abspalten zu verhindern, z. B. siehe Abb. unten.

Nur bei Einsatz mit extrem korrosiver Beanspruchung in speziellen Bereichen gelten besondere Bedingungen.

Hier ist die Verwendung entweder von ein-drähtigen Kupferleitern oder von feindrähtigen Kupferleitern mit ordnungsgemäß aufgecrimpten, schmelzverzinnten Kupferaderendhülsen oder Kupferstift-Kabelschuhen zu empfehlen.

Dabei erhält man, wie bei den massiven ein-drähtigen Kupferleitern, einen dichten inneren Kern, und es wird verhindert, dass, abhängig von der ppm-Dosierung, das aggressive Medium in das Leiterbündel längs den Einzeladern in die Klemmstelle hineindiffundiert und zwischen den Einzeladern Korrosionsablagerungen verursacht.

1 Leiter pro Klemmstelle

In einer Reihe von DIN-VDE-, EN-, IEC-Bestimmungen wird der **Anschluss eines Leiters pro Klemmstelle** vorgeschrieben bzw. empfohlen.

Gemäß DIN VDE 0611, Teil 4, 02.91, Abschnitt 3.1.9 müssen mehrstöckige Verteilerreihenklemmen so bemessen sein, dass an jeder Klemmstelle ein einziger Leiter des Nennquerschnittes in ein-, mehr- oder feindrähtiger Ausführung anschließbar ist.

Weitere VDE-, EN- und IEC-Bestimmungen empfehlen den Anschluss nur eines Leiters pro Klemmstelle, es sei denn, die Klemmstelle ist ausdrücklich für die Mehrleiterverklemmung geeignet, so z. B. VDE 0609, Teil 1, 12.00 / EN 60999-1:2000 / IEC 60999-1:1999, Abschnitt 7.1
VDE 0660, Teil 600, 06.12 / EN 61439-1:2011 / IEC 61439-1, Abschnitt 8.6.3
VDE 0113, Teil 1, 06.07 / EN 60204-1:2006 / IEC 60204-1:2016, Abschnitt 13.1.1.
Das WAGO Prinzip, jedem zu klemmenden Leiter seine eigene Klemmstelle zuzuordnen, trägt dem in den einschlägigen Bestimmungen zum Ausdruck kommenden Sicherheitsbedürfnis Rechnung und bietet daneben eine Reihe weiterer technischer und wirtschaftlicher Vorteile:

- Beim Verdrahten wird ein Leiter nach dem anderen angeschlossen, ohne dass bereits geklemmte Leiter wieder gelöst werden.
- Beim Umverdrahten wird nur der wirklich zu lösende Leiter gelöst, alle anderen bleiben sicher geklemmt.
- Jeder Leiter wird unabhängig vom anderen geklemmt.
- Jede beliebige Leiterquerschnittskombination kann angeschlossen werden.

Für die Klemmstellenvervielfachung gibt es bei WAGO Reihenklemmen mehrere elegante Lösungen:
Die am häufigsten vorkommende Vervielfachung ist die Verzweigung von einem auf zwei oder drei Leiter.
Dafür hält WAGO 3- und 4-Leiter-Klemmen bereit, die zusätzliche Brücken erübrigen.

II. gemäß IEC 60999-2, Tabelle 1:

Bemes- sungsquer- schnitt	Theoretischer Durchmesser des größten Leiters					Anschleißbarer Leiter	
	metrisch		AWG/kcmil				
	starr mehrdräftig	feindräftig ^{a)}	Lehre	starr mehrdräftig	feindräftig	starr	flexibel
mm²	mm	mm		mm	mm		
50	9,1	11	1/0	9,64	12,08	Ist in der zutreffen- den Produktnorm festzulegen	
70	11	13,1	2/0	11,17	13,54		
95	12,9	15,1	3/0	12,54	15,33		
–	–	–	4/0	14,08	17,22		
120	14,5	17	250	15,34	19,01		
150	16,2	19	300	16,8	20,48		
185	18	21	350	18,16	22,05		
–	–	–	400	19,42	24,05		
240	20,6	24	500	21,68	26,57		
300	23,1	27	600	23,82	30,03		
a) Maße nur für feindräftige Leiter der Klasse 5 gemäß IEC 60228 A.							
ANMERKUNG: Die Durchmesser der größten eindräftigen und feindräftigen Leiter beruhen auf Tabelle 1 und Tabelle 3 von IEC 60228 A und, für AWG-Leiter auf ASTM B 172-71 [1], IECA Publication S-19-81 [2], IECA Publication S-66-524 [3] und IECA Publication S-66-516 [7].							



Spitzenverzinnter Leiter



Aderendhülse, aus Kupfer, mit verzinnter Oberfläche (gasdicht aufgecrimpt)



Ultraschallverdichteter Leiter



Stiftkabelschuhe (gasdicht aufgecrimpt), vorzugsweise aus Kupfer mit schmelzverzinnter Oberfläche

Bei den Spleißschutzmaßnahmen, die den Leiterdurchmesser vergrößern, kann es notwendig sein, für den Nennquerschnitt die jeweils nächstgrößere Klemme zu wählen. Die den einzelnen Produkten zugeordneten Querschnittangaben mit Aderendhülsen beziehen sich auf die quadratische Crimpung der WAGO Variocrimp.
Der Einsatz von gasdicht aufgecrimpten Twin-Aderendhülsen ist möglich, sofern sich die Aderendhülse bis zum Anschlag in die Klemmstelle einführen lässt und ausreichende Luft- und Kriechstrecken zu benachbarten Potentialen sichergestellt sind.

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Mechanische Tests (Fortsetzung)

• Zugprüfung gemäß IEC/EN 60947-7-1, IEC/EN 60998-2-2, IEC/EN 60999-1

Diese Prüfung simuliert die mechanische Beanspruchung der Klemmstelle, wie sie z. B. während der Montage auftritt, wenn der Installateur Leiter zur Seite schiebt, um eine benachbarte Klemmstelle gut zu erreichen, oder sich durch einen kurzen Zug am Leiter vom ordnungsgemäßen Anschluss überzeugen will.

Bei der Prüfung wird der angeschlossene Leiter eine Minute lang mit einer Zugkraft ruckfrei beansprucht. Die Zugkraft wird abhängig vom Leiterquerschnitt gewählt. Je größer der Querschnitt, umso höher wird die Zugkraft gewählt. So wird z. B. ein Leiter mit 1,5 mm² Querschnitt mit einer Zugkraft von 40 N, ein Leiter mit 16 mm² Querschnitt mit einer Zugkraft von 100 N beansprucht. Dabei sind die in der Norm geforderten Werte für die Klemmstellen von Schraubklemmen und Klemmen mit Federklemmanschluss gleich. Der Leiter darf dabei weder aus der Klemmstelle herausrutschen noch in der Nähe der Klemmstelle brechen.

Leiterhaltekräfte

Die Klemmstellen von schraubenlosen Klemmen müssen folgenden Zugprüfungen an den Leitern standhalten:

IEC 60947-1/EN 60947-1/VDE 0660-100, Tabelle 5:

Niederspannungsschaltgeräte, allgemeine Festlegungen

IEC 60947-7-1/EN 60947-7-1/

VDE 0611-1, Reihenklemmen für Kupferleiter

IEC 60998-2-1/EN 60998-2-1/

VDE 0613-2-1, Tabelle 104:

IEC 60998-2-2/EN 60998-2-2

VDE 0613-2-2, Tabelle 103:

Verbindungselemente für Niederspannungsstromkreise für Haushalt und ähnliche Zwecke

Besondere Anforderungen für Verbindungsmaterial als selbständige Betriebsmittel mit Schraubklemmen bzw. mit schraubenlosen Klemmen

IEC 60999-1/EN 60999-1/VDE 0609-1,

Tabelle 3:

IEC 60999-2/EN 60999-2/VDE 0609-101,

Tabelle 2:

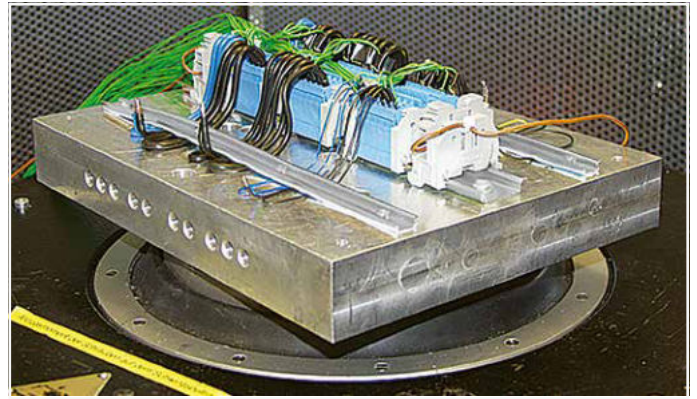
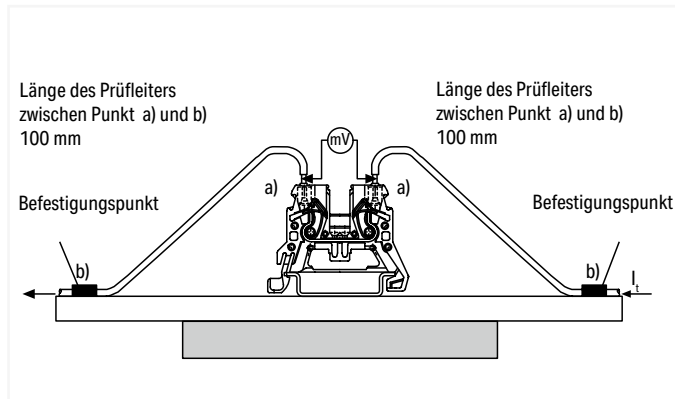
Sicherheitsanforderungen für Schraub- und schraubenlose Klemmstellen für elektrische Kupferleiter

Bemessungsquerschnitt		Zugkräfte gemäß IEC/EN		
mm ²	AWG/kcmil	60947-7-1	60998-2-2	60999-1/-2
		N	N	N
0,2	24	10	10	10
0,34	22	15	15	15
0,5	20	20	20	20
0,75	18	30	30	30
1	–	35	35	35
1,5	16	40	40	40
2,5	14	50	50	50
4	12	60	60	60
6	10	80	80	80
10	8	90	90	90
16	6	100	100	100
25	4	135	135	135
–	3	156	190	190
35	2	190		
–	1	236		236
50	1/0	236		
70	2/0	285		
95	3/0	351		351
–	4/0	427		
120	250	427		
150	300	427		427
185	350	503		
–	400	503		503
240	500	578		
300	600	578		

• Schockprüfung gemäß IEC/EN 60068-2-27; Bahnanwendung IEC/EN 61373

Die Schockprüfung ähnelt vom Prinzip her der Vibrationsprüfung, nur wird der Prüfling anstelle permanenter Vibrationen, einzelnen, schockartigen Beschleunigungen ausgesetzt. Ein gängiger Wert ist z. B. 20g Beschleunigung über einen Zeitraum von 11 ms. Tests für besondere Anforderungen verlangen häufig ein Mehrfaches.

Geprüft werden wie bei einer Vibrationsprüfung vor allem die Veränderung des Spannungsfalls, Kontaktunterbrechungen etc.

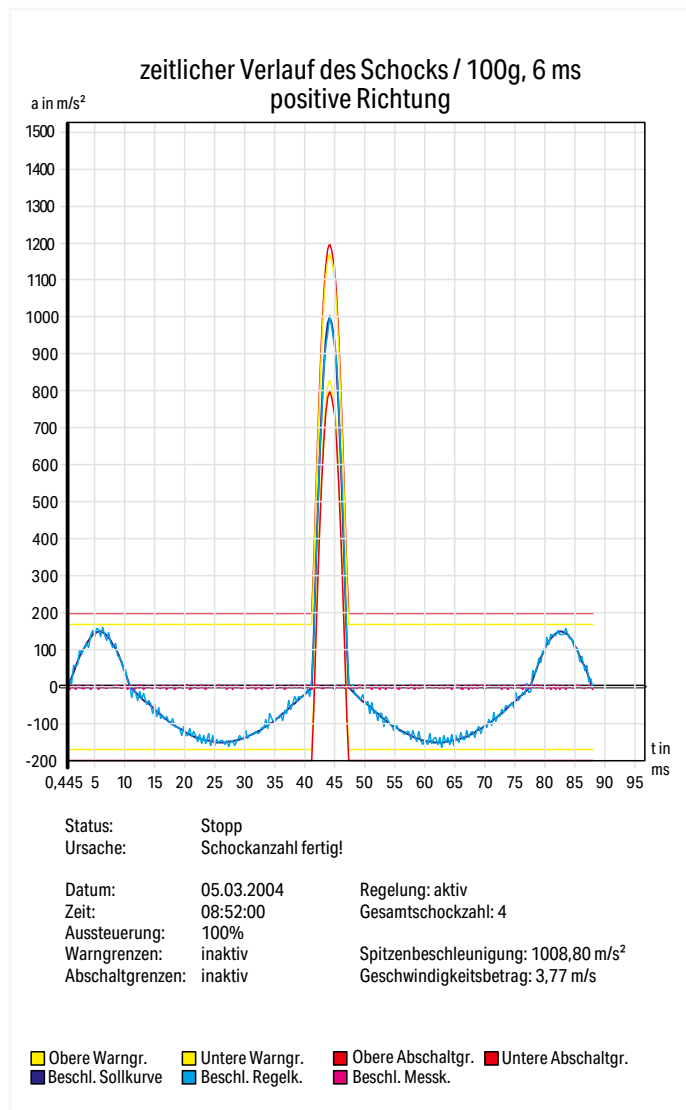
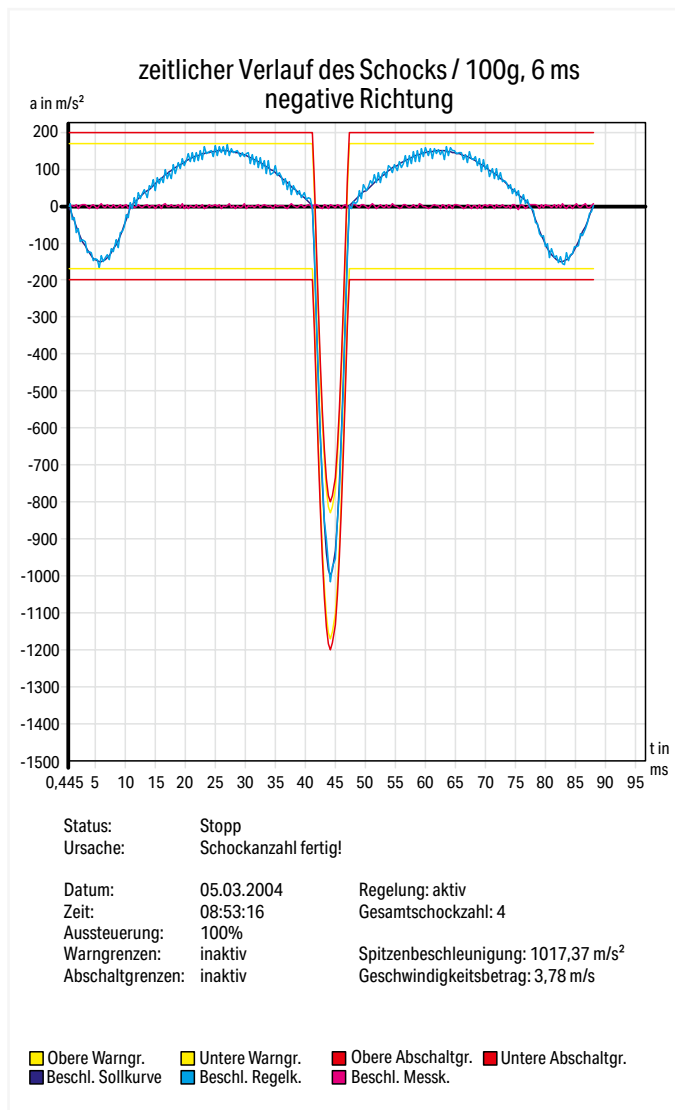


z. B. Schockanforderung

gemäß IEC/EN 60068-2-27 (Halbsinusschock)

100g Beschleunigung, 6 ms Dauer

Schockrichtung: 3 Achsen (je 3 Schocks in positiver und negativer Richtung)



Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Mechanische Tests

- Rüttelprüfung gemäß IEC/EN 60068-2-6; Schifffahrt DNV GL, LR; Bahnanwendung EN 61373

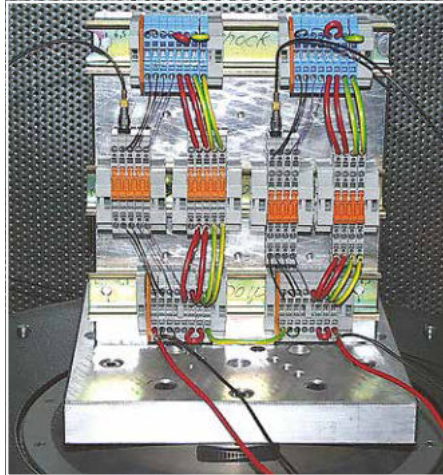
Zweck dieser Prüfung ist es, festzustellen, ob Vibrationen, wie sie z. B. bei maschinennaher Montage oder in Fahrzeugen auftreten, den elektrischen Anschluss dauerhaft beeinflussen oder ob während der Rüttelbeanspruchung Unterbrechungen auftreten. Der Prüfling wird auf einem Vibrationstisch Schwingungen in den drei Achsen x, y, z ausgesetzt (siehe Abbildungen).

Amplitude, Beschleunigung und vor allem die Frequenz der Schwingungen werden im Ablauf der Prüfung variiert.

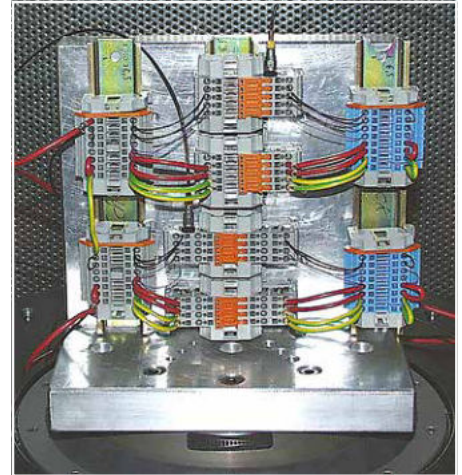
Eine gängige Prüfung ist z. B., ein breites Frequenzband bis 2000 Hz bei unterschiedlichen Beschleunigungen bis 20g und unterschiedlichen Amplituden bis 20 mm gleitend zu durchlaufen. Die Prüfung kann je Achse 90 Minuten dauern.



Andere Prüfungsarten arbeiten mit einer einzigen, festen Frequenz. Der genaue Prüfvorgang variiert je nach späterem Einsatz der Produkte ganz erheblich. Einige Prüfnormen sehen eine Ermittlung möglicher Eigenfrequenzen des Prüflings vor, d. h., ob im zu durchlaufenden Frequenzspektrum mit Resonanzen zu rechnen ist. Das Verhalten unter Einfluss der Resonanzfrequenzen wird in einem gesonderten Prüfverfahren ermittelt.



Neben den Standardprüfungen gibt es spezielle Prüfverfahren, z. B. die der Bahn für elektrische Anlagen in Fahrzeugen des schienengebundenen Verkehrs oder die der Prüfstellen für Schiffszulassung, z. B. DNV GL Group, Lloyd's Register of Shipping. Diese Prüfverfahren stellen besonders hohe Anforderungen. Die Prüfaufbauten gleichen sich jedoch. Während der Vibrationsbeanspruchung werden eventuelle Kontaktunterbrechungen mit einem Oszilloskop visualisiert. Zum Ermitteln dauerhafter Beeinträchtigungen wird vor und nach der Prüfung der Spannungsfall gemessen, d. h., es wird festgestellt, ob sich der Widerstand an einer Klemmstelle unzulässig erhöht hat. Je geringer dieser Wert ist, desto geringer ist der Übergangswiderstand der Klemmstelle.



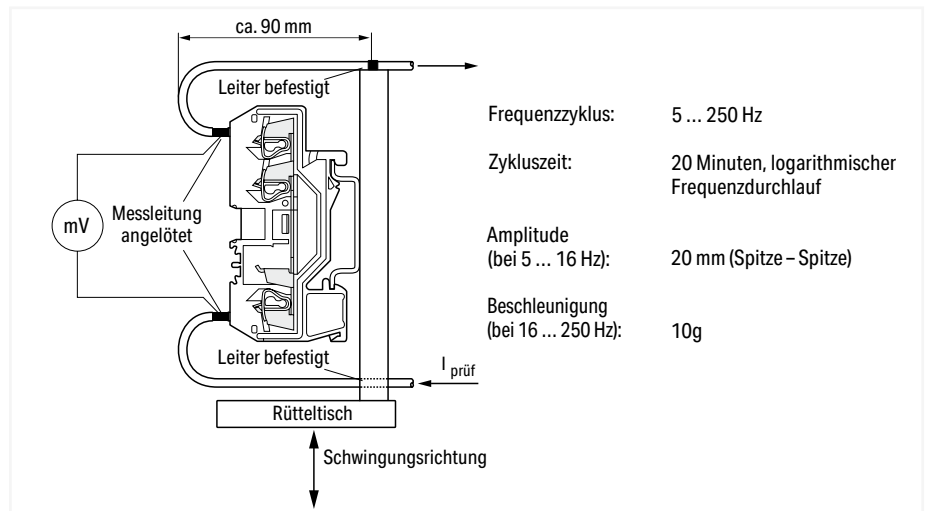
Die Prüfung ist bestanden, wenn der Leiter nicht aus der Klemme gerutscht ist oder beschädigt wurde, der maximal zulässige Spannungsfall nicht überschritten wurde und keine Kontaktunterbrechungen auftraten bzw. eine festgelegte Unterbrechungszeit nicht überschritten wurde.

Nach der Prüfung dürfen die Prüflinge keine Beschädigungen aufweisen, die den weiteren Gebrauch beeinträchtigen könnten.

Die Rüttelsicherheit von CAGE CLAMP®- und Push-in CAGE CLAMP®-Verbindungen wurde seit vielen Jahren wiederholt im Zusammenhang mit Approbationsprüfungen nachgewiesen.

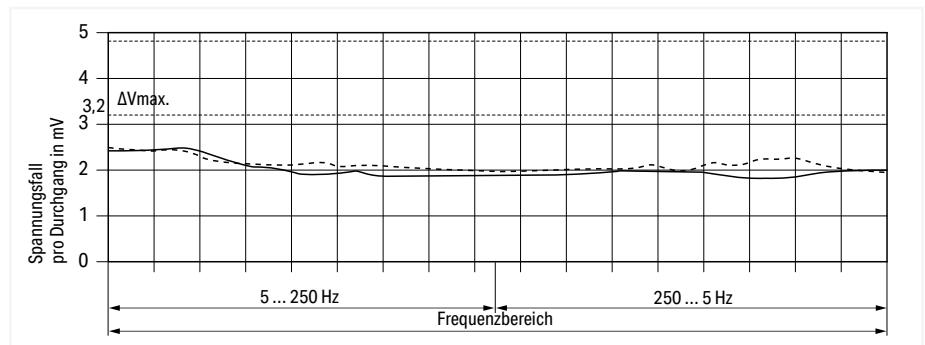
Darüber hinaus werden im Hause WAGO besondere Prüfungen auf das Eigenresonanzverhalten der Klemmsysteme bei unterschiedlichen Anordnungen der Klemmen und Leiter durchgeführt.

Dabei wird ein breites Frequenzband bis 2000 Hz bei unterschiedlichen Beschleunigungen bis 20g und unterschiedlichen Amplituden bis 20 mm gleitend durchlaufen. Ein Beispiel für den Aufbau dieser zusätzlichen Rüttelprüfungen auf Eigenresonanzen zeigt die Abbildung.



Anordnung für die Rüttelprüfung auf Eigenresonanzen

Diese Prüfungen werden von allen WAGO Federklemmverbindungen erfüllt.



Frequenzzyklus

Reihenklemme: Bestellnr. 280-681
Prüfstrom: $1/10 I_N = 2,4 \text{ A}$

----- Prüfling Nr. 1
----- Prüfling Nr. 2

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Elektrische Tests

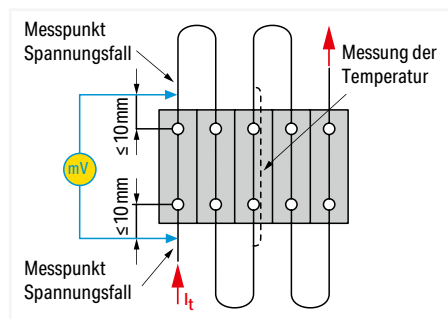
Alle WAGO Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden elektrischen Tests.

• Erwärmungsprüfung gemäß IEC/EN 60947-7-1

Die Erwärmungsprüfung wird benötigt, um den Klemmanschluss als Ganzes, unter Einschluss des Isoliergehäuses bei Nennstrom, bei Überstrom und für den Kurzschlussfall zu untersuchen.

Wenn nicht in der gültigen Betriebsmittelbestimmung anders festgelegt, z. B. durch entsprechende Gerätenennströme, werden für Klemmen und Steckverbinder für die Erwärmungsprüfungen die Strombelastbarkeiten der jeweiligen relevanten Errichtungsbestimmung zugrunde gelegt.

Dabei darf z. B. bei Reihenklemmen gemäß IEC 60947-7-1/EN 60947-7-1/VDE 0611-1 oder bei Verbindungsklemmen gemäß IEC 60998-1/EN 60998-1/VDE 0613-1 die Temperaturerhöhung 45 Kelvin nicht überschreiten.



Prüfaufbau „Erwärmungsprüfung“

Bemessungsquerschnitt	Prüfstrom gemäß IEC/EN	
	60947-7-1 Tabelle 4	60998-1 Tabelle 2
mm ²	A	A
0,2	4	4
0,34	5	5
0,5	6	6
0,75	9	9
1	13,5	13,5
1,5	17,5	17,5
2,5	24	24
4	32	32
6	41	41
10	57	57
16	76	76
25	101	101
35	125	125
–		
50	150	
70	192	
95	232	
–		
120	269	
150	309	
185	353	
240	415	
300	520	

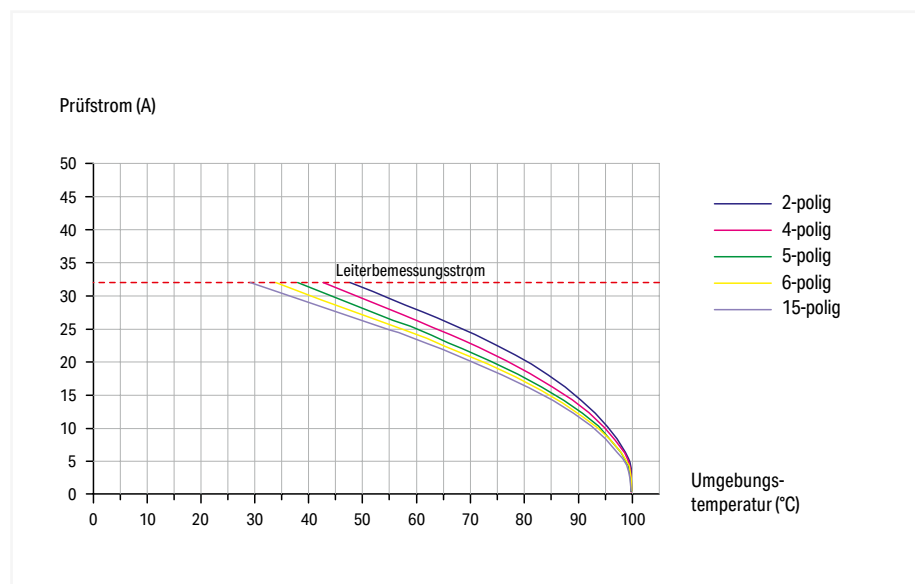
Leitergröße	Prüfstrom gemäß IEC/EN 60947-7-1 Tabelle 5
AWG/kcmil	A
24	4
22	6
20	8
18	10
–	
16	16
14	22
12	29
10	38
8	50
6	67
4	90
2	121
1	139
1/0	162
2/0	185
3/0	217
4/0	242
250 kcmil	271
300 kcmil	309
350 kcmil	353
500 kcmil	415
600 kcmil	520

• Strombelastbarkeitskurve gemäß IEC/EN 60512-5-2

Bei der Auswahl von Steckverbindern hat der Anwender neben den Anforderungen an die Konstruktion die Eckdaten an die Strombelastbarkeit des Steckverbinders zu klären.

Diese Daten ergeben sich aus dem angeschlossenen Leiterquerschnitt, der Umgebungstemperatur, der Anzahl der gleichzeitig belasteten Pole, dem Innenwiderstand des Steckverbinders, ggf. dem Leiterplattenlayout und durch die verwendeten Werkstoffe des Steckverbinders. Auf Basis der IEC/EN 60512-5-2 wird mit Hilfe einer Strombelastbarkeitskurve die Beziehung zwischen Strom, Umgebungstemperatur und Temperaturerhöhung bis zur oberen Grenztemperatur des Steckverbinders dargestellt. Nur unterhalb dieser Grenztemperatur (Summe aus Eigenerwärmung und Umgebungstemperatur) darf der Steckverbinder betrieben werden, ohne dass er in der Anwendung beschädigt oder zerstört wird.

Die Funktionsweise einer Strombelastbarkeitskurve gemäß IEC/EN 60512-5-2 soll anhand einer Strombelastbarkeitskurve des X-COM®-SYSTEMs erläutert werden: Die Anwendung erfordert, dass bei einer 4-poligen Steckverbindung jeder Pol mit 32 A belastet wird. Die mit einem Leiterquerschnitt von 4 mm² ermittelte Basiskurve für diese Polzahl zeigt, dass dieses bis zu einer Umgebungstemperatur von 42 °C möglich ist. Bei höheren Umgebungstemperaturen muss der Strom reduziert werden, z. B. bei einer Umgebungstemperatur von 80 °C auf 19 A.



1-Leiter/1-Pin-Basisklemme, 769-176
Leiterquerschnitt: 4 mm²

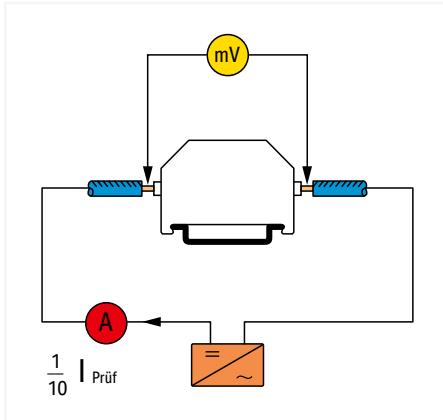
1-Leiter-Federleisten, 769-102 bis 769-115
Leiterquerschnitt: 4 mm²
Leiterschleifenlänge: 1 m

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Elektrische Tests (Fortsetzung)

• Spannungsfallprüfung gemäß IEC/EN 60947-7-1

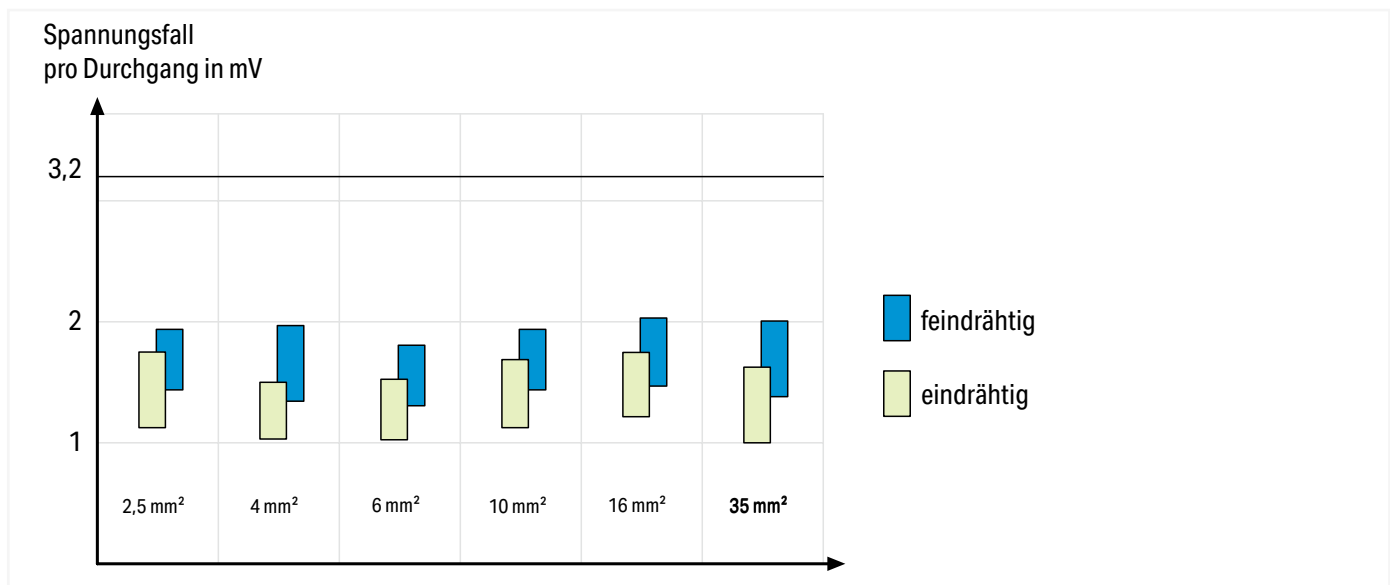
Die Spannungsfallprüfung wird für die Beurteilung der Qualität einer Klemmstelle unter Beanspruchungen wie Erschütterung, Temperaturwechsel, Industrieluft, Salznebel genutzt, um so die Gasdichtigkeit der Kontaktstelle nachzuweisen.



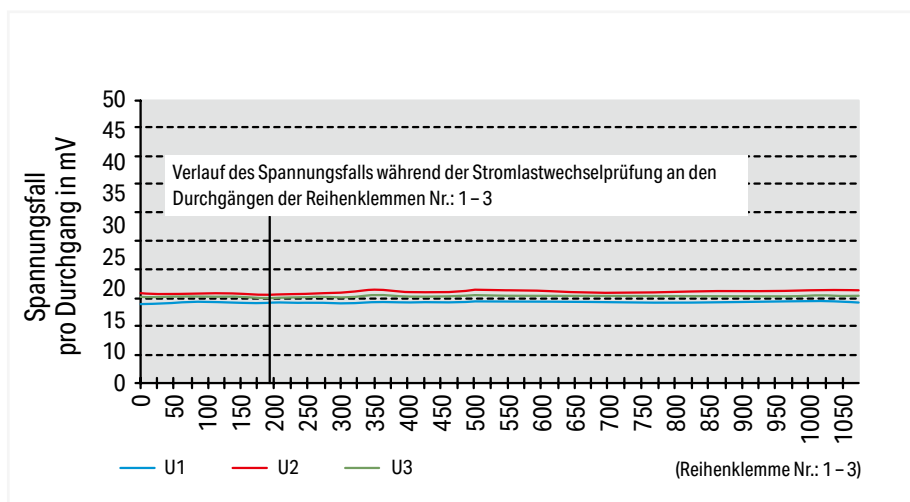
Der CAGE CLAMP®- und der Push-in CAGE CLAMP®-Anschluss bündeln feindrähtige Leiter so, dass die Streuung des Spannungsfalls bei angeschlossenen ein-drähtigen und feindrähtigen Leitern so gering ist, dass die Unterschiede für die praktische Anwendung der Klemmen vernachlässigt werden können.

Prüfaufbau „Spannungsfallmessung“

Typische Streubereiche der Spannungsfälle für ein- und feindrähtige Leiter gemessen an CAGE CLAMP®-Reihenklemmen Serien 280 bis 285:



Beispiel: Ergebnis der Stromlastwechselprüfung an Reihenklemmen, Bestellnr. 285-195, mit 95 mm² feindrähtigem Kupferleiter:



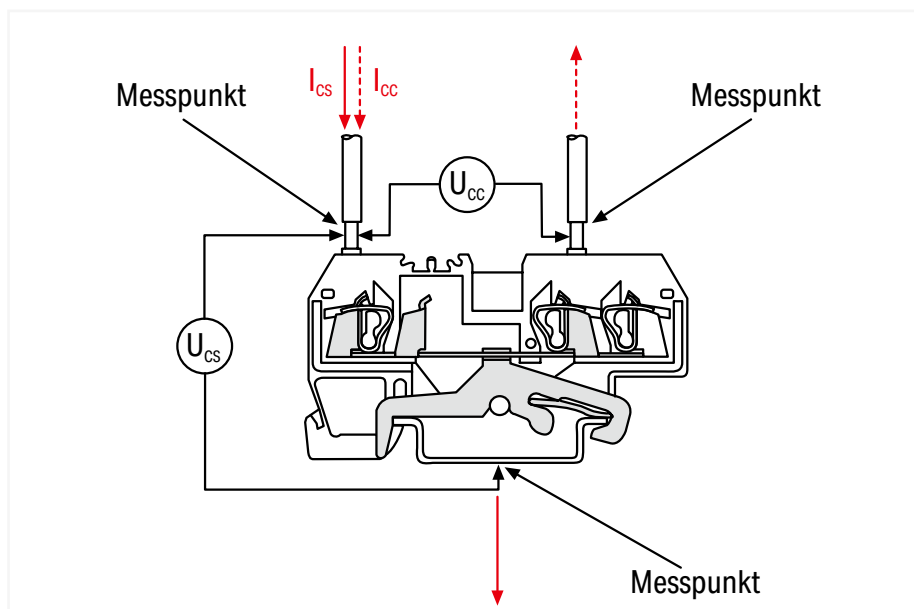
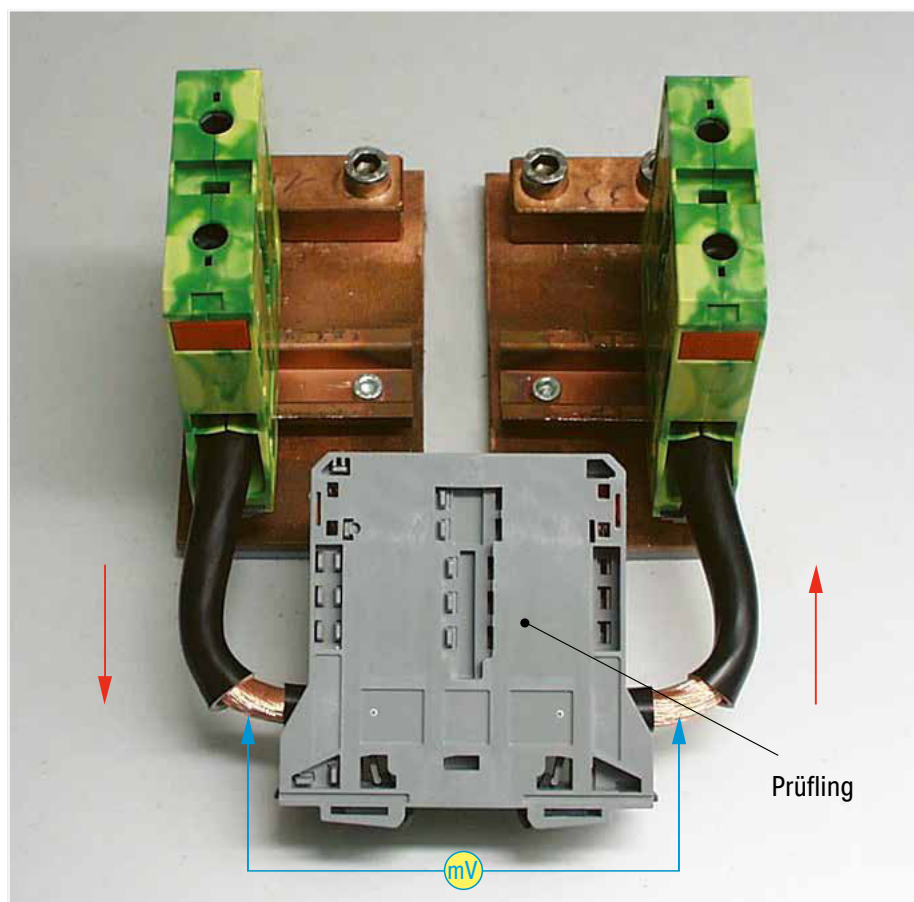
Das Verhalten des Spannungsfalls über längere Zeiträume bei Stromlastwechselbeanspruchung am Beispiel der WAGO Reihenklemmen

285-195 (95 mm²) mit feindrähtigen Kupferleitern, zeigt einen konstanten Verlauf, bei 192 Zyklen, die gemäß IEC 60947-7-1 gefordert sind.

(Der Spannungsfall wurde mit Bemessungsstrom ermittelt.)

- Prüfung der Kurzzeitstromfestigkeit (Kurzschlussfestigkeit) gemäß IEC/EN 60947-7-1

Neben dem Nennstrom, mit dem ein Produkt dauerhaft belastet werden darf, treten in elektrischen Anlagen betriebsbedingt immer wieder kurze Spitzenströme auf, etwa beim Einschalten von Motoren. Auch bei einem Kurzschluss fließt bis zum Auslösen eines Sicherungselementes für kurze Zeit ein hoher Strom. Klemmen und Verbindungsmaterial müssen diesen Belastungen gewachsen sein. Diese Anforderung für die Kurzzeitstromfestigkeit wird in den Normen z. B. von Durchgangsreihenklemmen gemäß IEC/EN 60947-7-1 mit einer Strombelastung von 120 A pro mm² Nennquerschnitt während der Dauer von einer Sekunde abgeprüft.



Schutzleiter-Reihenklemmen werden bei der Prüfung der Kurzstromfestigkeit einer Strombelastung von 120 A pro mm² unterzogen und zwar drei Mal über eine Dauer von einer Sekunde.

Ausschlaggebend für das Bestehen des Tests ist der Spannungsfall (Grenzwert und Konstanz).

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Elektrische Tests (Fortsetzung)

- Regeln der Isolationskoordination gemäß IEC/EN 60664-1

Kriech- und Luftstrecken

Allgemein gilt:

Die Betriebsmittelbestimmung enthält Angaben über die Bemessung der Luft- und Kriechstrecken oder verweist auf die Festlegung der Grundnorm DIN EN 60664-1/VDE 0110-1.

Die DIN EN 60664-1/VDE 0110-1 enthält neue Kriech- und Luftstreckenangaben unter Berücksichtigung der Regeln der Isolationskoordination, d. h. die Kenngrößen der Isolationskoordination eines Betriebsmittels sind:

- den erwarteten Überspannungen,
- den Kenngrößen der Überspannungsschutzvorkehrung und
- den erwarteten Umgebungsbedingungen und den Schutzmaßnahmen gegen Verschmutzung zugeordnet.

Diese Norm basiert auf der IEC 60664-1.

Überspannungskategorien für Betriebsmittel:

Die Festlegung einer bestimmten Überspannungskategorie muss auf der Grundlage der folgenden allgemeinen Beschreibung erfolgen:

- Geräte der **Überspannungskategorie I** sind solche Geräte, die zum Anschluss an die feste elektrische Installation eines Gebäudes bestimmt sind. Außerhalb des Gerätes sind, entweder in der festen Installation oder zwischen der festen Installation und dem Gerät, Maßnahmen zur Begrenzung der transienten Überspannungen auf den betreffenden Wert getroffen worden.

- Geräte der **Überspannungskategorie II** sind solche Geräte, die zum Anschluss an die feste elektrische Installation eines Gebäudes bestimmt sind.

Anmerkung: Beispiele für solche Geräte sind Haushaltsgeräte, tragbare Werkzeuge und ähnliche Verbraucher.

- Geräte der **Überspannungskategorie III** sind solche Geräte, die Bestandteil der festen Installation sind, und andere Geräte, bei denen ein höherer Grad der Verfügbarkeit erwartet wird.

Anmerkung: Beispiele für solche Geräte sind Verteilertafeln, Leistungsschalter, Verteilungen (IEV 826-16-08, einschließlich Kabel, Sammelschienen, Verteilerkästen, Schalter, Steckdosen) in der festen Installation und Geräte für den industriellen Einsatz sowie andere Geräte, wie z. B. stationäre Motoren, mit dauerndem Anschluss an die feste Installation.

- Geräte der **Überspannungskategorie IV** sind für den Einsatz an oder in der Nähe der Einspeisung in die elektrische Installation von Gebäuden, und zwar von der Hauptverteilung aus in Richtung zum Netz hin gesehen, bestimmt.

Anmerkung: Beispiele für solche Geräte sind Elektrizitätszähler, Überstromschutzschalter und Rundsteuergeräte.

Luftstrecken, Bemessungsstoßspannungen, Überspannungskategorien, Verschmutzungsgrade

Maßgebend für die Bemessung der Luftstrecken sind die Stoßspannungen gemäß Tabelle 1.

Zugrundegelegt wird die **Überspannungskategorie**, d. h. die Zuordnung des Betriebsmittels zu der zu erwartenden Überspannung und in Anlagen mit geerdetem Sternpunkt die von der Nennnetzspannung abgeleitete **Leiter-Erde-Spannung**.

In ungeerdeten Anlagen oder in Anlagen, in denen ein Leiter ungeerdet ist, gilt die Spannung zwischen den Leitern als die Spannung der Leiter gegen Erde.

Die Bemessungsstoßspannungen sind entsprechend den Nennspannungsbereichen der Betriebsmittel und der Überspannungskategorien auszuwählen.

Tabelle F.1 – Bemessungsstoßspannungen für Betriebsmittel, die direkt vom Niederspannungsnetz gespeist werden (DIN EN 60664-1/VDE 0110-1)

Spannungsform: 1,2/50 µs gemäß IEC 60060-1/VDE 0432-1.

Nennspannung des Stromversorgungssystems ¹⁾ (Netz) gemäß IEC 60038 ³⁾		Spannung Leiter zu Neutralleiter, abgeleitet von der Nennwechsel- oder Nennleichspannung bis einschließlich V	Bemessungsstoßspannung ²⁾			
dreiphasig V	einphasig V		Überspannungskategorie ⁴⁾			
			I V	II V	III V	IV V
		50	330	500	800	1500
		100	500	800	1500	2500
	120 ... 240	150 ⁵⁾	800	1500	2500	4000
230 / 400 277 / 480		300	1500	2500	4000	6000
400 690		600	2500	4000	6000	8000
1000		1000	4000	6000	8000	12000

¹⁾ Zur Anwendung auf bestehende abweichende Niederspannungsnetze und deren Nennspannungen siehe Anhang B.

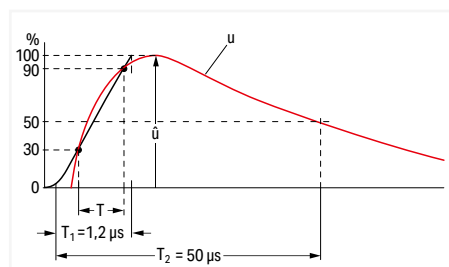
²⁾ Betriebsmittel mit dieser Bemessungsstoßspannung dürfen in Anlagen in Übereinstimmung mit IEC 60364-4-443 verwendet werden.

³⁾ Der Schrägstrich (/) bezeichnet ein 3-Phasen-4-Leiter-System. Der tiefere Wert ist die Spannung Leiter zu Neutralleiter, während der höhere Wert die Spannung Leiter zu Leiter ist. Wo nur ein Wert angegeben ist, bezieht er sich auf 3-Phasen-3-Leiter-Systeme und bezeichnet die Spannung Leiter zu Leiter.

⁴⁾ Zur Erläuterung der Überspannungskategorien siehe 4.3.3.2.2.

⁵⁾ Die Nennspannungen für Einphasensysteme in Japan sind 100 V oder 100 ... 200 V. Der Wert der Bemessungsstoßspannung wird jedoch aus den Spalten der Spannung Leiter zu Neutralleiter für einen Spannungswert von 150 V abgeleitet (siehe Anhang B).

Die Zuordnung der Nennnetzspannungen zu den Bemessungsstoßspannungen gelten sowohl für geerdete als auch für ungeerdete Netze.



Spannungsimpuls 1,2/50 µs gemäß EN 60060-1/VDE 0432-1

Verschmutzungsgrade

Verschmutzungsfaktoren sind alle festen, flüssigen oder gasförmigen Fremdstoffe, die die Durchschlagsfestigkeit oder den spezifischen Oberflächenwiderstand verringern können. Nach den zu erwartenden Umgebungsbedingungen wird der Verschmutzungsgrad in 4 Klassen aufgeteilt:

		Beispiele für die den Verschmutzungsgraden zugeordneten Räume:
Verschmutzungsgrad 1	Es tritt keine oder nur trockene, nicht leitfähige Verschmutzung auf. Die Verschmutzung hat keinen Einfluss.	Offene, ungeschützte Isolierungen in klimatisierten oder sauberen trockenen Räumen
Verschmutzungsgrad 2	Es tritt nur nichtleitfähige Verschmutzung auf. Gelegentlich muss mit vorübergehender Leitfähigkeit durch Betauung gerechnet werden.	Offene, ungeschützte Isolierungen in Wohn-, Verkaufs- und sonstigen geschäftlichen Räumen, feinmechanischen Werkstätten, Laboren, Prüffeldern, medizinisch genutzten Räumen
Verschmutzungsgrad 3	Es tritt leitfähige Verschmutzung auf oder trockene, nichtleitfähige Verschmutzung, die leitfähig wird, da Betauung zu erwarten ist.	Offene, ungeschützte Isolierungen in Räumen von industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben, ungeheizten Lagerräumen, Werkstätten, Kesselhäusern
Verschmutzungsgrad 4	Es tritt eine dauernde Leitfähigkeit auf, hervorgerufen durch leitfähigen Staub, Regen oder Nässe.	Offene, ungeschützte Isolierungen in Freiluft- oder Außenräumen

Bestimmung der Luftstrecken

gemäß DIN EN 60664-1/VDE 0110-1, Tabelle F.2

Die Mindestluftstrecken sind entsprechend den Bemessungsstoßspannungen und den Verschmutzungsgraden auszuwählen. Diese Mindestluftstrecken dürfen während der Lebensdauer des Betriebsmittels nicht unterschritten werden.

In Tabelle F.2 sind Angaben für die Bedingung A, das inhomogene Feld, und für die Bedingung B, das homogene Feld, aufgeführt. Es handelt sich hierbei um ein elektrisches Feld mit im wesentlichen konstanten (Bedingung B) bzw. nicht konstanten (Bedingung A) Spannungsgradienten zwischen den Elektroden.

Betriebsmittel, deren Luftstrecken gemäß Bedingung A, also für die ungünstigste Bedingung bemessen sind, können ohne Nachweis der Stoßspannungsprüfung eingesetzt werden.

Betriebsmittel, deren Luftstrecken gemäß Bedingung B oder zwischen A und B bemessen sind, erfordern den Nachweis der Stoßspannungsprüfung.

Die in Tabelle F.2 angegebenen Luftstrecken gelten für eine Aufstellungshöhe bis 2000 m über NN.

Tabelle F.2 – Luftstrecken für transiente Überspannungen
DIN EN 60664-1/VDE 0110-1

Erforderliche Steh-Stoßspannung ¹⁾⁵⁾	Mindestluftstrecken bei Höhen bis 2000 m über NN					
	Bedingung A inhomogenes Feld (siehe 3.15)			Bedingung B homogenes Feld (siehe 3.14)		
	Verschmutzungsgrad ⁶⁾			Verschmutzungsgrad ⁶⁾		
	1	2	3	1	2	3
kV	mm	mm	mm	mm	mm	mm
0,33 ²⁾	0,01	0,2 ³⁾⁴⁾	0,8 ⁴⁾	0,01	0,2 ³⁾⁴⁾	0,8 ⁴⁾
0,4	0,02			0,02		
0,5 ²⁾	0,04			0,04		
0,6	0,06			0,06		
0,8 ²⁾	0,10			0,10		
1	0,15			0,15		
1,2	0,25	0,25	1	0,2	0,3	1,2
1,5 ²⁾	0,5	0,5		0,3		
2	1	1		0,45	0,45	
2,5 ²⁾	1,5	1,5	1,5	0,6	0,6	1,5
3	2	2	2	0,8	0,8	
4 ²⁾	3	3	3	1,2	1,2	
5	4	4	4	1,5	1,5	2
6 ²⁾	5,5	5,5	5,5	2	2	
8 ²⁾	8	8	8	3	3	
10	11	11	11	3,5	3,5	3
12 ²⁾	14	14	14	4,5	4,5	
15	18	18	18	5,5	5,5	
20	25	25	25	8	8	8
25	33	33	33	10	10	
30	40	40	40	12,5	12,5	
40	60	60	60	17	17	17
50	75	75	75	22	22	
60	90	90	90	27	27	
80	130	130	130	35	35	35
100	170	170	170	45	45	

Die Werte bei Luftstrecken über 2000 m müssen mit einem Höhenkorrekturfaktor gemäß Tabelle A.2 multipliziert werden.

¹⁾ Diese Spannung ist:

- für Funktionsisolierung: die höchste an der Luftstrecke zu erwartende Stoßspannung (siehe 5.1.5);
- für Basisisolierung direkt oder wesentlich beeinflusst durch transiente Überspannungen aus dem Niederspannungsnetz (siehe 4.3.3.3, 4.3.3.4.1 und 5.1.6): die Bemessungsstoßspannung des Betriebsmittels;
- für andere Basisisolierung (siehe 4.3.3.4.2): die höchste Stoßspannung, die im Stromkreis auftreten kann.

Für verstärkte Isolierung siehe 5.1.6!

²⁾ Vorzugswerte, wie in 4.2.3 festgelegt

³⁾ Bei Leiterplatten gelten die Werte des Verschmutzungsgrades 1 mit der Ausnahme, dass, wie in Tabelle F.4 festgelegt, der Wert von 0,04 mm nicht unterschritten werden darf.

⁴⁾ Die Mindestluftstrecken für die Verschmutzungsgrade 2 und 3 beruhen auf dem durch den Einfluss von Feuchtigkeit verminderten Stehvermögen der zugehörigen Kriechstrecken (siehe IEC 60664-5).

⁵⁾ Für Teile oder Stromkreise innerhalb von Betriebsmitteln, die mit Stoßspannungen entsprechend 4.3.3.4.2 beansprucht werden, ist eine Interpolation der Werte zulässig. Durch die Verwendung der bevorzugten Reihe von Werten gemäß 4.2.3 wird jedoch eine Normung erreicht.

⁶⁾ Die Abstände für Verschmutzungsgrad 4 sind gleich denen für Verschmutzungsgrad 3, mit der Ausnahme, dass die Mindestluftstrecke 1,6 mm beträgt.
WAGO Installationsklammern

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Elektrische Tests (Fortsetzung)

- Regeln der Isolationskoordination gemäß IEC/EN 60664-1 (Fortsetzung)



Kriechstrecken, Bemessungsspannungen, Isolierstoffgruppen

Maßgebend für die Bemessung der Kriechstrecken sind die Bemessungsspannungen, die Verschmutzungsgrade und die Isolierstoffgruppen.

Die für die Luftstrecken festgelegten Verschmutzungsgrade und ihre angegebene Zuordnung von Räumen gilt auch für die Kriechstrecken.

Die Tabellen F.3 a und F.3 b der DIN EN 60664-1/VDE 0110-1 enthalten die für die Bestimmung der Mindestkriechstrecken zu berücksichtigenden Bemessungsspannungen.

Tabelle F.3a - Einphasige 3- oder 2-Leiter-Wechsel- oder Gleichspannungssysteme

Nennspannung des Stromversorgungssystems (Netz)*	Spannungen für Tabelle F.4	
	für Isolierung Leiter – Leiter ¹⁾	für Isolierung Leiter – Erde ¹⁾
	Alle Systeme 	3-Leiter-Systeme, Mittelpunkt geerdet 
V	V	V
12,5	12,5	
24 25	25	
30	32	
42 48 50**	50	
60	63	
30 bis 60	63	32
100**	100	
110 120	125	
150**	160	
200	200	
110 bis 200	200	100
220	250	
110 bis 220 120 bis 240	250	
300**	320	
220 bis 440	500	250
600**	630	
480 bis 960	1000	500
1000**	1000	


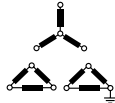
¹⁾ Leiter-Erde-Isolationspegel für ungeerdete oder impedanzgeerdete Systeme sind gleich denen für Leiter – Leiter, da die Betriebsspannung jedes Leiters zur Erde in der Praxis die Leiter-Leiter-Spannung erreichen kann. Dies rührt daher, dass die wirkliche Spannung gegen Erde vom Isolationswiderstand und vom kapazitiven Blindwiderstand jedes Leiters zur Erde bestimmt wird; also kann ein niedriger (aber zulässiger) Isolationswiderstand eines Leiters diesen praktisch erden und die beiden anderen auf Leiter-Leiter-Spannung gegen Erde anheben.

* Zum Zusammenhang mit der Bemessungsspannung siehe 4.3.2!

** Diese Werte entsprechen den Werten von Tabelle F.1.

Höhe m	Normaler Luftdruck kPa	Multiplikationsfaktor für Luftstrecken
2000	80	1
3000	70	1,14
4000	62	1,29
5000	54	1,48
6000	47	1,7
7000	41	1,95
8000	35,5	2,25
9000	30,5	2,62
10000	26,5	3,02
15000	12	6,67
20000	5,5	14,5

Tabelle F.3b – Einphasige 4- oder 3-Leiter-Wechselspannungssysteme

Nennspannung des Stromversorgungssystems (Netz)*	Spannungen für Tabelle F.4		
	für Isolierung Leiter – Leiter ¹⁾	für Isolierung Leiter – Erde ¹⁾	
	Alle Systeme	3-Phasen-4-Leiter-Systeme mit geerdetem Neutralleiter ²⁾	3-Phasen-3-Leiter-Systeme, ungeerdet ¹⁾ oder Leiter geerdet
V	V		
60	63	32	63
110 120 127	125	80	125
150**	160		160
200	200		200
208	200	125	200
220 230 240	250	160	250
300**	320		320
380 400 415	400	250	400
440	500	250	500
480 500	500	320	500
575	630	400	630
600**	630		630
660 690	630	400	630
720 830	800	500	800
960	1000	630	1000
1000**	1000		1000

¹⁾ Leiter-Erde-Isolationspegel für ungeerdete oder impedanzgeerdete Systeme sind gleich denen für Leiter – Leiter, da die Betriebsspannung jedes Leiters zur Erde in der Praxis die Leiter-Leiter-Spannung erreichen kann. Dies rührt daher, dass die wirkliche Spannung gegen Erde vom Isolationswiderstand und vom kapazitiven Blindwiderstand jedes Leiters zur Erde bestimmt wird; also kann ein niedriger (aber zulässiger) Isolationswiderstand eines Leiters diesen praktisch erden und die beiden anderen auf Leiter-Leiter-Spannung gegen Erde anheben.

²⁾ Für Betriebsmittel, die sowohl zur Verwendung in 3-Phasen-4-Leiter- und in 3-Phasen-3-Leiter-Systemen, geerdet und auch ungeerdet, vorgesehen sind, sind ausschließlich die Werte für 3-Leiter-Systeme zu verwenden.

* Zum Zusammenhang mit der Bemessungsspannung siehe 4.3.2!

** Diese Werte entsprechen den Werten von Tabelle F.1.

Isolierstoffgruppen

Die Isolierstoffe werden gemäß ihren Vergleichszahlen der Kriechwegbildung CTI (Comparative Tracking Index) in folgende vier Gruppen eingeteilt:

Isolierstoffgruppe I:	$600 \leq \text{CTI}$
Isolierstoffgruppe II:	$400 \leq \text{CTI} < 600$
Isolierstoffgruppe III a:	$175 \leq \text{CTI} < 400$
Isolierstoffgruppe III b:	$100 \leq \text{CTI} < 175$

Die Vergleichszahlen der Kriechwegbildung müssen, gemäß DIN EN 60664-1/VDE 0110-1, an speziell für diesen Zweck angefertigten Mustern mit Prüflösung A bestimmt worden sein.

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Elektrische Tests (Fortsetzung)

- Regeln der Isolationskoordination gemäß IEC/EN 60664-1 (Fortsetzung)

Tabelle F.4 – Kriechstrecken zur Vermeidung des Versagens durch Kriechwegbildung
DIN EN 60664-1/VDE 0110-1

Spannung ¹⁾ Effektivwert	Mindestkriechstrecken								
	Gedruckte Schaltungen		Verschmutzungsgrad						
	Verschmutzungsgrad								
	1 alle Isolierstoffgrup- pen	2 alle Isolierstoffgrup- pen außer IIIb	1 alle Isolierstoff- gruppen	2 Isolierstoff- gruppe I	2 Isolierstoff- gruppe II	2 Isolierstoff- gruppe III	3 Isolierstoff- gruppe I	3 Isolierstoff- gruppe II	3 Isolierstoff- gruppe III ²⁾
V	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
10	0,025	0,04	0,08	0,4	0,4	0,4	1	1	1
12,5	0,025	0,04	0,09	0,42	0,42	0,42	1,05	1,05	1,05
16	0,025	0,04	0,1	0,45	0,45	0,45	1,1	1,1	1,1
20	0,025	0,04	0,11	0,48	0,48	0,48	1,2	1,2	1,2
25	0,025	0,04	0,125	0,50	0,5	0,5	1,25	1,25	1,25
32	0,025	0,04	0,14	0,53	0,53	0,53	1,3	1,3	1,3
40	0,025	0,04	0,16	0,56	0,8	1,1	1,4	1,6	1,8
50	0,025	0,04	0,18	0,6	0,85	1,2	1,5	1,7	1,9
63	0,04	0,063	0,2	0,63	0,9	1,25	1,6	1,8	2
80	0,063	0,1	0,22	0,67	0,95	1,3	1,7	1,9	2,1
100	0,1	0,16	0,25	0,71	1	1,4	1,8	2	2,2
125	0,16	0,25	0,28	0,75	1,05	1,5	1,9	2,1	2,4
160	0,25	0,4	0,32	0,8	1,1	1,6	2	2,2	2,5
200	0,4	0,63	0,42	1	1,4	2	2,5	2,8	3,2
250	0,56	1	0,56	1,25	1,8	2,5	3,2	3,6	4
320	0,75	1,6	0,75	1,6	2,2	3,2	4	4,5	5
400	1	2	1	2	2,8	4	5	5,6	6,3
500	1,3	2,5	1,3	2,5	3,6	5	6,3	7,1	8 (7,9) ⁴⁾
630	1,8	3,2	1,8	3,2	4,5	6,3	8 (7,9) ⁴⁾	9 (8,4) ⁴⁾	10 (9) ⁴⁾
800	2,4	4	2,4	4	5,6	8	10 (9) ⁴⁾	11 (9,6) ⁴⁾	12,5 (10,2) ⁴⁾
1000	3,2	5	3,2	5	7,1	10	12,5 (10,2) ⁴⁾	14 (11,2) ⁴⁾	16 (12,8) ⁴⁾
1250			4,2	6,3	9	12,5	16 (12,8) ⁴⁾	18 (14,4) ⁴⁾	20 (16) ⁴⁾
1600			5,6	8	11	16	20 (16) ⁴⁾	22 (17,6) ⁴⁾	25 (20) ⁴⁾
2000			7,5	10	14	20	25 (20) ⁴⁾	28 (22,4) ⁴⁾	32 (25,6) ⁴⁾
2500			10	12,5	18	25	32 (25,6) ⁴⁾	36 (28,8) ⁴⁾	40 (32) ⁴⁾
3200			12,5	16	22	32	40 (32) ⁴⁾	45 (36) ⁴⁾	50 (40) ⁴⁾
4000			16	20	28	40	50 (40) ⁴⁾	56 (44,8) ⁴⁾	63 (50,4) ⁴⁾
5000			20	25	36	50	63 (50,4) ⁴⁾	71 (56,8) ⁴⁾	80 (64) ⁴⁾
6300			25	32	45	63	80 (64) ⁴⁾	90 (72) ⁴⁾	100 (80) ⁴⁾
8000			32	40	56	80	100 (80) ⁴⁾	110 (88) ⁴⁾	125 (100) ⁴⁾
10000			40	50	71	100	125 (100) ⁴⁾	140 (112) ⁴⁾	160 (128) ⁴⁾
12500			50 ³⁾	63 ³⁾	90 ³⁾	125 ³⁾			
16000			63 ³⁾	80 ³⁾	110 ³⁾	160 ³⁾			
20000			80 ³⁾	100 ³⁾	140 ³⁾	200 ³⁾			
25000			100 ³⁾	125 ³⁾	180 ³⁾	250 ³⁾			
32000			125 ³⁾	160 ³⁾	220 ³⁾	320 ³⁾			
40000			160 ³⁾	200 ³⁾	280 ³⁾	400 ³⁾			
50000			200 ³⁾	250 ³⁾	360 ³⁾	500 ³⁾			
63000			250 ³⁾	320 ³⁾	450 ³⁾	600 ³⁾			

¹⁾ Diese Spannung ist:

- für Funktionsisolierung: die Arbeitsspannung;
- für Basis- und zusätzliche Isolierung eines direkt vom Netz gespeisten Stromkreises (siehe 4.3.2.2.1): die aus Tabelle F.3a oder F.3b auf der Grundlage der Bemessungsspannung des Betriebsmittels ausgewählte Spannung oder die Bemessungsisolationsspannung;
- für Basisisolierung und zusätzliche Isolierung von Systemen, Betriebsmitteln und internen Stromkreisen, die nicht direkt vom Netz gespeist werden (siehe 4.3.2.2.2): der höchste Effektivwert der Spannung, die im System, Betriebsmittel oder internen Stromkreis bei Versorgung mit Bemessungsspannung und bei der ungünstigen Kombination der Betriebsbedingungen im Rahmen der Bemessungsdaten auftreten kann.

²⁾ Bei Verschmutzungsgrad 3 wird Isolierstoffgruppe IIIb nicht für den Einsatz bei mehr als 630 V empfohlen.

³⁾ Vorläufige Angaben basieren auf der Extrapolation der vorhandenen Daten. Technische Komitees, die aufgrund von Erfahrung mehr Informationen haben, dürfen ihre eigenen Werte benutzen.

⁴⁾ Die in Klammern angegebenen Werte dürfen dann zur Verkleinerung der Kriechstrecken angewandt werden, wenn eine Rippe verwendet wird (siehe 5.2.5).

Die hohe Genauigkeit der in der Tabelle angegebenen Kriechstrecken bedeutet nicht, dass die Messgenauigkeit in der gleichen Größenordnung liegen muss.

WAGO Anschlussklemmen, WAGO Verbindungsklemmen und WAGO Steckverbinder sind, je nach Verwendungszweck, für die Verschmutzungsgrade 2 oder 3 und für die Überspannungskategorien II oder III bemessen.

Beispiel:
WAGO Durchgangsreihenklemmen gemäß IEC 60947-7-1/ EN 60947-7-1/VDE 0611-1, sind wie folgt ausgelegt:

800 V / 8 kV / 3,
d. h.

Bemessungsspannung	800 V
Bemessungsstoßspannung	8 kV
Verschmutzungsgrad	3
Überspannungskategorie	III

WAGO Verbindungsklemmen für die Hausinstallation und ähnliche ortsfeste Installationen sind gemäß IEC 60998-1/ EN 60998-1 / VDE 0613-1, Tabelle 3, bemessen.

Beispiel:
WAGO Klemmen für Verbindungsdosen sind gemäß dieser Norm für
* 400 V / 4 kV / 2
* für geerdete Netze ausgelegt,

d. h.

Bemessungsspannung	400 V
Bemessungsstoßspannung	4 kV
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	II

Tabelle 3: Luft- und Kriechstrecken
(IEC/EN 60998-1)

Bemessungsisolationsspannung V	Kriechstrecken, Luftstrecken mm
≤ 130	1,5
> 130 und ≤ 250	3
> 250 und ≤ 450	4
> 450 und ≤ 750	6
> 750	8

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

Elektrische Tests (Fortsetzung)

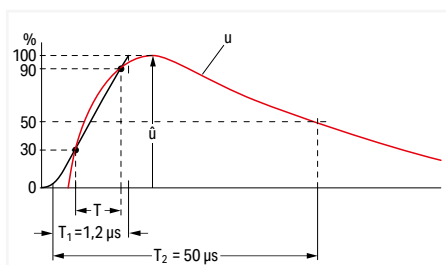
• Spannungsfestigkeitsprüfung mit Stehwechselspannung gemäß IEC/EN 60947-7-1, IEC/EN 60947-1

Dieses Verfahren dient zum Überprüfen der Kriechstrecken. Kriechstrecken, die Wege von Kriechströmen, entstehen durch leitfähige Verunreinigungen auf der Oberfläche des Isoliergehäuses. Neben der Stärke der Verunreinigungen, denen z. B. eine Klemme ausgesetzt ist, spielt auch die Gehäusegeometrie und der verwendete Kunststoff an sich eine Rolle beim Entstehen von Kriechströmen. Durch einen Kriechstrom kann der Isolierstoff des Gehäuses verkohlen, was die Leitfähigkeit zusätzlich erhöht.

Bei dem Test wird der Prüfling kurze Zeit mit erhöhter Spannung, der sogenannten Stehwechselspannung, belastet. Typische Testwerte sind z. B. 2000 V Wechselspannung über eine Minute bei einer Reihenklemme, die auf 800 V Nennspannung ausgelegt ist. Die Prüfung ist bestanden, wenn keine Überschlüge oder Durchschläge aufgetreten sind.

• Bemessungsstoßspannungsfestigkeit gemäß IEC/EN 60947-7-1, IEC/EN 60947-1

In diesem Test werden die Luftstrecken eines Produktes überprüft. Eine Luftstrecke ist vereinfacht gesagt die Distanz zwischen zwei Polen in einer Klemme. Ist diese zu gering, können Spannungsspitzen zu Überschlügen oder Durchschlägen führen. Der Aufbau zur Prüfung der Bemessungsstoßspannungsfestigkeit gleicht dem für die Spannungsfestigkeit; die Prüfspannungen sind jedoch im Vergleich höher, die Zeiten kürzer, z. B. 9,8 kV über 50 μ s (siehe Abbildung).



Spannungsimpuls 1,2/50 μ s gemäß EN 60060-1/VDE 0432-1

Spannungsimpuls; Messkurvenverlauf (rot) und Hilfskurve (schwarz) zum Berechnen der Impulsteilheit und des resultierenden (virtuellen) Scheitelpunktes

T: Zeitabschnitt zum Berechnen der Steilheit des Anstiegs
 T1: Stirnzeit (Zeit von Stoßbeginn bis zum Erreichen des Scheitelwerts)
 T2: Gesamtpulsdauer

Prüfwerte sind die in der entsprechenden Prüfvorschrift genannten Werte für N.N. (Meereshöhe).

Als Katalogdaten werden die Werte für 2000 m Höhe genannt.

Die Prüfung ist bestanden, wenn keine Überschlüge oder Durchschläge aufgetreten sind.

• Schutzarten elektrischer Betriebsmittel gemäß IEC/EN 60529

Alphanumerische Kennzeichnung zur Angabe der Schutzart				IP Vs. NEMA	
Kennbuchstaben IP	Schutz gegen Berühren und gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wasser	IP (englisch Ingress Protection) = Internationale Schutzart		IP code	NEMA
Erste Kennziffer 0 bis 6	Schutzgrade gegen Berühren und Eindringen von Fremdkörpern	Wird nur eine Kennziffer für den Schutzgrad gebraucht, so wird die andere durch ein X ersetzt.		10	1
Zweite Kennziffer 0 bis 8	Schutzgrade gegen Eindringen von Wasser			11	2
Erste Kennziffer:		Zweite Kennziffer:		54	3
IP0X	kein Berührungsschutz, kein Fremdkörperschutz	IPX0	kein Wasserschutz	14	3R
IP1X	Schutz gegen Fremdkörper > 50 mm	IPX1	Schutz gegen senkrecht fallendes Wasser	54	3S
IP2X	Schutz gegen Fremdkörper > 12 mm (z. B. Finger)	IPX2	Schutz gegen schräg fallendes Tropfwasser (15° gegen die Senkrechte)	55	4&4X
IP3X	Schutz gegen Fremdkörper > 2,5 mm	IPX3	Schutz gegen Sprühwasser	52	5
IP4X	Schutz gegen Fremdkörper > 1 mm	IPX4	Schutz gegen Spritzwasser	67	6&6P
IP5X	Schutz gegen schädliche Staubablagerungen im Inneren	IPX5	Schutz gegen Strahlwasser, z. B. aus einer Düse kommend	52	12&12K
IP6X	Schutz gegen Eindringen von Staub	IPX6	Schutz bei Überflutung	54	13
		IPX7	Schutz beim Eintauchen		
		IPX8	Schutz beim Untertauchen		
		IPX9	Schutz gegen Hochdruck und hohe Strahlwassertemperaturen		

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

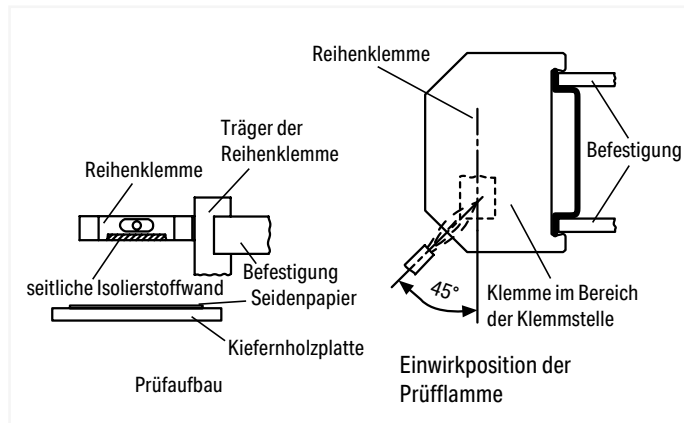
Werkstofftests

Alle WAGO Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden Werkstofftests.

- Prüfung mit der Nadelflamme gemäß IEC/EN 60947-7-1, IEC/EN 60695-11-5

Diese Prüfung simuliert Flammen, wie sie z. B. bei einem Fehlerstrom über eine Kriechstrecke oder bei Überlastung von Bauelementen oder -teilen auftreten können. Derartige Flammen können auf brennbare Bauteile in der Nähe einwirken.

Geprüft wird somit nicht nur das Entflammen des Prüflings infolge eines eigenen Defekts, sondern sein Verhalten beim Entflammen anderer Bauteile.



Es muss ausgeschlossen sein, dass einzelne Flammen weitere Nahrung in den verwendeten Isolierstoffen finden und sich zu einem größeren Brand ausweiten. Der Prüfling wird hierzu eine bestimmte Zeit, z. B. zehn Sekunden lang, einer genormten Gasflamme ausgesetzt. Nach Entfernen der Flamme muss er innerhalb von 30 Sekunden selbstständig erlöschen. Außerdem darf eine sich unter dem Prüfling befindende Seidenpapierunterlage nicht durch herabfallende, brennende Tropfen entzündet werden.

- Glühdrahtprüfung gemäß IEC/EN 60998-1, IEC/EN 60695-2-11

Im Fehlerfall kann ein Leiter durch einen entsprechend hohen Strom zum Glühen gebracht werden.



Der glühende Leiter darf jedoch das betroffene Produkt, z. B. eine Reihenkleme, nicht entzünden. Bei der Glühdrahtprüfung wird die Spitze des Glühdrahts auf eine Fläche des Prüflings gedrückt (siehe Abbildung).

Position des Prüflings, die zu testende Fläche, Testdauer und die Temperatur des Glühdrahts, z. B. 30 Sekunden lang 960 °C oder 5 Sekunden lang 850 °C, sind in den Normen festgelegt.

Der Prüfling muss so angeordnet werden, dass die Spitze des Glühdrahtes auf den Teil der Oberfläche (senkrecht stehende Oberfläche) des Prüflings einwirkt, der wahrscheinlich der thermischen Beanspruchung im üblichen Gebrauch ausgesetzt ist.

Da im Fehlerfall die höchste Temperatur am Kontakteinsatz/Leiteranschluss zu erwarten ist, muss die Spitze des Glühdrahtes auf den Teil des Isoliergehäuses einwirken, der dieser Kontaktstelle am nächsten ist.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn keine sichtbaren Flammen oder kein dauerndes Glühen auftreten bzw. Flammen oder Glühvorgänge innerhalb von 30 Sekunden nach Entfernen des Glühdrahts verlöschen. Auch hier darf eine Seidenpapierunterlage unter dem Prüfling nicht durch herabfallende, brennende Tropfen entzündet werden.

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß IEC-/EN-Standards (Fortsetzung)

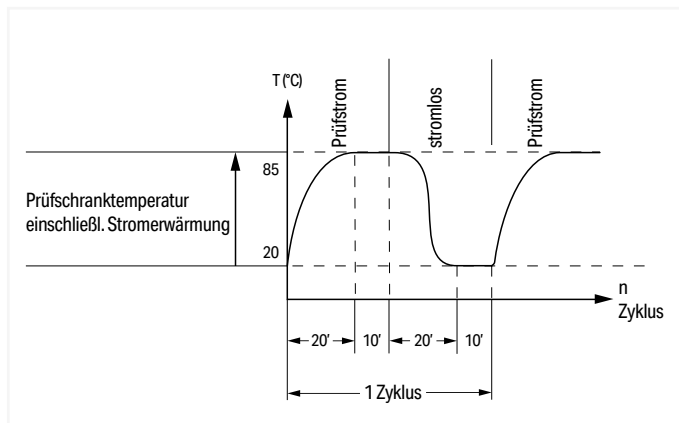
Klimatische Tests

Die folgenden Tests geben Aufschluss über das Verhalten eines Produktes in aggressiver Umgebung. Besonders häufig anzutreffende Atmosphären, die die Langzeitkonstanz von Klemmstellen beeinflussen können, werden hierzu in Klimakammern nachgebildet.

Alle WAGO Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden klimatischen Tests.

- Temperaturwechselbeanspruchung gemäß IEC/EN 60947-7-1, IEC/EN 60998-2-2

In dieser Prüfung wird das Verhalten des Spannungsfalls über einen längeren Zeitraum bei Temperaturwechselbeanspruchung ermittelt. Ein typischer Prüfprozess umfasst z. B. 192 Zyklen zu je 60 Minuten (siehe Abbildung).



Während des Temperaturanstiegs und dem Verweilen auf der höheren Temperatur wird der Prüfling mit Bemessungsstrom belastet; während der restlichen Zeit des Zyklus bleibt der Strom abgeschaltet. Alle 24 Zyklen wird der Spannungsfall gemessen. Er darf dabei weder einen Maximalwert überschreiten, noch darf er sich zu stark ändern. Gegenüber dem Spannungsfall nach 24 Zyklen darf der ermittelte Wert nach 192 Zyklen um höchstens 50 % gestiegen sein. Auch eventuelle sonstige Veränderungen, die den Gebrauch des Produkts beeinträchtigen würden, sind nicht zulässig.

- Industrielatmosphären gemäß EN ISO 6988, IEC/EN 60068-2-42, IEC/EN 60068-2-60

Typische, besonders aggressive Schadstoffe im industriellen Umfeld sind Schwefel und dessen Verbrennungsprodukte. Ein Verfahren zur Simulation derartiger Belastungen ist die Beanspruchung im Kondenswasser-Wechselklima mit schwefeldioxidhaltiger Atmosphäre.



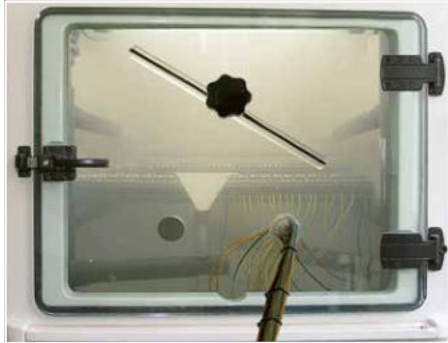
Bei diesem Test wird zunächst in einem Klimaschrank eine wässrige Schwefeldioxidlösung erwärmt. Es entsteht eine gesättigte Atmosphäre, in der der Prüfling durch kondensierende Dämpfe nach weniger als einer halben Stunde vollständig befeuchtet ist. Er verbleibt in dieser Atmosphäre für acht Stunden.

Auf diese feuchte Phase folgt eine kühlere, 16 Stunden dauernde Trockenphase bei Raumtemperatur. Je nach gefordertem Schärfegrad durchläuft der Prüfling beide Phasen mehrfach. Die Gasdichtigkeit der Klemmstelle wird durch eine Überprüfung des Spannungsfalls nachgewiesen.

Andere Prüfverfahren setzen die Produkte einer trockenen Schadgasatmosphäre aus, die z. B. Schwefelwasserstoff, Stick- und Schwefeloxide oder Chlorgas enthält. Diese Tests können zwischen vier und 21 Tagen dauern.

• Salznebel gemäß IEC/EN 60068-2-11; Schifffahrt DNV GL, LR

Dieser Test ähnelt der zuvor beschriebenen Prüfung im Kondenswasser-Wechselklima, nur wird anstelle einer industriellen Umgebung eine Salznebelatmosphäre in einer heizbaren Prüfkammer nachgebildet (siehe Abbildung).



Der Prüfling wird mit dem Salznebel regelrecht eingesprüht, je nach Testverfahren von 16 Stunden bis zu 672 Stunden (4 Wochen).

Besonders verbreitet sind Salznebeltests bei Schiffszulassungen.

Die Prüfung verläuft jedoch anders als bei den zuvor beschriebenen Verfahren für allgemeine Anwendungen:

Bei einem typischen Test wird der Prüfling zwei Stunden mit einer Salzlösung besprüht und anschließend sieben Tage zwischen 90 % und 95 % Luftfeuchtigkeit gelagert.

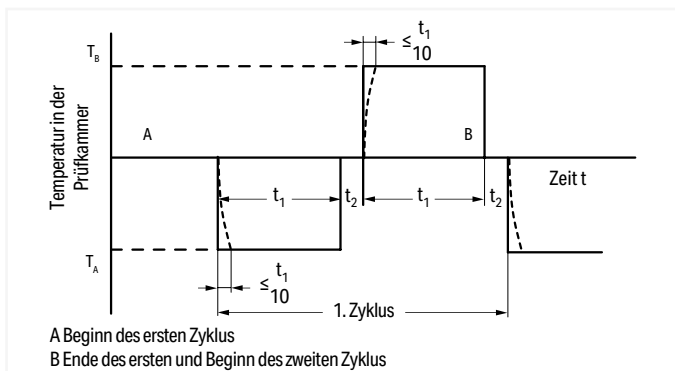
Der Vorgang wird viermal wiederholt.

Auch hier dient eine Spannungsfallmessung als Beurteilungskriterium.

• Rascher Temperaturwechsel gemäß IEC/EN 60068-2-14

Schon in nicht klimatisierten Verteiler- und Klemmenkästen im offenen Anlagenfeld ist mit extremen, wechselnden, jahreszeitlich bedingten Temperaturen zu rechnen.

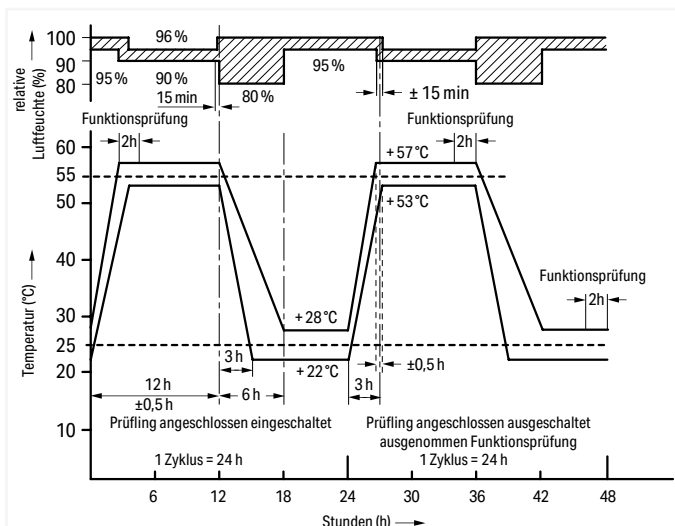
Rasche Temperaturwechsel, wie sie etwa in der Prozesstechnik auftreten können, belasten eine Klemme noch höher.



Zur Simulation dieser Verhältnisse wird der Prüfling mehreren Temperaturwechseln, z. B. zwischen $T_A -40\text{ °C}$ und $T_B +70\text{ °C}$ ausgesetzt. Die Verweildauer t_1 hängt von der Wärmekapazität des Prüflings ab und sollte zwischen maximal 3 h und minimal 10 min und die Überführungsdauer t_2 2 bis 3 min, 20 bis 30 s oder weniger als 10 s betragen. Nach Testende werden die mechanischen und elektrischen Eigenschaften des Produktes überprüft.

• Feuchte Wärme, zyklisch (12 + 12 Stunden) gemäß IEC/EN 60068-2-30; Schifffahrt DNV GL, LR

Diese Prüfung dient zur Beurteilung der Eignung von elektrotechnischen Erzeugnissen für Betrieb und Lagerung bei hoher relativer Luftfeuchte in Verbindung mit zyklischen Temperaturänderungen, wobei im Allgemeinen auf der Oberfläche des Prüflings Betauung entsteht.



Neben den Salznebelprüfungen wird die Prüfung mit feuchter Wärme ebenfalls bei Schifffahrtzulassungen angewandt.

Die Prüflinge werden hierbei mit Temperaturzyklen zwischen $+25\text{ °C}$ und $+55\text{ °C}$ und einer relativen Feuchte von 95 % (Toleranzen siehe Abbildung) beansprucht.

Während der Lagerung sind zu festgelegten Zeiten Funktionsprüfungen durchzuführen.

Nach Testende werden die mechanischen und elektrischen Eigenschaften des Produktes überprüft.

Vorschriften UL – Underwriters Laboratories USA

WAGO Klemmen und WAGO Steckverbinder werden von der UL u. a. entsprechend einer oder mehrerer der folgenden anwendbaren UL-Normen getestet:

• Verbindungsdosenklemmen der Serie 273 oder Leuchtenklemmen der Serie 224 werden als Leitungsverbinder gemäß UL 486C zertifiziert. Sie werden als eigenständige Betriebsmittel mit dem UL-Listed-Zeichen ® markiert.	UL 486C	Splicing Wire Connectors
• Reihenklemmen oder Verbindungsklemmen (z. B. Serie 280, das Programm TOPJOB® S oder Klemmen der Serien 260 bis 262) werden als unselbstständige Komponenten gemäß UL 1059 in Verbindung mit UL 486E approbiert.	UL 1059 UL 486E	Standard for Terminal Blocks Equipment Wiring Terminals for Use with Aluminum and/or Copper Conductors
• Das X-COM®-SYSTEM hat eine doppelte Zertifizierung. Es ist als „Terminal Block“ gemäß der UL-Norm 1059 in Verbindung mit UL 486E approbiert. Hierdurch ist es für „field and factory wiring“ mit einem Spannungswert von 300 V definiert.		
• Daneben ist es als „Connector for Use in Data, Signal Control and Power Applications“ gemäß UL 1977 für „factory wiring“ mit 600 V (d. h., die Verdrahtung der Klemmstelle ist unter den kontrollierten Bedingungen einer Fertigung durchzuführen) zugelassen.	UL 1977	Component Connectors for Use in Data, Signal, Control and Power Applications
• Für Klemmen Ex e II trifft UL 60079-7 zu.	UL 60079-7	Electrical Apparatus for Explosive Gas Atmospheres – Part 7: Increased Safety
• PE-Klemmen werden für den Einsatz im Erdungs- und Verbindungsbereich gemäß UL 467 überprüft. Komponenten werden mit der UR-Kennzeichnung  als „recognized product“ anerkannt. Nach Einbau in ihren speziellen Anwendungen werden sie zusätzlich noch einem Endprodukttest entsprechend der relevanten Geräte- bzw. Betriebsmittelnorm unterworfen.	UL 467	Grounding and Bonding Equipment
• Isolationsmaterial wird auf Entflammbarkeit und Verhalten hierbei gemäß UL 94 getestet.	UL 94	Tests for Flammability of Plastic Materials for Parts in Devices and Appliances

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß UL-Standards

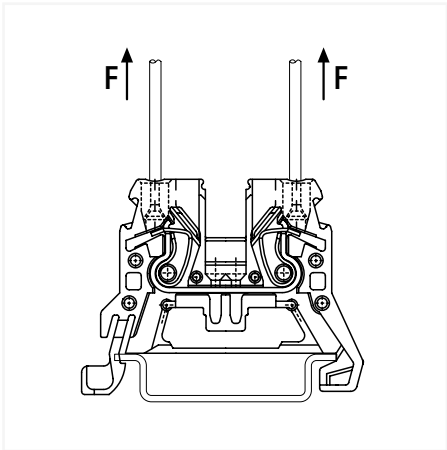
Alle WAGO Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden Tests.

- Zugprüfung gemäß UL 1059, UL 486E (Reihenklemmen), UL 486C (Leitungsverbinder)

Bei der Prüfung werden die angeschlossenen Leiter eine Minute lang mit den entsprechenden Zugkräften der nachfolgenden Tabelle ruckfrei beansprucht. Für Reihenklemmen bzw. Leitungsverbinder sind unterschiedliche Prüfaufbauten anzuwenden.

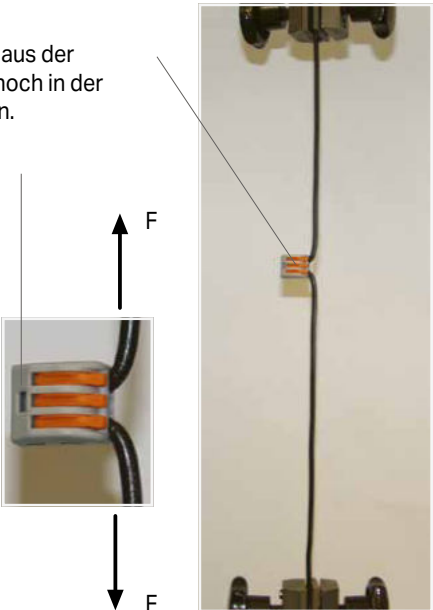
Leitergröße		Auszugskraft, Pounds (N)					
		UL 486E, Tabelle 22				UL 486C, Tabelle 20	
		Kupfer		Aluminium		Kupfer	
AWG oder kcmil	(mm²)						
30	(0,05)	0,5	(2,2)	-	-	1,5	(6,7)
28	(0,08)	1	(4,5)	-	-	2	(8,9)
26	(0,13)	2	(8,9)	-	-	3	(13,4)
24	(0,2)	3	(13,4)	-	-	5	(22,3)
22	(0,32)	4,5	(20)	-	-	8	(35,6)
20	(0,52)	6,75	(30)	-	-	10	(44,5)
18	(0,82)	6,75	(30)	-	-	10	(44,5)
16	(1,3)	9	(40)	-	-	15	(66,7)
14	(2,1)	11,5	(50)	-	-	25	(111)
12	(3,3)	13,5	(60)	10	(44)	35	(155)
10	(5,3)	18	(80)	10	(44)	40	(178)
8	(8,4)	20,5	(90)	10	(44)	45	(200)
6	(13,3)	21	(94)	28	(124)	50	(222)
4	(21,2)	30	(133)	36	(160)		
3	(26,7)	35	(156)	42	(187)		
2	(33,6)	42	(186)	50	(222)		
1	(42,4)	53	(236)	61	(271)		
1/0	(53,5)	64	(285)	72	(320)		
2/0	(67,4)	64	(285)	78	(347)		
3/0	(85,0)	79	(351)	97	(432)		
4/0	(107)	96	(427)	116	(516)		
250	(127)	96	(427)	116	(516)		
300	(156)	99	(441)	116	(516)		

Prüfaufbau gemäß
UL 1059, UL 486E:



Prüfaufbau gemäß
UL 486C:

Die Leiter dürfen dabei weder aus der Klemmstelle herausrutschen noch in der Nähe der Klemmstelle brechen.



Vorschriften UL – Underwriters Laboratories USA (Fortsetzung)

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß UL-Standards (Fortsetzung)

- Heat Cycling Test (zyklische Erwärmung) gemäß UL 1059, UL 486C, UL 486E

Durchführung der Prüfung:

gemäß UL 1059

Prüfung mit maximalem Bemessungsquerschnitt

Prüfstrom: 150 % des max. Bemessungsstroms

84 Zyklen a: 3 1/2 h „ON“ / 1/2 h „OFF“

Messung der Temperaturerhöhung am Ende des 1. Zyklus und des 84. Zyklus

Der Temperaturanstieg darf am Ende des 84. Zyklus im Vergleich mit dem Wert am Ende des 1. Zyklus nicht größer 5 °C sein.

gemäß UL 486C (Leitungsverbinder)

UL 486E (Geräteverdrahtungsklemmen)

Prüfung mit maximalem Bemessungsquerschnitt

Prüfstrom: erhöhter Teststrom gemäß
UL 486C, Tabelle 6
UL 486E, Tabelle 4

500 Zyklen a: 1 h „ON“ / 1 h „OFF“
1 1/2 h „ON“ / 1 1/2 h „OFF“
(ab 4/0 AWG bis 400 kcmil gemäß UL 486E)

Am Ende des 1., 25., 50., 75., 100., 125., 175., 225., 275., 350., 425. und des 500. Zyklus werden die Temperaturerhöhungen an den Klemmen und am Kontrollleiter gemessen und aufgezeichnet.

Der Temperaturanstieg darf 125 °C und der zu ermittelnde Stabilitätsfaktor „S“ darf ±10 nicht überschreiten.

Leitergröße		Testströme für Kupferleiter in A								
		UL 486E, Tabelle 4							UL 486C, Tabelle 6	
		zugeordnete max. Amperestärke ^b	statistische Erwärmung ^{a,c,g}	zyklische Erwärmung Temperatur Werte ^a				statistische Er- wärmung	zyklische Erwärmung	
75 °C ^{d,g}				90 °C ^{e,g}						
AWG oder kcmil	(mm²)	-		3		3,5		4	3	3,5
28	(0,08)	-		3,5		4		5	3,5	4
26	(0,13)	-		5,5		6		8	5,5	6
24	(0,2)	-		7		8		10	7	8
22	(0,32)	-		9		12		13	9	12
20	(0,52)	-		12		16		17	12	16
18	(0,82)	-		17		19		24	17	19
16	(1,3)	-		18		20		31	18	20
14	(2,1)	15	[20]	30	[22]	33	[27]	40	30	33
12	(3,3)	20	[25]	35	[28]	39	[40]	54	35	38
10	(5,3)	30	[40]	50	[45]	56	[60]	75	50	56
8	(8,4)	50		70		80		100	70	80
6	(13,3)	65		95		105		131	95	105
4	(21,2)	85		125		140		175		
3	(26,7)	100		145		165		205		
2	(33,6)	115		170		190		240		
1	(42,4)	130		195		220		275		
1/0	(53,5)	150		230		255		320		
2/0	(67,4)	175		265		300		370		
3/0	(85,0)	200		310		345		435		
4/0	(107)	230		360		405		505		
250	(127)	255		405		445		565		
300	(152)	285		445		500		625		

^a Siehe Abschnitt 7.2, 8.2 und 9.2 (UL 486E)

^b Die Werte beziehen sich auf 75 °C, nicht mehr als 3 Leiter im Kabelkanal oder Kabelnennstrom-Belastbarkeiten, National Electric Code, ANSI/NFPA 70.

^c Die Werte beziehen sich auf 75 °C; Einzelleiter in Umgebungstemperatur, National Electric Code, ANSI/NFPA 70.

^d Die Werte belaufen sich auf ca. 112 % der Werte des statischen Erwärmungstests.

^e Die Werte für AWG 8-Leiter und größere betragen ca. 140 % der Werte des statischen Erwärmungstests.

^f Siehe Abschnitt 9.2.4

^g Die Werte in Klammern beziehen sich auf Steckverbinder mit zugeordneten Stromstärken.

• Conditioning – Erwärmungsprüfung gemäß UL 1059, UL 486C

Durchführung der Prüfung:

gemäß UL 1059 (Reihenklemmen)

gemäß UL 486C

(Leitungsverbinder)

Conditioning:

Die Klemmstellen werden **9 x** mit einem Leiter des max. Bemessungsquerschnittes **vorverdrahtet/vorgesteckt**; beim 10. Mal wird ein neuer Leiter angeschlossen.

Anschließend wird eine statische Erwärmungsprüfung durchgeführt.

Statische Erwärmung:

Prüfstrom: Bemessungsstrom der Klemme

Prüfstrom: erhöhter Prüfstrom gemäß Tabelle 6

Prüfdauer: 30 Tage

Prüfdauer: 30 Tage

Max. zulässige Temperaturerhöhung: 30 °C

Max. zulässige Temperaturerhöhung: 50 °C

• Erdungs- und Verbindungsausrüstungen (Grounding and Bonding) gemäß UL 467

Bei Einsatz in „Grounding and Bonding“-Ausrüstungen müssen Anschlussklemmen z. B. eine Kurzschlussprüfung mit den in der Tabelle 5 aufgeführten Prüfströmen und Prüfzeiten bestehen.

Das Beispiel zeigt eine Schutzleiter-Reihenklemme 2 AWG (35 mm²), Bestellnr. 285-635, die für die Dauer von 6 Sekunden mit einem Strom von 3900 A überprüft wird.

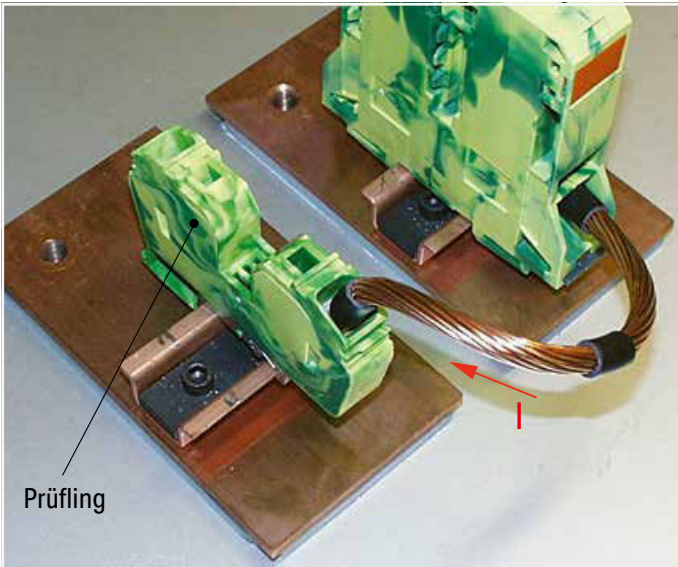


Tabelle 5

Leitergröße Kupfer		Prüfdauer s	Prüfstrom A
AWG	mm ²		
14	(2,1)	4	300
12	(3,3)	4	470
10	(5,3)	4	750
8	(8,4)	4	1180
6	(13,3)	6	1530
4	(21,2)	6	2450
3	(26,7)	6	3100
2	(33,6)	6	3900
1	(42,4)	6	4900
1/0	(53,5)	9	5050
2/0	(67,4)	9	6400
3/0	(85,0)	9	8030
4/0	(107)	9	10100
250 kcmil	(127)	9	12000

Nach der Prüfung darf der Prüfling keine Beschädigungen wie Risse, Brüche oder Schmelzspuren aufweisen und die elektrische Funktion muss noch vorhanden sein.

Vorschriften UL – Underwriters Laboratories USA (Fortsetzung)

Prüfungen und Prüfverfahren gemäß UL-Standards (Fortsetzung)

• Isolationskoordination gemäß UL 1059

Die Tabelle zeigt die Spannungsbereiche mit den dazugehörigen erforderlichen Luft- und Kriechstrecken in den unterschiedlichen Anwendungen.

Mindestabstände für Klemmen, UL-Standard 1059, Tabelle 8.1

		Abstände in Zoll (mm) zwischen unisolierten stromführenden Teilen entgegengesetzter Polarität, unisolierten Teilen, geerdeten Teilen				Anmerkungen
Anwendung	Spannungsbereich in Volt	durch Luft		über Oberflächen		
A. Nicht spannungsführende (abgeschaltete) Schaltschränke, Schalttafeln, Wartungseinrichtungen und ähnliches	51 ... 150 151 ... 300 301 ... 600	1/2 3/4 1	(12,7) (19,1) (25,4)	3/4 1-1/4 2	(19,1) (31,8) (50,8)	
B. Einrichtungen für Handel, einschl. Büroausrüstungen, elektr. Datenverarbeitungsgeräte und ähnliches	51 ... 150 151 ... 300 301 ... 600	1/16 ^a 3/32 ^a 3/8	(1,6) ^a (2,4) ^a (9,5)	1/16 ^a 3/32 ^a 1/2	(1,6) ^a (2,4) ^a (12,7)	
C. Industrie, allgemein	51 ... 150 151 ... 300 301 ... 600	1/8 ^a 1/4 3/8	(3,2) ^a (6,4) (9,5)	1/4 3/8 1/2	(6,4) (9,5) (12,7)	
D. Industrie, Vorrichtungen mit begrenzten Stromwerten ^b	51 ... 300 301 ... 600	1/16 ^a 3/16 ^a	(1,6) ^a (4,8) ^a	1/8 ^a 3/8	(3,2) ^a (9,5)	
E. Klemmen für 601 ... 1500 V ^c	601 ... 1000 1001 ... 1500	0,55 0,70	(14,0) (17,8)	0,85 1,20	(21,6) (30,5)	

• Entflammbarkeitsprüfung gemäß UL 94

Es wird die Fähigkeit eines Materials überprüft, nach Beflammung zu verlöschen.

Beurteilungskriterien hierzu sind die Brenngeschwindigkeit, Verlöschzeit, Tropfenbildung und die Nachglimdauer.

Es sind mehrere Einstufungen für ein Material in Abhängigkeit von der Wandstärke möglich.

UL-94-Beurteilungskriterien:

V2

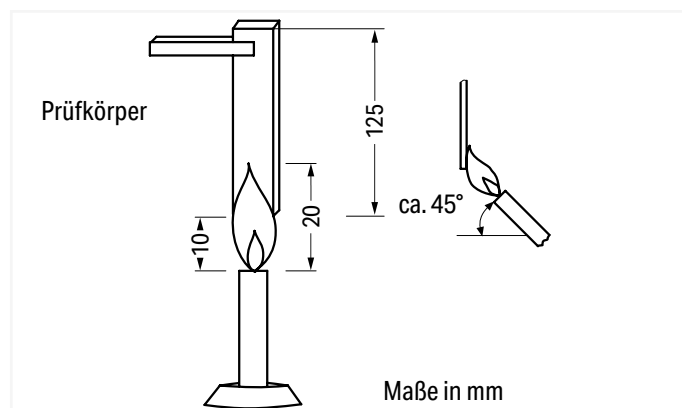
- Prüfkörper vertikal
- Selbstverlöschend bis 30 s, nach Abzug der Flamme
- Brennende Tropfen zulässig
- Nachglimmen max. 60 s

V1

- Prüfkörper vertikal
- Selbstverlöschend bis 30 s, nach Abzug der Flamme
- Keine brennenden Tropfen zulässig
- Nachglimmen max. 60 s

V0

- Prüfkörper vertikal
- Selbstverlöschend bis 10 s, nach Abzug der Flamme
- Keine brennenden Tropfen zulässig
- Nachglimmen max. 30 s



Die Prüfung wird an genau definierten Prüfstäben durchgeführt, die in vertikaler Position, 2 Mal hintereinander, jeweils für 10 Sekunden, einer 20 ± 1 mm hohen Flamme ausgesetzt werden.

Alu-Plus-Kontaktpaste

Anschluss von Aluminiumleitern

Anschluss von Aluminiumleitern

WAGO Federklemmverbindungen sind auch für eindrähtige Aluminiumleiter ① bis 4 mm² geeignet, wenn für den Anschluss die Alu-Plus-Kontaktpaste verwendet wird.

Vorteile der Alu-Plus-Kontaktpaste:

- Zerstört die Oxidschicht automatisch beim Klemmvorgang
- Verhindert Neuoxidation an der Kontaktstelle
- Vermeidet elektrolytische Korrosion zwischen Aluminium- und Kupferleitern (in einer Klemme)
- Bietet Langzeit-Korrosionsschutz

Bei Federklemmverbindungen mit PUSH WIRE®-Anschlussstechnik **wird die vorherige Reinigung des Aluminiumleiters empfohlen** und unmittelbar danach ist der Aluminiumleiter an die mit der Alu-Plus-Kontaktpaste gefüllten Klemmstelle anzuschließen.

Bei Federklemmverbindungen mit CAGE CLAMP®-Anschlussstechnik **ist der Aluminiumleiter mit einer Klinge zu reinigen** und unmittelbar danach an die mit der Alu-Plus-Kontaktpaste gefüllten Klemmstelle anzuschließen.

Selbstverständlich kann Alu-Plus vor dem Anklemmen auch **zusätzlich** ganzflächig auf den Aluminiumleiter aufgetragen werden.

Außerdem ist zu beachten, dass die Nennströme an die geringere Leitfähigkeit der Aluminiumleiter angepasst werden:

2,5 mm ²	=	16 A
4 mm ²	=	22 A

Alu-Plus-Kontaktpaste in der Füllspritze bietet das Mehr an Sicherheit und Sauberkeit beim Verbinden eindrähtiger Aluminiumleiter. Das Füllen geschieht – beispielsweise bei den drei folgenden ausgesuchten WAGO Klemmen – ganz fix, wie beispielhaft beschrieben.

① Aluminiumleiter gemäß IEC-Standard 61545, Klasse B, „Legierung 1370“, mit einer Zugfestigkeit von 90 bis 180 N/mm² und einer Dehnung von 1 bis 4 %
Richtwerte: Zugfestigkeit 90 bis 180 MPa, Dehnung 1 bis 4 % (gemäß EN 615.4.1)



WAGO Leuchtenklemmen

Tülle der Alu-Plus-Füllspritze nacheinander in die runde und eckige Leitereinführungsöffnung der WAGO Leuchtenklemme hineindrücken.



Spritzkolben jeweils so weit hinunterdrücken, **bis Alu-Plus diese beiden Öffnungen verschlossen hat.**

Hinweis: Nicht für den höheren Temperaturbereich einsetzbar!



WAGO Reihenklemmen (max. bis 4 mm² Nennquerschnitt)

Je Leitereinführung: Tülle der Alu-Plus-Füllspritze nacheinander in die geöffnete Klemmstelle hineindrücken.



Spritzkolben jeweils so weit hinunterdrücken, **bis Alu-Plus die Öffnungen gefüllt hat.**

Materialangaben

Isolierwerkstoffe

WAGO verwendet als Träger stromführender Teile vorzugsweise Polyamid (PA 66 und PA 46), Polyphthalamid (PPA) und Polycarbonat (PC) als Isolierstoff (siehe Tabelle). Diese haben sich bei WAGO Produkten seit über 50 Jahren in der Praxis bewährt und sind bei den Prüfstellen approbiert. Die aufgeführten Polymerwerkstoffe sind halogenfrei, flammgeschützt und enthalten innerhalb ihrer Rezepturbestandteile keine Schwermetalle, kein Silikon, Asbest und Formaldehyd.

Tabelle: Standardisolierwerkstoffe

Werkstoff	PA 66	PA 66 GF	PPA GF	PA 46	PC	PC
Brandschutzklasse	V0	V0	V0	V2	V2	V0
Flammprüfung gemäß UL 94, Einstufung						
OI (Oxygen Index) gemäß EN ISO 4589-2	> 32 %	> 33 %	> 37 %	> 27 %	> 26 %	> 35 %
Glühdrahtprüfung gemäß IEC 60695-2-12 GWF1*	850 °C	850 °C	850 °C	750 °C	800 °C	960 °C
IEC 60695-2-13 GWIT*	775 °C	775 °C	775 °C	725 °C	850 °C	850 °C
CTI-Kriechstromfestigkeit gemäß IEC 60112	600 V	600 V	600 V	375 V	225 V	225 V
Temperatur der Kugeldruckprüfung gemäß IEC 60695-10-2	≥ 125 °C	≥ 175 °C	≥ 225 °C	k.A.**	≥ 125 °C	≥ 125 °C
RTI impact gemäß UL 746B	105 °C	100 °C	115 °C	115 °C	125 °C	120 °C
Temperaturbeständigkeit (HDT) gemäß ISO 75 (Biegespannung A*: 1,8 MPa; B: 0,45 MPa)	215 °C	235 °C	285 °C	280 °C	130 °C (1,8 MPa)	130 °C (1,8 MPa)
Oberflächenwiderstand gemäß IEC 60093	10 ¹² Ω	10 ¹² Ω	10 ¹⁵ Ω	10 ¹³ Ω	10 ¹⁵ Ω	10 ¹⁵ Ω
Spezifischer Durchgangswiderstand gemäß IEC 60093	10 ¹⁵ Ω/cm	10 ¹⁵ Ω/cm	10 ¹³ Ω/cm	10 ¹³ Ω/cm	10 ¹¹ Ω/cm	10 ¹³ Ω/cm
Durchschlagsfestigkeit gemäß IEC 60243-1	30 kV/mm	40 kV/mm	25 kV/mm	25 kV/mm	25 kV/mm	29 kV/mm

* Wert in Abhängigkeit der Wanddicke, EN-60335-Konformität auf Anfrage; ** k. A. = keine Angabe

Allgemeine klimatische Umgebungsbedingungen für WAGO Verbindungstechnik

WAGO Verbindungstechnik ist für den weltweiten Einsatz konzipiert.

Für eine einwandfreie Inbetriebnahme der Produkte müssen die folgenden klimatischen Umgebungsbedingungen während Lagerung, Transport sowie Handhabung eingehalten werden.

Tabelle 1: Allgemeine klimatische Lager-, Transport- und Handhabungsbedingungen*

Umgebungsbedingungen während	Wertebereich
Handhabung	-35 °C ... +60 °C
Lagerung und Transport	-40 °C ... +60 °C
Relative Luftfeuchte Lagerung und Transport	20 % ... 95 % (nicht kondensierend, ohne Betauung)

* Diese Bedingungen gelten für offene und verpackte Produkte, sofern dies am Produkt, unter www.wago.com oder auf der Katalogseite, nicht näher spezifiziert ist.

Polyamid (PA 66)

WAGO verwendet modifizierte, halogenfrei flammgeschützte Polyamide.

Die Materialien sind korrosionsneutral, mit schwer entflammaren, selbstverlöschenden Eigenschaften (Einstufung gemäß UL 94-V0).

Die bei WAGO eingesetzten Polyamide weisen eine Dauergebrauchstemperatur gemäß UL 746C von 105 °C, bezogen auf den relativen Temperaturindex mit schlagartiger Beanspruchung RTIimp, auf. Damit ist sichergestellt, dass die erforderlichen elektrischen und mechanischen Isolierstoffeigenschaften mit ausreichender Sicherheit über lange Zeiträume erhalten bleiben.

Die kurzzeitige obere Temperaturgrenze liegt bei 200 °C.

Im unteren Temperaturbereich ist sichergestellt, dass bei Handhabungsvorgängen bis –35 °C keine Beschädigung des Isolierstoffes auftritt. Im montierten und verdrahteten Zustand können alle WAGO Produkte bis –60 °C eingesetzt werden.

Aus der Umgebungsluft aufgenommene Feuchtigkeit, im Normalklima bis ca. 2,5 %, wird im Gefüge eingebunden und verleiht den Polyamiden eine optimale Elastizität und Bruchsicherheit.

Die Basisstabilisierung der WAGO Polyamide hat sich in der Praxis über lange Jahre als ausreichend gegenüber Schädigungen durch Ozon oder UV-Strahlung in bestimmungsgemäßen Einsatzgebieten bewährt.

Die Witterungsbeständigkeit ist gut und das PA hat sich auch beim Einsatz in den Tropen bewährt. Formteile aus Polyamid sind resistent gegen Insektenbefall. Mikroorganismen wird keine Quelle von Sauerstoff oder anderen biogenen Elementen geboten.

Anaerobe Erdbakterienkulturen sowie Schimmelpilze und Enzyme bewirken keine nachteiligen Veränderungen.

Polyamide sind gegen die meisten Kraftstoffe, Fette und Öle sowie die gebräuchlichsten Reinigungsmittel wie Alkohole, Freon, Frigen, Tetrachlorkohlenstoff beständig. Die Beständigkeit gegen Säuren ist abhängig von der Art der Säure, der Konzentration und der Einwirkdauer.

Der Einsatz der Isolierstoffe in der Produktion im Hause WAGO erfolgt nach Abnahme von Werkprüfzeugnissen und spezifizierten Materialprüfungen.

Glasfaserverstärktes Polyamid (PA 66 GF)

WAGO setzt für Bauteile mit erhöhten mechanischen Anforderungen wie z. B. Hebel, Drücker oder hoch beanspruchte Gehäuse glasfaserverstärkte Polyamide ein, da diese ein deutlich höheres mechanisches Eigenschaftsprofil gegenüber unverstärkten Polyamiden abbilden.

Es werden i. d. R. Werkstoffe mit sehr guter Kriechstromfestigkeit, Brennbarkeitsklasse und hoher Temperaturbeständigkeit verwendet.

Weitere Daten können der Tabelle entnommen werden.

Polyphthalamid (PPA GF)

Die glasfaserverstärkten Hochleistungspolyamid-Typen PPA-GF sind aufgrund ihrer hohen Wärmeformbeständigkeit, der geringen Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den guten Festigkeitseigenschaften für Hochtemperaturanwendungen prädestiniert. Durch die exzellente Kriechstromfestigkeit können miniaturisierte Bauteile realisiert werden. Die Brandschutzausrüstung ermöglicht die Einstufung in Brennbarkeitsklasse V0 gemäß UL 94 bei extrem dünnen Wandstärken. PPA GF nimmt nur geringe Mengen an Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf und eignet sich daher besonders für Reflow-Anwendungen und dünnwandige, dimensionsstabile Bauteile.

Weitere Daten können der Tabelle entnommen werden.

Polyamid (PA 46)

PA 46 weist gegenüber PA 66 eine wesentlich höhere Formbeständigkeit in der Wärme auf. Der relative Temperaturindex mit schlagartiger Beanspruchung RTIimp beträgt bei PA 46 115 °C.

Die zulässige Kurzzeittemperatur des bei WAGO eingesetzten Typs beträgt 280 °C.

Weitere Daten können der Tabelle entnommen werden.

Polycarbonat (PC)

Polycarbonat zeichnet sich durch eine hohe Formbeständigkeit in der Wärme aus. Die elektrischen und mechanischen Eigenschaften bleiben gemäß UL-Yellow-Card bis ca. 120 °C auf einem hohen Niveau erhalten. Die guten elektrischen Isolationseigenschaften und die Dimensionsstabilität sind nahezu unabhängig von den Umgebungsbedingungen wie Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Durch die geringe Schwindung des Materials beim Spritzgussprozess können hochpräzise Formteile realisiert werden. Polycarbonat zeigt eine sehr gute Witterungsbeständigkeit und Beständigkeit gegen energiereiche Strahlung.

Formteile aus nicht eingefärbtem PC weisen eine glasklare Transparenz auf. Aufgrund der Gesamtheit der Eigenschaften wie Dimensionsstabilität, Wärmebeständigkeit, Flammwidrigkeit, Zähigkeit und Transparenz ist PC ein in der Elektroindustrie bewährter und weit verbreiteter Werkstoff.

WAGO setzt je nach Produktanforderung Polycarbonattypen in den Brennbarkeitsklassen V2 und V0 gemäß UL 94 ein.

Die eingesetzten PC-Typen sind mittelviskose Typen mit einer guten Chemikalienresistenz.

Materialangaben

Kontaktwerkstoffe

Elektrolytkupfer ECU hart und federhart sowie federharte Kupferlegierungen sind die Standardwerkstoffe für die stromführenden Teile der WAGO Produkte.

Damit wird eine optimale Leitfähigkeit, gute chemische Beständigkeit und Unempfindlichkeit gegen Spannungsrisskorrosion erreicht.

Kontaktwerkstoffe

Die spezielle Zinnschicht als Standardoberfläche auf den stromführenden Teilen der WAGO Produkte garantiert einen ausgezeichneten Langzeitschutz gegen korrosive Einflüsse. Ferner bewirken die entsprechend dicken Zinnschichten an der speziell gestalteten Kontaktübergangsstelle eine gasdichte Verbindung und sichern damit die Langzeitkonstanz des Übergangswiderstandes.

An der Klemmstelle bettet sich ein Kreisabschnitt des angeschlossenen Leiters in der definierten Kontaktzone mit hoher spezifischer Flächenpressung in die weiche Zinnschicht ein. Dadurch wird die Übergangsstelle vor korrosiven Einflüssen geschützt.

Die Dicke der aufgetragenen Zinnschichten gewährleistet auch an den Einlötschäften von Anschlussklemmen und Steckverbindern für Leiterplatten eine gute Lötbarkeit.

Klemmfederwerkstoff

Als Klemmfederwerkstoff verwendet WAGO hochwertige, sorgfältig geprüfte austenitische Chrom-Nickel-Federstähle (CrNi) mit hohen Zugfestigkeiten, die ihre Korrosionsbeständigkeit in der langjährigen Praxis bewiesen haben.

Sie sind gegen Seeluft, Stadtgas und gegen die Industriegase Schwefeldioxyd oder Schwefelwasserstoff beständig.

Bei normalen Temperaturen um 20 °C verursachen z. B. auch Salzlösungen bis 30 % oder verdünnte Phosphorsäurelösungen bis 30 % keinen korrosiven Angriff.

Kontaktkorrosion der Chrom-Nickel-Federstähle in Verbindung mit den von WAGO verwendeten Kontaktwerkstoffen sowie mit den angeschlossenen Kupferleitern wurde bisher auch nach jahrzehntelangen Praxiseinsätzen nicht festgestellt.

Die Relaxation (Belastungsverlust) als Funktion der Zeit bei den Anwendungsfällen bis 105 °C Betriebstemperatur ist vernachlässigbar gering. Selbst bei einer Temperatur von 250 °C wurde an definierten Proben bei einer Belastung von 500 N/mm² nur eine Relaxation von 1,5 % ermittelt.

Für einige Artikelserien werden die Klemmfedern nach der Herstellung thermisch (bei Temperaturen zwischen 350 °C und 420 °C) nachbehandelt.

Dadurch werden die bei der mechanischen Formgebung erzeugten inneren Spannungen abgebaut.

Die Klemmfedern weisen nach diesem Prozess eine leicht bräunliche Farbe auf.

Die Werksabnahme der Chrom-Nickel-Federstahlbänder erfolgt grundsätzlich mit Werkzeugeugen und spezifizierten Materialprüfungen.

Technische Informationen für elektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen

Voraussetzung für eine potentielle Explosionsgefährdung ist die Entstehung einer explosionsfähigen Atmosphäre. Diese kann sich überall dort bilden, wo brennbare Gase oder Flüssigkeiten hergestellt, verarbeitet, transportiert und gelagert werden. Derartige explosionsgefährdete Bereiche können sich z. B. in chemischen Fabriken, Raffinerien, Tankanlagen, Kraftwerken, Lackfabriken, Lackieranlagen, Tankstellen, Fahrzeugen, Kläranlagen, Flughäfen, Getreidemühlen oder Hafenanlagen bilden.

ALS RICHTLINIE FÜR DAS GRUNDPRINZIP DES EXPLOSIONSSCHUTZES GELTEN:

Allgemeine Bestimmungen

Die Europäische Norm EN 60079-0 – Klassifikation VDE 0170-1 – enthält die „Allgemeinen Bestimmungen“ für die Bauart und Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln, die für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt sind (im Vereinigten Königreich EN IEC 60079-0).

Damit soll sichergestellt werden, dass diese Betriebsmittel keine Explosion der sie umgebenden Atmosphäre verursachen.

Die EN 60079-0 bzw. EN IEC 60079-0 wird durch die auf der rechten Seite stehenden Europäischen Normen, die sich auf die besonderen genormten Zündschutzarten beziehen, ergänzt oder geändert.

Elektrische Betriebsmittel

Elektrische Betriebsmittel sind alle Gegenstände, die im Ganzen oder teilweise dem Anwenden elektrischer Energie dienen. Hierzu gehören u. a. Gegenstände zum Erzeugen, Fortleiten, Verteilen, Speichern, Messen, Regeln, Umwandeln und Verbrauchen elektrischer Energie, auch für die Fernmeldetechnik.

Ex-Komponente

Ex-Komponente sind Teile eines elektrischen Betriebsmittels für explosionsgefährdete Bereiche, welche mit dem Symbol „U“ gekennzeichnet werden. Sie dürfen in explosionsgefährdeten Bereichen nicht für sich allein verwendet werden und bedürfen bei Verwendung in diesen Bereichen einer zusätzlichen Bescheinigung beim Einbau in die elektrischen Betriebsmittel.

Zündschutzarten

In Bereichen, in denen trotz der Anwendung primärer Explosionsschutzmaßnahmen mit dem Auftreten gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre zu rechnen ist, dürfen nur explosionsgeschützte Betriebsmittel verwendet werden.

Elektrische explosionsgeschützte Betriebsmittel können gemäß den Baubestimmungen der EN-60079-0 bzw. EN IEC 60079-0 Normenreihe in verschiedenen Zündschutzarten ausgeführt werden.

Welche Zündschutzart der Hersteller bei einem Gerät oder Betriebsmittel anwendet, hängt im Wesentlichen von der Art und der Funktion des Gerätes ab. Aus sicherheitstechnischer Betrachtung sind alle genormten Zündschutzarten als gleichwertig zu betrachten.

Die Zündschutzart „n“ beschreibt ausschließlich den Einsatz explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel in Zone 2. Diese Zone umfasst dabei Bereiche, in denen damit zu rechnen ist, dass gefährliche explosionsfähige Atmosphäre nur selten und dann auch nur kurzzeitig auftritt. Sie stellt den Übergang zwischen dem Bereich der Zone 1, in dem Explosionsschutz erforderlich ist, und dem sicheren Bereich, in dem z. B. jederzeit geschweißt werden darf, dar.

Zur Vermeidung nationaler Alleingänge wird international an Bestimmungen für diese elektrischen Betriebsmittel gearbeitet. Auf Basis der Norm EN 60079-15 zertifizieren Behörden, wie z. B. DEKRA in den Niederlanden oder PTB in Deutschland, dass die Geräte normenkonform sind.

Die Definition der Zündschutzart „n“ macht es außerdem erforderlich, elektrische Betriebsmittel wie folgt mit einer erweiterten Kennzeichnung zu versehen:

- nA – nichtfunkend
- nC – umschlossen, hermetisch verschlossen, nicht zündfähig, abgedichtet
- nR – schwadensicher

Die nebenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die genormten Zündschutzarten und erklärt deren Grundprinzip sowie typische Anwendungsfälle.

Technische Informationen für elektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen

Fortsetzung

Zündschutzarten			
Symbol	Norm	Erläuterung	Einsatzbereich
„o“	IEC 60079-6 EN 60079-6	Ölkapselung: Elektrische Betriebsmittel oder Teile davon in Öl eingeschlossen	Zone 1 + 2
„p“	IEC 60079-2 EN 60079-2	Überdruckkapselung: Eindringen der umgebenden (explosionsfähigen) Atmosphäre wird in das Gehäuse von elektr. Betriebsmitteln dadurch verhindert, dass Zündschutzgas in seinem Inneren unter Überdruck gehalten wird.	Zone 1 + 2
„q“	IEC 60079-5 EN 60079-5	Sandkapselung: Durch Füllen des Gehäuses eines elektrischen Betriebsmittels mit feinkörnigem Sand wird erreicht, dass ein in seinem Gehäuse entstehender Lichtbogen eine das Gehäuse umgebende explosionsfähige Atmosphäre nicht zündet.	Zone 1 + 2
„d“	IEC 60079-1 EN 60079-1	Druckfeste Kapselung: Teile, die eine explosionsfähige Atmosphäre zünden können, sind in ein Gehäuse eingeschlossen, das bei der Explosion im Inneren des Gehäuses den Explosionsdruck aushält.	Zone 1 + 2
„eb“ „ec“	IEC 60079-7 EN 60079-7 EN IEC 60079-7	Erhöhte Sicherheit: Es werden Maßnahmen getroffen, um einen erhöhten Grad an Sicherheit zu bekommen – durch Vermeiden unzulässig hoher Temperaturen und Entstehen von Funken oder Lichtbogen.	Zone 1 + 2
„i“	IEC 60079-11 EN 60079-11	Eigensicherheit: Stromkreis, in dem kein Funke und kein thermischer Effekt auftreten kann, wodurch eine Zündung einer bestimmten explosionsfähigen Atmosphäre verursacht werden kann	Zone 1 + 2 gemäß Sonderprüfung Zone 0
„nA“ „nC“ „nR“	IEC 60079-15 EN 60079-15	Zündschutzart: Elektrische Betriebsmittel der Gruppe II zur Verwendung nur in Bereichen, in denen explosionsfähige Atmosphären aus Gas, Dampf oder Nebel während des Normalbetriebes wahrscheinlich nicht auftreten und die – wenn sie dennoch auftreten – nur für eine kurze Zeit existiert	Zone 2
„m“	IEC 60079-18 EN 60079-18	Vergusskapselung: Gefährliche elektrische Teile sind in einer Vergussmasse eingebettet. Sie entspricht etwa der bekannten Sonder Schutzart Ex s.	Zone 1 + 2
	IEC 60079-25 EN 60079-25	Eigensichere elektrische Systeme Die Gesamtheit der miteinander verbundenen elektrischen Betriebsmittel, die mit einer Systembeschreibung dokumentiert ist und bei denen die Stromkreise, die ganz oder zum Teil im explosionsgefährdeten Bereich benutzt werden sollen, eigensichere Stromkreise sind	Zone 1 + 2 gemäß Sonderprüfung Zone 0

Explosionsgefährdete Bereiche

Explosionsgefährdete Bereiche sind Zonen, in denen die Atmosphäre (bei potentieller Gefahr) explosionsfähig werden kann. Als explosionsfähige Atmosphäre bezeichnet man ein spezielles Gemisch von zündbaren Stoffen

in Form von Gasen, Dämpfen oder Nebel mit Luft unter atmosphärischen Bedingungen, in welchem bei übermäßig hoher Temperatur, durch Lichtbogen oder Funken, eine Explosion hervorgerufen werden kann.

Die EN 60079-10-1 und die EN 60079-10-2 und alle sonstigen bekannten Regelungen des Sachgebietes stufen explosionsgefährdete Bereiche nach der Wahrscheinlichkeit des Auftretens gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre in folgenden Zonen wie folgt ein:

Durch brennbare Gase, Dämpfe oder Nebel explosionsgefährdete Bereiche:

Zone 0

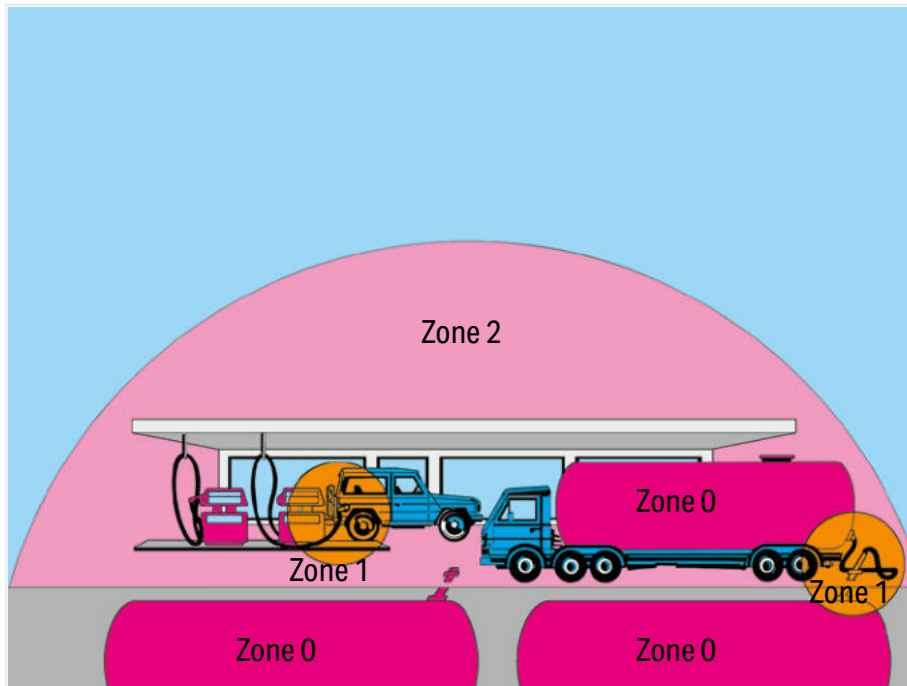
Bereich, in dem eine explosionsfähige Gasatmosphäre ständig, für eine längere Dauer oder häufig vorhanden ist.

Zone 1

Bereich, in dem damit zu rechnen ist, dass eine explosionsfähige Gasatmosphäre im Normalbetrieb periodisch oder gelegentlich auftritt.

Zone 2

Bereich, in dem nicht damit zu rechnen ist, dass bei Normalbetrieb eine explosionsfähige Gasatmosphäre auftritt; sollte sie doch auftreten, dann ist sie nur von kurzer Dauer.



Durch brennbare Stäube explosionsgefährdete Bereiche:

Zone 20

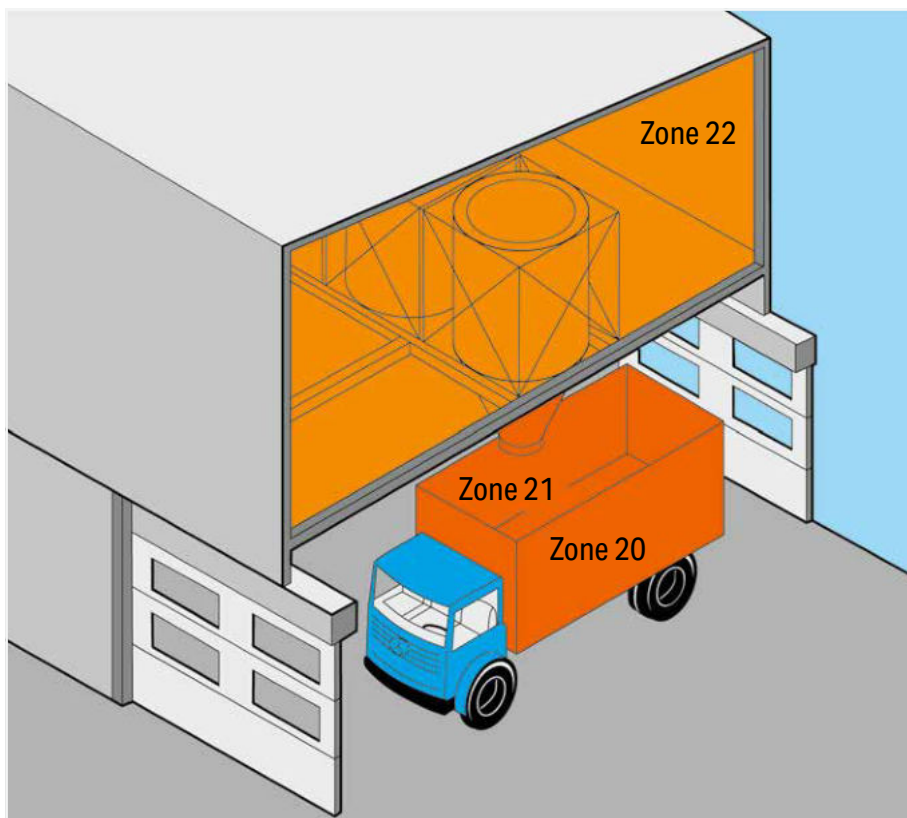
Ort, an dem eine explosionsfähige Staubatmosphäre in Form einer Wolke Staubes in Luft ständig oder langfristig oder häufig vorhanden ist.

Zone 21

Ort, an dem eine explosionsfähige Staubatmosphäre in Form einer Wolke Staubes in Luft bei bestimmungsgemäßem Betrieb gelegentlich auftritt.

Zone 22

Bereich, in dem es nicht wahrscheinlich ist, dass eine explosionsfähige Staubatmosphäre in Form einer Wolke brennbaren Staubes in Luft bei bestimmungsgemäßem Betrieb auftritt; wenn sie aber auftritt, dann nur für einen kurzen Zeitraum.



Technische Informationen für elektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen

Fortsetzung

Die EN 60079-0 bzw. EN IEC 60079-0 teilt ferner die elektrischen Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche in zwei Gruppen ein:

Gruppe I:

Elektrische Betriebsmittel für Schlagwetter gefährdete Grubenbaue,

Gruppe II:

Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche, außer Schlagwetter gefährdete Grubenbaue.

Da dieses breite Einsatzgebiet eine große Anzahl in Frage kommender brennbarer Gase bedingt, ergibt sich eine Unterteilung der Gruppe II in IIA, IIB und IIC.

Die Unterteilung trägt der Tatsache Rechnung, dass unterschiedliche Stoffe/Gase auch unterschiedliche Zündenergien als Kennwerte aufweisen. Aus diesem Grund werden den drei Untergruppen repräsentative Gase zugeordnet:

- IIA – Propan
- IIB – Äthylen
- IIC – Wasserstoff

Klemmen von WAGO können sowohl in Gruppe I als auch in Gruppe II eingesetzt werden.

Diese Aussage findet sich im Punkt 12 der EU-Baumusterprüfbescheinigungen wieder, mit der die Klemmen sowohl für Gruppe I als auch für die Gruppe II zugelassen sind.

Temperaturklasse	Maximale Oberflächentemperatur °C
T1	450
T2	300
T3	200
T4	135
T5	100
T6	85

Entsprechend der maximalen Oberflächentemperatur werden für alle Zündschutzarten die elektrischen Betriebsmittel der Gruppe II in Temperaturklassen T 1 bis T 6 eingeteilt. Die Umgebungstemperatur, die bei der Bemessung berücksichtigt werden muss, ist auf 40 °C festgelegt (Abweichungen sind mit bestimmten Auflagen möglich).

Klemmen für die Zündschutzart – Erhöhte Sicherheit „e“ – werden im Allgemeinen der Temperaturklasse T 6 zugeordnet. Bei Einsatz der Reihenklemmen in Betriebsmittel der Temperaturklassen T 1 bis T 5 ist sicherzustellen, dass die höchste Temperatur an der Isolationsteilen den Wert von 85 °C nicht überschreitet.

Die höchste bei den Temperaturmessungen festgestellte Oberflächentemperaturerhöhung darf 40 Kelvin nicht überschreiten.

Die Wärmebeständigkeit des Isolierstoffes muss mindestens 20 °C über der höchsten Betriebstemperatur liegen. Die Kältebeständigkeit ist ausreichend, wenn der Isolierstoff einer 24-stündigen Lagerung bei einer Temperatur von bis zu –60 °C widersteht, ohne die Zündschutzart aufzuheben.

Besondere Bestimmungen

„Erhöhte Sicherheit Ex e“

Die Europäische Norm EN 60079-7 – Klassifikation VDE 0170-6 bzw. die Norm des Vereinigten Königreichs EN IEC 60079-7 – enthält die „Besonderen Bestimmungen“ für die Bauart und Prüfung elektrischer Betriebsmittel in der Zündschutzart – Erhöhte Sicherheit „e“ –, die für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt sind.

Sie ergänzt die EN 60079-0 und gilt für solche Betriebsmittel oder Teile davon, die unter normalen Betriebsbedingungen weder Funken noch Lichtbögen erzeugen noch gefährliche Temperaturen annehmen.

Diese Norm beschreibt besondere Maßnahmen, die zutreffend sind, um den in der Zündschutzart – Erhöhte Sicherheit „e“ – erforderlichen Sicherheitsgrad zu erreichen.

Ex-Bauteile wie Reihenklemmen fallen unter Abschnitt 4.2 „Anschlussklemmen für äußere Zuleitungen“:

- Die Klemmen sind in ein Gehäuse einzubauen, das den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0 bzw. EN IEC 60079-0, Abschnitt 1 oder EN 60079-31 entspricht.
- Beim Einbau der Klemmen in ein Gehäuse der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „e“ nach EN 60079-7 müssen die Luft- und Kriechstrecken nach Tabelle 2 eingehalten sein. Bezüglich des Einsatzes von Zubehör sind die Einbauhinweise des Herstellers zu berücksichtigen.
- Die Klemmen sind sowohl in Gruppe II als auch in Gruppe I einsetzbar, da die Normenforderungen in diesem Fall identisch sind.
- Die Klemmen erfüllen die Anforderungen der Komponente der Gruppe I Kategorie M2 (I M 2).
- Die Verwendung dieser Komponente erfordert eine neue Bewertung durch eine benannte Prüfstelle.
- Bitte zusätzlich die „Tabelle der Einschränkungen“ (Schedule of Limitations) in den einzelnen Zertifikaten berücksichtigen.

Mindestzündenergie repräsentativer Gase:

Explosionsgruppe	I	IIA	IIB	IIC
Gas	Methan	Propan	Äthylen	Wasserstoff
Zündenergie	280	250	82	16

Für Anschlussklemmen für äußere Zuleitungen elektrischer Betriebsmittel gelten folgende wesentliche Baubestimmungen:

Sie müssen:

- für äußere Zuleitungen reichlich bemessen sein und den zuverlässigen Anschluss von äußeren Zuleitungen zulassen, deren Querschnitt mindestens so groß ist, wie es der Nennstrom des Betriebsmittels erfordert;
- gegen Selbstlockern gesichert sein und so ausgeführt sein, dass sich die Zuleitungen nicht aus den Klemmstellen lösen können;
- derart gestaltet sein, dass ein ausreichender Kontaktdruck sichergestellt ist, ohne dass die Zuleitungen beschädigt werden;

- so ausgeführt sein, dass sich ihr Kontaktdruck praktisch durch die Temperaturwechsel nicht verändert;
- für den Anschluss mehrdrähtiger Leiter mit einem elastischen Zwischenglied ausgestattet sein;
- für Anschlussklemmen für Leiterquerschnitte bis 4 mm² so ausgebildet sein, dass auch Leiter mit kleineren Querschnitten sicher angeschlossen werden können.

Die Einstufung der Isolierstoffe nach ihrer Kriechstromfestigkeit erfolgt entsprechend ihrer vergleichenden Kriechstromzahl (CTI) und ist in der Tabelle 1 wie folgt festgelegt: Diese Einstufung bezieht sich auf Isolierteile ohne Rippen und Nuten.

Sind die Isolierteile mit anrechenbaren Rippen und Nuten versehen, so sind die Mindestkriechstrecken nach den Werten für die Isolierstoffe der nächst höheren Stufe zu bemessen, z. B. Gruppe I anstelle von Gruppe II. Unter Berücksichtigung der bei der Bemessung elektrischer Betriebsmittel auf 40 °C festgelegten Umgebungstemperatur reduziert sich gemäß DIN VDE 0298-4: 2013-06, Tabelle 12, die Strombelastbarkeit gummiisolierter Leitungen auf 82 % und PVC-isolierter Leitungen auf 87 % der bei 30 °C festgelegten Strombelastbarkeit gemäß DIN VDE 0298-4: 2013-06, Punkt 4.3.3.

Leiterarten und deren Vorbehandlung

Gemäß der Errichtungsbestimmung EN 60079-14/DIN VDE 0165-1 müssen bei der Verwendung von mehr- und feindrähtigen Leitern die Enden gegen Aufspießen der einzelnen Adern geschützt sein, z. B. durch Kabelschuhe oder Aderendhülsen oder durch die Art der Klemmen, jedoch durch Löten allein.

Durch den Anschluss von Betriebsmitteln an Anschlussklemmen der Zündschutzart – Erhöhte Sicherheit „e“ – dürfen die Kriech- und Luftstrecken gemäß EN 60079-7/

DIN VDE 0170-6 bzw. EN IEC 60079-7 nicht verringert werden.

Aufgrund der Erfahrungen beim Einsatz in aggressiven Atmosphären in der chemischen Industrie sind bei der Verwendung von feindrähtigen Leitern zum Anschluss an Klem-

Tabelle 1: Kriechstromfestigkeit von Isolierstoffen

Materialgruppe	Vergleichende Kriechstromzahl
I	$600 \leq \text{CTI}$
II	$400 \leq \text{CTI} < 600$
III a	$175 \leq \text{CTI} < 400$
III b	$100 \leq \text{CTI} < 175$

men in korrosiven Atmosphären, als Leiter-vorbehandlung entweder gasdicht aufgedrimpte, (schmelz-)verzinnte Kupferaderendhülsen oder (schmelz-)verzinnte Stiftkabelschuhe aus Kupfer zu empfehlen.

Tabelle 2: Mindestkriech- und Luftstrecken und Trennungen

Spannung (siehe ^a und ^b) Effektivwert der Wechselspannung oder Gleichspannung V	Mindestkriechstrecke mm								Mindestluftstrecke und Trennungen mm		
	Werkstoffgruppe								Luftstrecke mm		Abstand unter Beschichtung ^d
	I		II		III a		III b				
	„eb“	„ec“	„eb“	„ec“	„eb“	„ec“	„eb“	„ec“	„eb“	„ec“	„ec“
≤ 10 (siehe ^c)	1,6	1	1,6	1	1,6	1	–	1	1,6	0,4	0,3
≤ 12,5	1,6	1,05	1,6	1,05	1,6	1,05	–	1,05	1,6	0,4	0,3
≤ 16	1,6	1,1	1,6	1,1	1,6	1,1	–	1,1	1,6	0,8	0,3
≤ 20	1,6	1,2	1,6	1,2	1,6	1,2	–	1,2	1,6	0,8	0,3
≤ 25	1,7	1,25	1,7	1,25	1,7	1,25	–	1,25	1,7	0,8	0,3
≤ 32	1,8	1,3	1,8	1,3	1,8	1,3	–	1,3	1,8	0,8	0,3
≤ 40	1,9	1,4	2,4	1,6	3	1,8	–	1,8	1,9	0,8	0,6
≤ 50	2,1	1,5	2,6	1,7	3,4	1,9	–	1,9	2,1	0,8	0,6
≤ 63	2,1	1,6	2,6	1,8	3,4	2	–	2	2,1	0,8	0,6
≤ 80	2,2	1,7	2,8	1,9	3,6	2,1	–	2,1	2,2	0,8	0,8
≤ 100	2,4	1,8	3	2	3,8	2,2	–	2,2	2,4	0,8	0,8
≤ 125	2,5	1,9	3,2	2,1	4	2,4	–	2,4	2,5	1	0,8
≤ 160	3,2	2	4	2,2	5	2,5	–	2,5	3,2	1,5	1,1
≤ 200	4	2,5	5	2,8	6,3	3,2	–	3,2	4	2	1,7
≤ 250	5	3,2	6,3	3,6	8	4	–	4	5	2,5	1,7
≤ 320	6,3	4	8	4,5	10	5	–	5	6	3	2,4
≤ 400	8	5	10	5,6	12,5	6,3	–	6,3	6	4	2,4
≤ 500	10	6,3	12,5	7,1	16	8	–	8	8	5	2,4
≤ 630	12	8	16	9	20	10	–	10	10	5,5	2,9
≤ 800	16	10	20	11	25	12,5	–	–	12	7	4
≤ 1000	20	11	25	11	32	13	–	–	14	8	5,8
≤ 1250	22	12	26	12	32	15	–	–	18	10	–
≤ 1600	23	13	27	13	32	17	–	–	20	12	–
≤ 2000	25	14	28	14	32	20	–	–	23	14	–
≤ 2500	32	18	36	18	40	25	–	–	29	18	–
≤ 3200	40	22	45	22	50	32	–	–	36	22	–
≤ 4000	50	28	56	28	63	40	–	–	44	28	–
≤ 5000	63	36	71	36	80	50	–	–	50	36	–
≤ 6300	80	45	90	45	100	63	–	–	60	45	–
≤ 8000	100	56	110	56	125	80	–	–	80	56	–
≤ 10000	125	71	140	71	160	100	–	–	100	70	–
≤ 12500	–	90	–	90	–	125	–	–	–	89	–
≤ 13640	–	98	–	98	–	138	–	–	–	97	–

^{a)} Bei der Ermittlung der erforderlichen Werte für Kriech- und Luftstrecken darf die Arbeitsspannung um den Faktor 1,1 höher sein als der Wert in der Tabelle.

ANMERKUNG: Der Faktor 1,1 berücksichtigt, dass an vielen Stellen in einem Stromkreis die Arbeitsspannung gleich der Bemessungsspannung ist und dass eine Reihe von Bemessungsspannungen gebräuchlich sind, die durch den Faktor 1,1 abgedeckt werden.

^{b)} Die angegebenen Werte für Kriech- und Luftstrecken berücksichtigen bereits eine 10%-Toleranz für die höchste Versorgungsspannung. Daher erübrigen sich weitere Überlegungen zu den Spannungsschwankungen zur Bestimmung, welcher Spannungswert aus der Tabelle eingesetzt werden soll.

^{c)} Bei 10 V und darunter trifft der CTI-Wert nicht zu, und es dürfen Werkstoffe eingesetzt werden, die die Anforderungen der Werkstoffgruppe IIIa nicht erfüllen.

^{d)} Die angegebenen Abstände unter Berücksichtigung gelten für gedruckte Leiterplatten in Schutzniveau „ec“ nach 4.5.

Es ist ausdrücklich untersagt, Isolierteile für die Übertragung der Kontaktkraft zu verwenden. Anschlussklemmen mit scharfen Kanten, die die Zuleitungen beschädigen können, und solche, die sich beim üblichen Befestigen drehen, verdrehen oder bleibend verformen können, sind nicht zulässig. Klemmen für Verbindungen im Inneren von elektrischen Betriebsmitteln dürfen nicht unzulässig mechanisch beansprucht werden. Sie müssen die Bedingungen für Anschlussklemmen für äußere Zuleitungen erfüllen.

Die Luftstrecken zwischen leitfähigen Teilen verschiedenen Potentials müssen laut Tabelle 2 mit einem Mindestwert von 3 mm für äußere Anschlüsse genügen.

Die Bemessung der Kriechstrecken ist abhängig von der Arbeitsspannung und der Oberflächengestaltung der Formteile sowie der Kriechstromfestigkeit des Isolierstoffes. Nuten auf der Oberseite können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 2,5 mm tief und mindestens 2,5 mm breit sind und Rippen auf der Oberfläche nur dann, wenn ihre Höhe mindestens 2,5 mm beträgt und ihre Breite auf die mechanische Festigkeit des Werkstoffes abgestimmt, jedoch nicht kleiner als 1 mm ist.

Technische Informationen für elektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen

Fortsetzung

Zulassungen

Klemmen können in den Zonen 1 und 2 eingesetzt werden. Voraussetzung ist, dass die Klemmen in einem Anschlussraum untergebracht sind, der mindestens der Schutzart IP54 entspricht und für den ebenfalls die Bescheinigung Ex eb vorliegt.

Bei Komponenten gelten Klemmen als Ex-Bauteil, da sie nur ein Teil eines Betriebsmittels sind. Deshalb stellen die Ex-Prüfinstitute Teilbescheinigungen als Grundlage zur Ausstellung der vollständigen Konformitätsbescheinigung für die Anlage aus.



Gemäß der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU wird eine EU-Baumusterprüfbescheinigung entsprechend der ATEX ausgestellt.

Parallel hierzu kann gemäß dem IECEx-Zertifizierungsabkommen, welches europäübergreifend auch in den Ländern wie derzeit Kanada, China und Australien u. w. akzeptiert wird, ein IECEx-Zertifikat bei der entsprechenden anerkannten Prüfstelle erlangt werden. Diese sind auch unter:

www.iecex.com abrufbar.

Zusätzlich kann auch gemäß der UK Legislation Equipment and Protective Systems Intended for use in Potentially Explosive Atmospheres Regulations 2016 (S.I. 2016/1107) ein UK-Type Examination Certificate erlangt werden.

Die Beschriftung der Klemme wird gemäß der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU bzw. gemäß der Equipment and Protective Systems Intended for use in Potentially Explosive Atmospheres Regulations 2016 (S.I. 2016/1107) wie folgt aussehen:

	II	2	G	Ex eb IIC	Gb
Kennzeichen zur Verhütung von Explosionen					
Gerätegruppe II (gilt für Geräte zur Verwendung in Bereichen, die durch eine explosionsfähige Atmosphäre gefährdet werden können.)					
Kategorie 2 (Hohes Sicherheitsmaß, Geräte zur Verwendung in Bereichen [Zonen], in denen eine explosionsfähige Atmosphäre nur gelegentlich auftritt. Der Explosionsschutz muss auch bei häufigen Gerätestörungen gewährleistet werden.)					
Gase					
Explosionsschutz in Europa, Zündschutzart „Erhöhte Sicherheit“, Gruppe II					
Geräteschutzniveau (Gerät mit „hohem“ Schutzniveau zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, bei denen bei Normalbetrieb oder vorhersehbaren Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht.)					
oder					
	I	M 2	Ex eb I	Mb	
Kennzeichen zur Verhütung von Explosionen					
Gerätegruppe I (gilt für Geräte zur Verwendung in Untertagebetrieben)					
Bergwerksanwendungen					
Explosionsschutz in Europa, Zündschutzart „Erhöhte Sicherheit“, Gruppe I					
Geräteschutzniveau (Gerät mit „hohem“ Schutzniveau zum Einbau in schlagwettergefährdete Grubenbauen, dass das erforderliche Maß an Sicherheit gewährleistet, dass bei Normalbetrieb oder vorhersehbaren Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht, in der Zeit zwischen Gasaustritt und Ausschalten des Geräts.)					

Beschriftungsbeispiel

Serie

Herstellerzeichen

Nennisolationsspannung

Zündschutzart

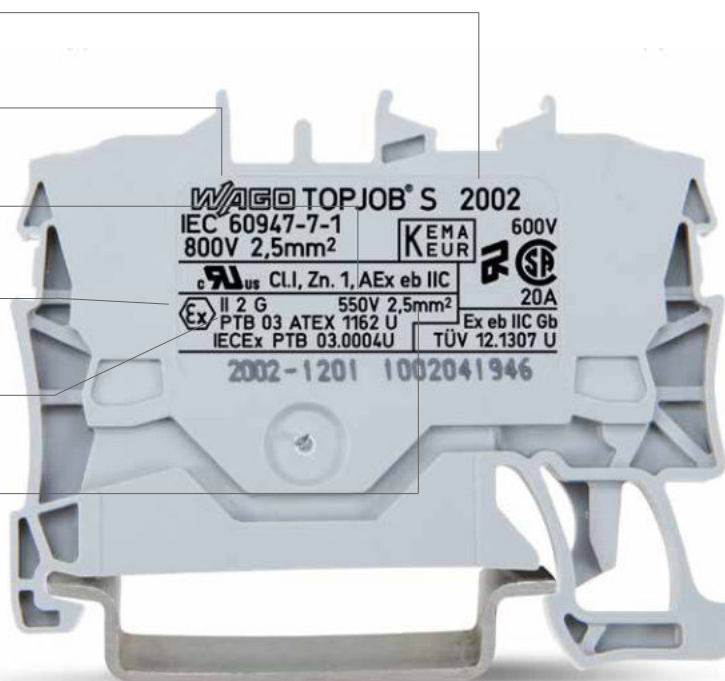
Teilbescheinigungsnr.

Nennquerschnitt

(ein-, mehr- oder feindrähtige Leiter)

Die Aufschrift auf den Klemmen enthält das Herstellerzeichen, die Seriennummer, die Zulassungsnummer, die Zulassungsdaten sowie den Namen des Prüfinstitutes.

Die Zündschutzart Ex eb IIC Gb ist auf dem Etikett bzw. auf der kleinsten Verpackungseinheit abgebildet.




Informationen zu eventuellen UKEX, CCC Ex, INMETRO, EAC Ex und KCs Zertifikaten werden auf der kleinsten Verpackungseinheit (z. B. Etikett) wiedergegeben.

Darunter fällt u. a.

- Das entsprechende Zulassungslogo
- Zertifikatsnummer
- Gerätegruppe
- Kategorie
- Gase
- Zündschutzart
- Geräteschutzniveau

Gemäß der UL 60079-7 können Klemmen für „Class I, Zone 1, Ex eb IIC hazardous locations“ für den Ex-Schutz approbiert werden. Aufgrund von internationalen Harmonisierungsbestrebungen kann das UL-Zertifikat auf Basis eines Zertifikates gemäß der EN 60079-0 bzw. EN 60079-7 ausgestellt werden, wenn die Klemmen auch gemäß der UL 1059 (ordinary location) approbiert sind.

Gleichzeitig werden auf Wunsch des Antragstellers auch die kanadischen Anforderungen gemäß den Canadian Standards CAN/CSA-C22.2 No. 60079-0 und CAN/CSA C22.2 No. 60079-7 geprüft und das Produkt für den kanadischen Markt freigegeben.

Hieraus ergibt sich, dass die Klemmen mit  Cl. I, Zn. 1, AEx eb IIC gekennzeichnet werden.

Für die in diesem Katalog aufgeführten WAGO Klemmen liegen diverse Ex-Zulassungen vor, z. B. EU-Baumusterprüfbescheinigung, UK-Type Examination Certificate, etc. vor.

Die für die Zündschutzart Ex eb IIC zugelassenen WAGO Klemmen werden – wie die übrigen Klemmen für den Nicht-Ex-Bereich –, auch aus schwer entflammbarem, selbstverlöschendem Polyamid 66 hergestellt, das eine Kriechstromfestigkeit mit einem CTI-Wert von 600 gemäß IEC 60112 und eine Dauergebrauchstemperatur von 105 °C gemäß IEC 60216-1 und -2 aufweist. Zur Überwachung der oben beschriebenen Qualitätsmerkmale erfolgt werkseitig eine Stückprüfung aller CAGE CLAMP®-Reihen-klemmen mit Zulassung Ex eb IIC.



IECEx Certificate of Conformity

INTERNATIONAL ELECTROTECHNICAL COMMISSION
IEC Certification Scheme for Explosive Atmospheres
for rules and details of the IECEx Scheme, visit www.iecex.com
Ex COMPONENT CERTIFICATE

Certificate No.:	IECEx PTB 18.0012U	Issue No. 0	Certificate history: Issue No. 0 (2018-08-30)
Status:	Current	Page 1 of 3	
Date of Issue:	2018-08-30		
Applicant:	WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG Hansastraße 27 32423 Minden Germany		
Ex Component:	WAGO type PE & Through terminal blocks type TOPJOB S 2202-**** and TOPJOB S 2202-****		

This component is NOT intended to be used alone and requires additional consideration when incorporated into other equipment or systems for use in explosive atmospheres (refer to IEC 60079-0).

Type of Protection: **Increased Safety "eb"**

Marking: Ex eb IIC Gb and Ex eb I Mb

Approved for issue on behalf of the IECEx Certification Body: 
Dipl.-Phys. U. Völkel
Department "Explosion Protection in Energy Technology"

Position:
Dipl.-Phys. U. Völkel

Signature:
(for printed version) 
Date: 

1. This certificate and schedule may only be reproduced in full.
2. This certificate is not transferable and remains the property of the issuing body.
3. The Status and authenticity of this certificate may be verified by visiting the Official IECEx Website.

Certificate issued by:
Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)
Bundesallee 100
38116 Braunschweig
Germany




EU-Baumusterprüfbescheinigung

(1) Komponente zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
Richtlinie 2014/34/EU

(2) EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: **PTB 18 ATEX 1005 U** **Ausgabe: 0**

(4) Produkt: Durchgangsreihenklempen Typ TOPJOB S 2202-****
Schutzleiterreihenklempen Typ TOPJOB S 2202-****

(5) Hersteller: WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

(6) Anschrift: Hansastraße 27, 32423 Minden, Deutschland

(7) Die Bauart dieses Produkts sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, notifizierte Stelle Nr. 0102 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass dieses Produkt die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 18-17171 festgehalten.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit **IEC 60079-0:2017, EN 60079-7:2015**

(10) Das Zeichen "U" hinter der Zertifikatsnummer gibt an, dass dieses Zertifikat nicht mit einem für ein Gerät oder Schutzsystem vorgesehenen Zertifikat verwechselt werden darf. Diese Komponenten-Bescheinigung darf als Basis für die Bescheinigung eines Gerätes oder Schutzsystems verwendet werden.

(11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Produkts gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Bereitstellen auf dem Markt. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Produkts muss die folgenden Angaben enthalten:

II 2 G Ex eb IIC Gb bzw. I M 2 Ex eb I Mb

Konformitätsbewertungsstelle, Sektor Explosionsschutz Braunschweig, 30. August 2018

Im Auftrag 
Dipl.-Phys. U. Völkel

Seite 1/3

EU-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit.
Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Ausgabe oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.
Physikalisch-Technische Bundesanstalt • Bundesallee 100 • 38116 Braunschweig • DEUTSCHLAND

Technische Informationen für elektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen

Fortsetzung

Besondere Bestimmungen

Geräteschutz durch Eigensicherheit „i“

Die Europäische Norm bzw. der des Vereinigten Königreichs EN 60079-11 – Klassifikation VDE 0170-7 – enthält die besonderen Bestimmungen für die Konstruktion und Prüfung elektrischer Betriebsmittel in der Zündschutzart Eigensicherheit „i“, die für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt sind.

Als eigensicher wird ein Stromkreis bezeichnet, bei dem im normalen Betrieb und bei bestimmten auftretenden Fehlerbedingungen, kein Funke und kein thermischer Effekt eine Zündung einer bestimmten explosionsfähigen Atmosphäre verursachen kann.

Es wird unterschieden zwischen:

- einem eigensicheren elektrischen Betriebsmittel (hier sind alle Stromkreise eigensicher) und
- einem zugehörigen elektrischen Betriebsmittel, das sowohl eigensichere als auch nicht-eigensichere Stromkreise enthält und so aufgebaut ist, dass die nicht-eigensicheren Stromkreise die eigensicheren nicht beeinträchtigen können.

Eigensichere elektrische Betriebsmittel und eigensichere Teile von zugehörigen elektrischen Betriebsmitteln werden in Schutzniveau „ia“, „ib“ oder „ic“ eingeordnet.

Elektrische Betriebsmittel des Schutzniveaus „ia“ dürfen in keinem Fall in der Lage sein, bei angelegter Spannung in folgenden Fällen eine Zündung zu verursachen:

- Im ungestörten Betrieb und bei Vorhandensein derjenigen nicht zählbaren Fehler, die die ungünstigste Bedingung ergeben;
- Im ungestörten Betrieb und bei Vorhandensein eines zählbaren Fehlers zuzüglich derjenigen nicht zählbaren Fehler, die die ungünstigste Bedingung ergeben;
- Im ungestörten Betrieb und bei Vorhandensein von zwei zählbaren Fehlern zuzüglich derjenigen nicht zählbaren Fehler, die die ungünstigste Bedingung ergeben.

Elektrische Betriebsmittel des Schutzniveaus „ib“ dürfen in keinem Fall in der Lage sein, bei angelegter Spannung in folgenden Fällen eine Zündung zu verursachen:

- Im ungestörten Betrieb und bei Vorhandensein derjenigen nicht zählbaren Fehler, die die ungünstigste Bedingung ergeben;
- Im ungestörten Betrieb und bei Vorhandensein eines zählbaren Fehlers, zuzüglich derjenigen nicht zählbaren Fehler, die die ungünstigste Bedingung ergeben.

Bei angelegten Spannungen dürfen die eigensicheren Stromkreise in elektrischen Betriebsmitteln des Schutzniveaus „ic“ nicht in der Lage sein, im ungestörten Betrieb und unter den in dieser Norm festgelegten Bedingungen eine Zündung zu verursachen.

Für die Zündschutzart „Ex i“ ist für Klemmen als einfaches elektrisches Betriebsmittel keine gesonderte Zulassung erforderlich, da sie keine Spannungsquelle enthalten und eine eindeutige Kenntnis der elektrischen Kenndaten und des Erwärmungsverhaltens vorliegt.

Die Klemmen müssen identifizierbar sein, z. B. durch ihre Typbezeichnung, und es müssen folgende Baubestimmungen eingehalten werden.

Die Luftstrecken und Kriechstrecken zwischen blanken leitfähigen Teilen von Anschlussklemmen getrennter eigensicherer Stromkreise und zu geerdeten oder potentiell freien leitfähigen Teilen müssen gleich oder größer als die in Tabelle 5 angegebenen Werte sein. Sind getrennte eigensichere Stromkreise zu berücksichtigen, so muss die Luftstrecke zwischen blanken leitfähigen Teilen der äußeren Anschlussteile folgende Anforderungen erfüllen:

- mindestens 6 mm zwischen den getrennten eigensicheren Stromkreisen;
- mindestens 3 mm von geerdeten Teilen, falls eine mögliche Verbindung zur Erde bei der Sicherheitsanalyse nicht berücksichtigt wurde. Es muss jede mögliche Bewegung von Metallteilen, die nicht starr befestigt sind, berücksichtigt werden.

Die Kennzeichnung der Anschlussteile muss eindeutig und leicht erkennbar sein. Wenn man hierfür eine Farbe verwendet, muss es Hellblau sein (etwa RAL 5015).

Beim Einsatz von Klemmen ist ferner zu beachten:

Anschlussklemmen für eigensichere Stromkreise müssen von denen für nicht-eigensichere Stromkreise getrennt sein. Wenn die Trennung durch Abstand erzielt wird, muss der Abstand zwischen Anschlussklemmen mindestens 50 mm betragen.

Die Trennung kann dadurch erreicht werden, dass die Anschlussklemmen für eigensichere und nicht-eigensichere Stromkreise in getrennten Gehäusen untergebracht werden oder, dass entweder eine isolierende oder geerdete Metalltrennwand zwischen den Anschlussklemmen mit einer gemeinsamen Abdeckung verwendet wird. Hierzu muss sichergestellt werden, dass Trennwände, wenn sie zur Trennung der Anschlussklemmen verwendet werden, mindestens bis 1,5 mm an die Gehäusewände heranreichen oder aber einen Mindestabstand von 50 mm zwischen den Anschlussklemmen, gemessen um die Trennwand, nach allen Richtungen haben. Die Isolierung zwischen einem eigensicheren und einem nicht-eigensicheren Stromkreis muss einer Wechselspannung (Effektivwert) von $2U + 1000\text{ V}$, mindestens aber 1500 V, standhalten, wobei U die Summe der Effektivwerte der Spannungen des eigensicheren und des nicht-eigensicheren Stromkreises ist.

Wenn ein Durchschlag zwischen getrennten, eigensicheren Stromkreisen einen unsicheren Zustand hervorrufen könnte, müsste die Isolierung zwischen diesen Stromkreisen einer Stromwechselspannung mit dem Effektivwert von $2U$, mindestens jedoch 500 V, standhalten, wobei U die Summe der Effektivwerte der Spannungen der in Betracht kommenden Stromkreise ist.

Gemäß der Errichtungsbestimmung EN 60079-14/DIN VDE 0165-1 sind bei der Verwendung von mehr- und feindrähtigen Leitern in eigensicheren Stromkreisen die Leiterenden gegen Aufspießen einzelner Adern, z. B. durch Kabelschuhe oder Aderendhülsen oder durch die Art der Klemmen, zu schützen, nicht jedoch durch Lötungen allein. Zum Anschluss von feindrähtigen Leitern an Klemmen in korrosiven Atmosphären sind als Leitervorbehandlung entweder gasdicht aufgecrimppte (schmelz-)verzinnte Kupferaderendhülsen oder (schmelz-)verzinnte Stiftkabelschuhe aus Kupfer zu empfehlen.

Anforderungen an die notwendigen Abstände in Abhängigkeit der Anwendung für Anschlussklemmen im Bereich DIN EN 60079-11 (VDE 0170-7) „Explosionsfähige Atmosphäre – Teil 11: Geräteschutz durch Eigensicherheit „i“ (IEC 60079-11)“ werden unter Punkt 6.2 „Anschlussteile für äußere Stromkreise“ Abschnitt 6.2.1 „Anschlussklemmen“ definiert. Grob lässt sich Folgendes für Anschlussklemmen in Anlehnung an Bild 1b: „Beispiel der Trennung von eigensicheren Anschlussklemmen mit einer Trennwand“ in Verbindung mit Bild 2: „Beispiel für die Trennung von leitfähigen Teilen“ unter Berücksichtigung der Tabelle 5 – „Luft- und Kriechstrecken und Trennabstände“ sagen.

Extern

a) Getrennte eigensichere Stromkreise mindestens 6 mm

Sämtliche auf den Bestellseiten als Ex-„i“-geeignet aufgelisteten Leiterplattenklemmen erfüllen diese Anforderungen.

b) Eigensichere Stromkreise zu gewöhnlichen Stromkreisen (nicht eigensichere Stromkreise) ≥ 50 mm

Intern

a) Ex „i“ gegen Ex „i“

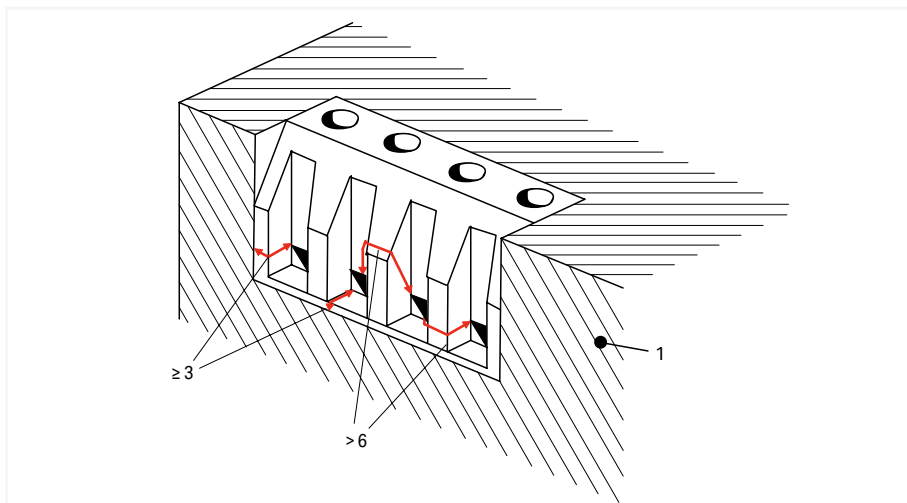
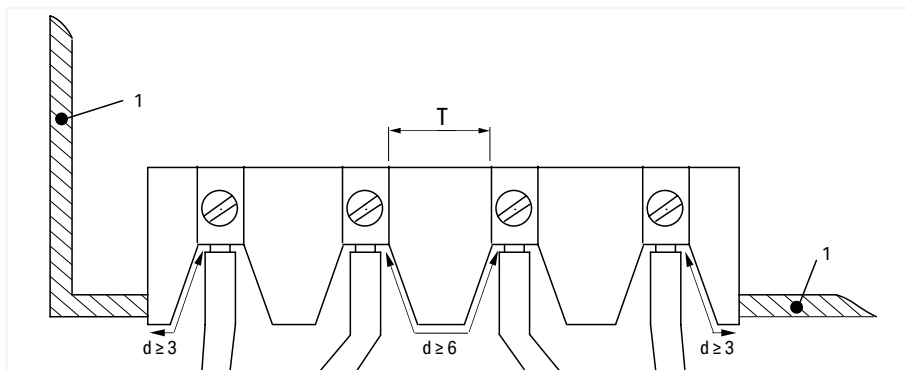
b) Ex „i“ gegen gewöhnliche Stromkreise

c) Ex „i“ gegen Masse

gemäß Bild 2 und Tabelle 5 in Abhängigkeit des gewählten Schutzniveaus und den speziellen Anforderungen an Trennabstände gemäß den Abschnitten 6.3.1 bis 6.3.13 oder dem alternativen Verfahren für die Bemessung von Trennabständen des Anhanges F.

Für interne Anschlüsse können auch Klemmen mit kleinerem Rastermaß genommen werden, wenn sie den Anforderungen der Tabelle 5 entsprechen (siehe unten).

Die genauen Luft- und Kriechstrecken sowie Trennabstände gemäß Tabelle 5 sind aus den oben genannten Punkten der Anwendung abzuleiten.



Legende

- 1 Leitfähige Abdeckung
- T Abstände gemäß Tabelle 5
- d Abstand an äußeren Anschlussteilen der Anschlussklemmen gemäß 6.2.1

Anmerkung:

Die hier wiedergegebenen Maße sind die Kriech- und Luftstrecken um die Isolierung herum, nicht die Dicke der Isolierung.

Maße in Millimeter

Bild 1a – Anforderungen an Kriech- und Luftstrecken bei Anschlussklemmen mit getrennten eigensicheren Stromkreisen

Fortsetzung

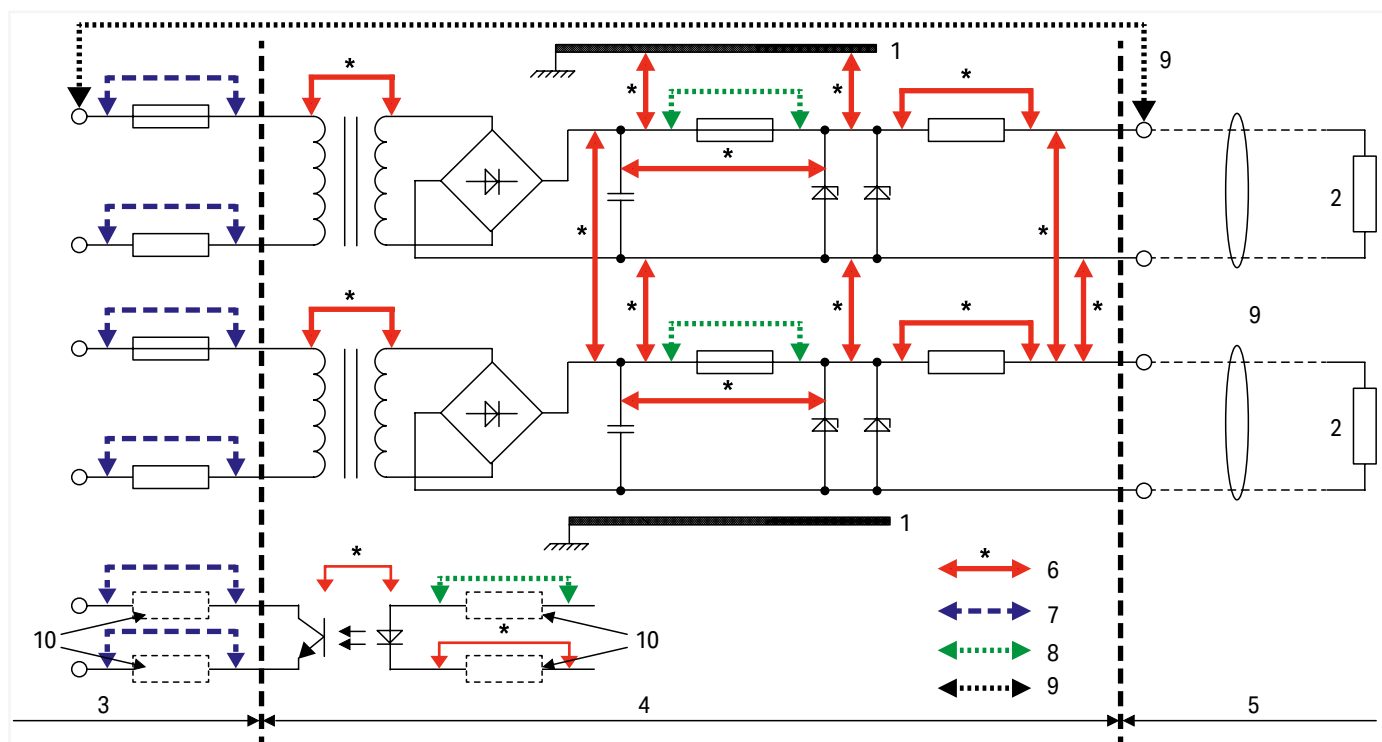


Bild 2 – Beispiele für die Trennung von leitfähigen Teilen

Legende

- 1 Chassis
- 2 Last
- 3 Nicht eigensicherer Stromkreis, der mit U_m definiert ist
- 4 Teil des eigensicheren Stromkreises, selbst nicht eigensicher
- 5 Eigensicherer Stromkreis
- 6 Maße, für die Tabelle 5 gilt**
- 7 Maße, für die allgemeine Industrienormen gelten
- 8 Maße gemäß 7.3
- 9 Maße gemäß 6.2.1 für Ausgangsklemmen zwischen getrennten eigensicheren Stromkreisen ($d_2 \geq 6 \text{ mm}$) und zwischen eigensicheren Stromkreisen und nicht-eigensicheren Stromkreisen ($d_3 \geq 50 \text{ mm}$)
- 10 falls erforderlich

Gemäß der Errichtungsbestimmung DIN EN 60079-14 (VDE 0165-1) sind bei der Verwendung von mehr- und feindrähtigen Leitern in eigensicheren Stromkreisen die Leiterenden gegen Aufspleißen einzelner Adern, z. B. durch Kabelschuhe oder Aderendhülsen oder durch die Art der Klemmen zu schützen, nicht jedoch durch Löten allein.

Diese Anforderung ist bei WAGO Leiterplattenklemmen durch die Leitereinführungstrichter erfüllt.

Zum Anschluss von feindrähtigen Leitern an Klemmen in korrosiven Atmosphären sind als Leitervorbehandlung entweder gasdicht aufgecrimppte (schmelz-)verzinnte Kupferaderendhülsen oder (schmelz-)verzinnte Stiftkabelschuhe aus Kupfer zu empfehlen.

Labor E-Technik

Produktsicherheit für unsere Kunden

Damit Klemmen weltweit eingesetzt werden dürfen, müssen sie bestimmte Normen erfüllen und Prüfzertifikate erlangen. Diese Anforderungen gelten für jeden Hersteller. WAGO führt darüber hinaus eigene Tests durch, um die Standards zu erhöhen und mit seinen Produkten mehr Sicherheit zu bieten. Zum Einsatz kommen verschiedene mechanische, elektrische und klimatische Prüfverfahren, von denen wir einige exemplarisch vorstellen.

Zugprüfung (gemäß EN 60947-7-1, EN 60998-2-2)

In der Leiterauszugskraftprüfung wird am Leiter gezogen, bis er aus der Klemmstelle herausgezogen wird. Die Konstruktion bietet soviel Reserve, dass dieses erst eintritt, wenn die normative Zugkraft um ein Vielfaches überschritten ist.

Vibrationsprüfung (gemäß IEC/EN 60068-2-6)

Je nach Anwendungsbereich wie Bahntechnik (gemäß EN 61373) oder Schifffahrt (gemäß GL, LR, DNV) gibt es unterschiedliche Prüfanforderungen, um festzustellen, ob Vibrationen den elektrischen Anschluss dauerhaft beeinflussen. Der Prüfling wird auf einer elektrodynamischen Vibrationsanlage unterschiedlichen Beanspruchungen in drei Achsen ausgesetzt. Dabei variieren Amplitude, Beschleunigung und vor allem die Frequenz der Schwingungen. Für spezielle Anforderungen der Kunden werden die Standardwerte auch um ein Vielfaches erhöht.

Schockprüfung (gemäß IEC/EN 60068-2-27)

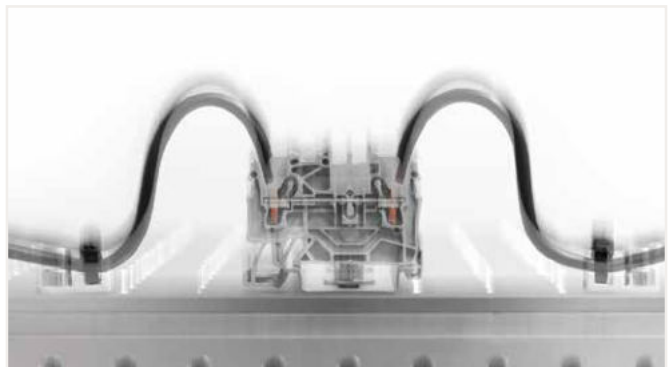
Die Schockprüfung ähnelt der Vibrationsprüfung, mit dem Unterschied, dass der Prüfling anstelle permanenter Vibration einzelnen, schockartigen Beschleunigungen ausgesetzt wird. Ein gängiger Wert ist z. B. 20g Beschleunigung über einen Zeitraum von 11 ms. Tests für besondere Anforderungen verlangen ein Mehrfaches und werden ebenfalls in unserem Labor durchgeführt.

Spannungsfall bei Biegebeanspruchung (gemäß WAGO interner Prüfanforderung)

Bei der Prüfung „Spannungsfall bei Biegebeanspruchung“ wird eine mechanische Beanspruchung der Klemmstelle simuliert. In der Praxis kann diese Beanspruchung etwa während der Montage auftreten, wenn der Installateur bereits angeschlossene Leiter zur Seite schiebt, um Zugang zu einem bestimmten Bauteil zu haben. Über den konstant stabilen Messwert des Spannungsfalles wird die Qualität der Klemmstelle bei möglicher Bewegung am angeschlossenen Leiter nachgewiesen.

Das WAGO Prüflabor

Unsere Produkte können nicht nur auf dem europäischen Markt, sondern weltweit in den unterschiedlichsten Bereichen sicher eingesetzt werden. Darauf legen wir bereits in der Entwicklungsphase großen Wert. Als Ergebnis können wir eine ausgewiesene hohe Produktsicherheit sowie die genaue Erfüllung und Verlässlichkeit der technischen Daten präsentieren, die für unsere Kunden und Anwender in aller Welt von höchster Priorität sind. Unser Prüflabor erhielt am 22. Dezember 2009 von der Deutschen Gesellschaft für Akkreditierung GmbH die Akkreditierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025.





Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

WAGO GmbH & Co. KG
Hansastraße 27, 32423 Minden

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

**Elektrische und mechanische Prüfungen an Klemmen und Steckverbinder
sowie Umweltsimulation**

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 29.06.2022 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-19704-01. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 9 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-19704-01-00**

Berlin, 29.06.2022

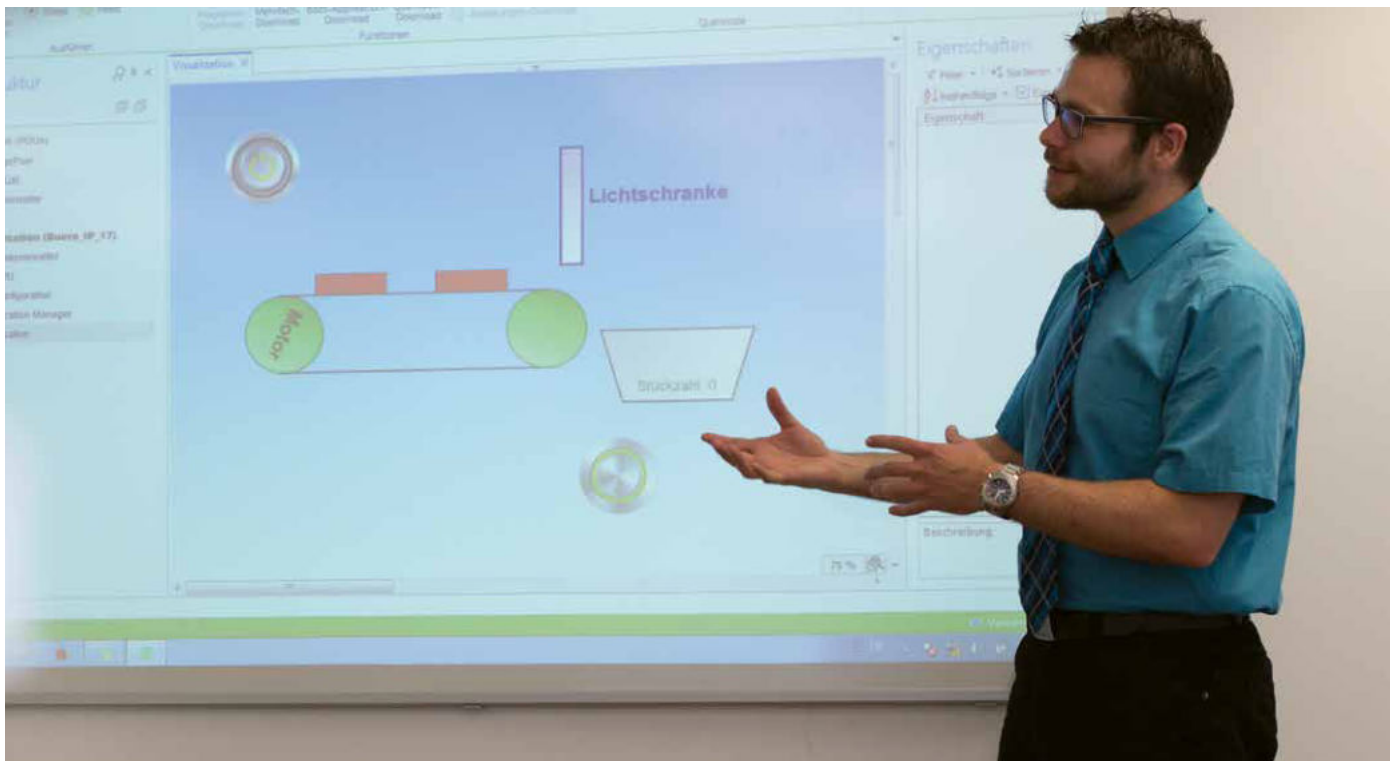
Im Auftrag Florian Burkart
Fachbereichsleitung

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/de/akkreditierte-stellen-suche.html>

Siehe Hinweise auf der Rückseite

WAGO Seminar

Heute lernen – morgen Wissen gezielt einbringen.



Ihr Ziel ist unser Maßstab.

Produktbezogene und kundenspezifische Seminare



Kleine Gruppen

Durch die kleinen Gruppen in den WAGO Seminaren kommt jeder zu Wort und es werden alle Fragen geklärt.



Teamwork

In der Gruppe ist Lernen effektiv. Hier kann man sich gegenseitig die Bälle zuwerfen, sich austauschen und von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer profitieren.



Praxisbezug

Die Erfahrung sagt: Übung fordert Praxis! Deshalb ist in jedem WAGO Seminar die praktische Anwendung des Gelernten der Schwerpunkt.

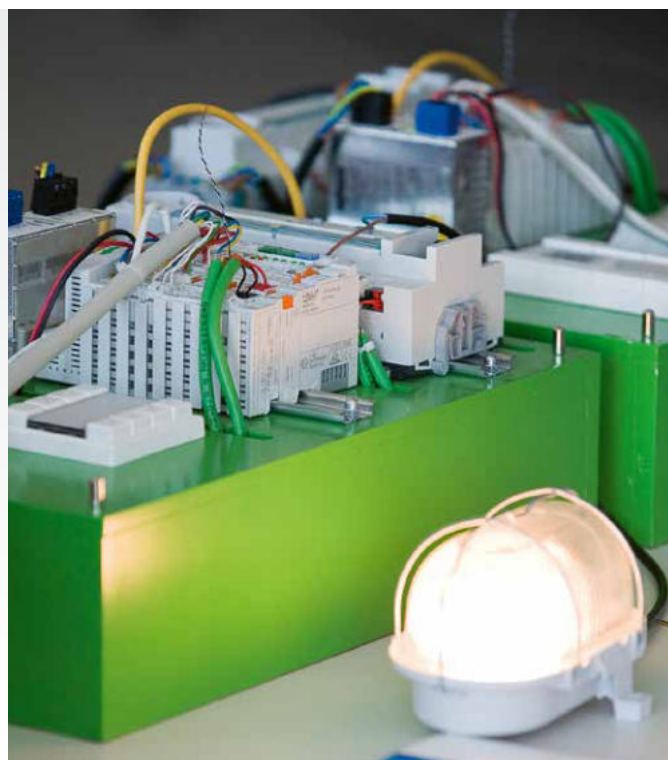
WAGO Seminar

Wissen von der Quelle! Direkter geht's nicht.

Ihr Referent ist hundertprozentig im Thema, weiß aus eigener Erfahrung, worum es geht. So wird keine Zeit verschwendet. Im Gegenteil:
Jede Minute WAGO Seminar ist eine effektive Investition in Ihr eigenes Know-how.

Fordern Sie Ihr Anmeldeformular per E-Mail an:
training@wago.com

**Sprechen Sie Ihre lokale
WAGO Gesellschaft an.**



Produktbezogene Seminare

Wir bieten regelmäßig produktbezogene Seminare zu den Themen:

- Gebäude- und Industrieautomation
- Programmierung von Automatisierungskomponenten
- Feldbussysteme

Aktuelle Termine:
www.wago.com

Kundenspezifische Seminare

Neben den offenen Seminaren führen wir auch kundenspezifische Seminare als Firmenseminare durch. Hierbei kann auf Ihre speziellen Fragestellungen gezielt eingegangen werden.

Diese Seminare führen wir auf Wunsch auch gern bei Ihnen vor Ort durch.

**Spezielle
Firmenseminare**

Erfolg für Generationen: Umweltschutz bei WAGO



Umweltschutz sehen wir bei WAGO nicht nur als die Einhaltung von Umweltschutzauflagen.

Engagement für die Umwelt ist unser Antrieb für die Umsetzung von neuen Ideen, neuen Konzepten und neuen Technologien entlang des Produktlebensweges. Hierbei unterstützen uns unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner. Gleichzeitig sind wir mit unserem Produktportfolio auch Lösungsanbieter und unterstützen unsere Kunden bei einem effizienten Energiemanagement.

Unternehmensbezogener Umweltschutz

Unternehmenswachstum führt auch zu einem höheren Verbrauch an Ressourcen. Wir haben erkannt, dass der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens auch an der Erreichung von Umweltzielen hängt. Als produzierendes Unternehmen unterstützen wir daher Entwicklungen, die einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Dabei verfolgen wir immer einzelne Stoffströme entlang der Wertschöpfungskette, denn Ressourcen, Produktdesign, Produktion und Konsum sehen wir als Ganzes. Wir sind bestrebt, Kreisläufe zu schließen und Ressourcen einzusparen.

Mit unserem gemäß der DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifizierten Umwelt- und Energiemanagementsystem stellen wir sicher, dass in allen Bereichen des Unternehmens die geforderten nationalen und internationalen Auflagen eingehalten werden und der Umweltschutzgedanke in allen Unternehmensprozessen gelebt wird. Darüber hinaus betreibt WAGO weitere Anstrengungen im Bereich des Umweltschutzes, die über die Anforderungen der ISO hinaus gehen. Dazu gehören zum Beispiel Mitarbeiteraktionen im Bereich Abfallvermeidung oder unsere Energiescouts. Weitere Beispiele sind die Kunststoff- und Wasseraufbereitung, Ressourceneinsparungen bei Produkt- und Verpackungsmaterial, die Nutzung von Recyclingpapier im ganzen Unternehmen und die Abwärmenutzung von Produktionsprozessen.

Produktbezogener Umweltschutz

Der produktbezogene Umweltschutz ist ein bedeutender Teil des nachhaltigen Umweltmanagements bei WAGO. Die Sicherstellung der Einhaltung von Stoffverboten/-beschränkungen weltweit, wie z. B. REACH, RoHS hat hierbei einen hohen Stellenwert.

RoHS – Restriction of the use of certain Hazardous Substances

Es handelt sich um eine EG-Richtlinie, die die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten regelt. Die Gesetzgebung hat neben der Reduktion der schädlichen Einwirkung auf Mensch und Umwelt die Verbesserung der Recyclingmöglichkeiten zum Ziel. WAGO beobachtet die Entwicklung bezüglich RoHS genau und reagiert entsprechend zeitnah auf Vorgaben.

Für weitere Informationen zu RoHS kontaktieren Sie bitte ehs-product-compliance@wago.com.

RoHS ✓
Compliant

Erfolg für Generationen: Umweltschutz bei WAGO

REACH – Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals

Am 01.06.2007 ist die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) in Kraft getreten und bildet seitdem für alle EU-Mitgliedsstaaten eine gültige Rechtsgrundlage. Zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zielt diese EU-Chemikalienverordnung auf eine Klassifizierung und Identifizierung aller Chemikalien inklusive deren Wirkungen.

Aus der REACH-Verordnung entstehen für jeden Akteur in der Lieferkette bestimmte Pflichten. Die von WAGO hergestellten Produkte sind im Sinne der Verordnung als Erzeugnisse zu bezeichnen. Da Erzeugnisse nicht registrierungspflichtig sind, nimmt WAGO in der Lieferkette üblicherweise die Rolle des nachgeschalteten Anwenders ein. Somit hat WAGO gemäß REACH Artikel 33 eine Informationspflicht entlang der Lieferkette. WAGO ist sich dieser Pflicht selbstverständlich bewusst.

BOMcheck.net

Weitere Informationen bezüglich unserer Informationspflicht nach Artikel 33 finden Sie auf unserer Seite „REACH SVHC Declaration“ unter folgendem Link: www.wago.com/svhc

BOMcheck

Europäische Gesetzgebungen wie REACH oder RoHS erfordern die Bereitstellung von Informationen über beschränkte Inhaltsstoffe in Produkten. Diese Informationen müssen von den Herstellern und Lieferanten in der Lieferkette weitergegeben werden. WAGO stellt sich dieser Herausforderung im produktbezogenen Umweltschutz erfolgreich und effizient mit BOMcheck.

BOMcheck ist eine zentralisierte Datenbank zur Deklaration von Inhaltsstoffen. Es handelt sich um ein Compliance-Tool, das speziell konzipiert wurde, um Herstellern und Lieferanten die Erstellung ihrer Stoffdeklarationen unter REACH, RoHS und anderen Verordnungen zur Beschränkung von Inhaltsstoffen in effizienter und strukturierter Weise zu ermöglichen. Dieses Internet-Datenbanksystem steigert die Datenqualität im Bereich des produktbezogenen Umweltschutzes.

Weitere Informationen zu BOMcheck finden Sie unter folgendem Link: <http://www.bomcheck.net>

WEEE – Waste of Electrical and Electronic Equipment

Die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU regelt die Zurücknahme und das Recyceln von Elektro- und Elektronikgeräten. Hersteller und Importeure von Elektro- und Elektronikgeräten sind dazu verpflichtet, als „WEEE-Hersteller“ registriert zu sein und den Melde- und Rücknahmepflichten nachzukommen. Die Einhaltung der WEEE-rechtlichen Vorgaben nehmen wir – im eigenen wie im wohlverstandenen Interesse unserer Kunden – seit jeher sehr ernst.

Nur einige unserer Produkte fallen in den Anwendungsbereich der WEEE-Richtlinie und der mitgliedstaatlichen Umsetzungsgesetze. Diese Produkte sind durch uns WEEE-konform gekennzeichnet, soweit eine solche Kennzeichnung gesetzlich vorgeschrieben ist (was für den B2B-Bereich nicht europaweit so vorgeschrieben ist).

Für weitere Informationen zu WEEE kontaktieren Sie bitte ehs-product-compliance@wago.com.

Weniger ist mehr: unsere Verpackungen

Das Thema Recycling bildet die Basis bei der Auswahl unserer Verpackungsmaterialien. Alle von WAGO verwendeten Verpackungen können ohne weitere Vorbehandlung im Wirtschaftskreislauf recycelt werden. Neben dem Aspekt der Wiederverwertung wird vor allem Wert auf Ressourcenschonung gelegt. Aus diesem Grund bestehen unsere Kartonagen zu 80 % aus Altpapier und sind mit dem Resy-Symbol gekennzeichnet. Das Resy-Symbol garantiert die Einhaltung des Verpackungsgesetzes für Transportverpackungen. Die Kennzeichnung erfolgt teilweise durch Perforation. Dieses Verfahren ermöglicht die farbfreie Bedruckung von WAGO Kartonagen. Hierdurch werden unnötige Umweltbelastungen vermieden.



Index

Index

	Seite
Bestellnummernindex	166

Bestellnummernindex

Bestellnr.	Seite	Bestellnr.	Seite	Bestellnr.	Seite	Bestellnr.	Seite
Serie 206		Serie 221		Serie 221		Serie 887	
206-1125	108	221-420	15	221-2511	11	887-803	82
206-1126	108	221-422	7	221-2512	11	887-804	82
206-1127	108	221-423	7	221-2513	11	887-805	83
206-1128	108	221-425	7	221-2514	11	887-850	78
206-1129	108	221-430	7	221-2515	11	887-851	78
206-1131	108	221-482	23	221-2521	11	887-853	79
206-1132	108	221-483	23	221-2522	11	887-913	76
206-1141	109	221-485	23	221-2523	11	887-925	76
206-1400	106	221-490	23	221-2524	11	887-926	76
206-1403	106	221-500	7	221-2525	11	887-927	76
206-1411	106	221-500/000-006	7	221-2531	11	887-928	77
206-1412	106	221-500/000-053	7	221-2532	11	887-931	77
206-1413	106	221-501	23	221-2533	11	887-932	77
206-1414	106	221-502	91	221-2534	11	887-934	78
206-1415	106	221-502/000-004	91	221-2535	11	887-952	79
206-1418	106	221-503	91			887-953	79
206-1419	106	221-503/000-004	91			887-955	80
206-1441	107	221-505	91	Serie 222		887-957	80
206-1442	107	221-505/000-004	91	222-412	29	887-959	81
206-1451	107	221-509/000-006	92	222-413	29	887-960	81
206-2101	105	221-509/000-053	92	222-415	29		
206-2102	105	221-509/002-006	92	222-500	29	Serie 2273	
206-2111	104	221-509/002-053	92	222-505	87	2273-202	37
206-2112	104	221-510	9	222-510	87	2273-203	37
206-2113	104	221-510/000-006	9			2273-204	37
206-2114	104	221-510/000-053	9	Serie 224		2273-205	37
206-2115	104	221-511	25	224-101	31	2273-208	37
206-2116	104	221-512	91	224-104	31	2273-500	37
206-2117	104	221-512/000-004	91	224-112	31		
206-2120	104	221-513	91	224-114	31	Serie 2773	
206-2121	104	221-513/000-004	91	224-201	31	2773-2401	39
206-2122	104	221-515	91				
206-2123	104	221-515/000-004	91	Serie 243			
206-2130	104	221-519/000-006	92	243-110	103		
206-2131	104	221-519/000-053	92	243-112	57		
206-2132	104	221-519/002-006	92	243-113	57		
206-2133	104	221-519/002-053	92	243-144	57		
206-2141	105	221-522	91	243-204	59		
206-2142	105	221-522/000-004	91	243-208	59		
206-2151	105	221-523	91	243-304	59		
206-2152	105	221-523/000-004	91	243-308	59		
206-2163	105	221-525	91	243-504	59		
206-2164	105	221-525/000-004	91	243-508	59		
206-2165	105	221-529/000-006	92	243-804	59		
206-2166	105	221-529/000-053	92	243-808	59		
206-2167	105	221-529/002-006	92	Serie 249			
206-2169	105	221-529/002-053	92	249-130	110		
		221-539/000-006	93				
		221-539/000-053	93	Serie 773			
		221-539/002-006	93	773-102	43		
		221-539/002-053	93	773-104	43		
Serie 207		221-539/1000-000	93	773-106	43		
207-1331	65	221-539/1002-000	93	773-108	43		
207-1332	65	221-549/000-006	93	773-112	43		
207-1333	65	221-549/000-053	93	773-116	43		
207-1372	69	221-549/002-006	93	773-118	43		
207-1373	69	221-549/002-053	93	773-124	43		
207-1375	69	221-549/1000-000	93	773-173	47		
207-1431	66	221-549/1002-000	93	773-331	51		
207-1432	66	221-612	17	773-332	43		
207-1433	66	221-613	17	773-492	51		
207-4301	71	221-615	17	773-493	53		
207-5465/316-000	73	221-622	9	773-494	51		
207-5485/316-000	73	221-623	9	773-496	51		
207-9301	71	221-625	9	773-498	51		
		221-682	25	773-514	49		
Serie 209		221-683	25	773-602	45		
209-119	95	221-685	25	773-604	45		
209-120	95	221-941	7	773-606	45		
209-123	95	221-941/000-006	7				
209-1115	95	221-942	7	Serie 873			
209-1116	95	221-942/000-006	7	873-902	60		
		221-2401	19	873-903	60		
Serie 210		221-2411	19	873-953	61		
210-334	87	221-2421	11				
		221-2431	11	Serie 887			
Serie 221		221-2501	11	887-802	82		
221-412	15	221-2502	11				
221-413	15	221-2503	11				
221-415	15	221-2504	11				
		221-2505	11				

7

WAGO GmbH & Co. KG
Postfach 2880 · 32385 Minden
Hansastraße 27 · 32423 Minden
info@wago.com
www.wago.com

Zentrale	0571/ 887 - 0
Vertrieb	0571/ 887 - 44222
Auftragsservice	0571/ 887 - 44333

Aktuelle Adressen finden Sie unter www.wago.com

WAGO ist eine eingetragene Marke der WAGO Verwaltungsgesellschaft mbH.

„Copyright – WAGO GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt und Struktur der WAGO Websites, Kataloge, Videos und andere WAGO Medien unterliegen dem Urheberrecht. Die Verbreitung oder Veränderung des Inhalts dieser Seiten und Videos ist nicht gestattet. Des Weiteren darf der Inhalt weder zu kommerziellen Zwecken kopiert, noch Dritten zugänglich gemacht werden. Dem Urheberrecht unterliegen auch die Bilder und Videos, die der WAGO GmbH & Co. KG von Dritten zur Verfügung gestellt wurden.“